

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2097	Netzwerk der Wissenschaftsläden	Redaktionell: Netzwerk deutschsprachiger Wissenschaftsläden	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Bearbeitet	aufgenommen	Ja	ergänzt
2297	Desiderat	Könnte man das einfacher formulieren?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	geändert	Ja	im Text geändert
2368	abbauen	abzubauen	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	geändert	Ja	im Text geändert
2369	Es braucht noch	Es braucht daher/jedoch...	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	geändert	Ja	im Text geändert
2373	I	institutionsübergreifende	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	bearbeitet	Ja	im Text geändert
2375	Seniorenstudien	ist der Begriff so richtig?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	rausgelöscht, zu vage/unklar	Ja	im Text geändert
2377	Landkarte zu Citizen Science-relevanten Netzwerken, Anlauf- und Koordinierungsstellen	das halte ich für eine sehr gute Idee!	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	kein To Do	Ja	keine Änderung
2459	Jahren	ohne n	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	Rechtschreibung geändert	Ja	geändert
2518	MC: 2 Antworten	Was bedeutet MC: 2 Antworten?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	eingearbeitet	Ja	im Text ergänzt
2520	der Plattform „Bürger	nationalen Plattform und Netzwerk, oder?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	eingearbeitet	Ja	im Text ergänzt
2522	Wissenschaftler: innen, Bürgerforscher: innen, Medienvertreter: innen und interessierte Bürger: innen	Policy maker? Poitiker: innen?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	"Vertretende aus Politik" im Text ergänzt	Ja	im Text ergänzt
2523	2021	Stand 2021?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	geprüft, Stand 2021!	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2524	Auf der österreichischen Plattform sind 69 Projekte gelistet, davon sind 18 bereits abgeschlossen. Unter "Schweiz forscht" sind aktuell 113 Projekte gelistet.	Stand 2021?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	ergänzt	Ja	im Text ergänzt
2530	offene Labore für Citizen-Science-Initiativen weiterhin eher ein Desiderat als Realität sind gutes Tool	Desiderat ist für die Mehrheit der Leser: innen sicherlich unverständlich	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	ergänzt	Ja	im Text geändert
2531		Gibt es einen passenden deutschen Ausdruck für Tool?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	Satz umgestellt und Wort rausgenommen	Ja	Satz umgestellt
2596	läßt	lässt	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	Rechtschreibung geändert	Ja	keine Änderung
2133	AGs	diese vielleicht unter einem Punkt zusammenfassen?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL		Unklar, was ist gemeint? an welcher Stelle		
2370	Citizen-Science-Veranstaltungen	was ist damit gemeint? auch Projekte? oder Veranstaltungen im Rahmen von Projekten?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL		Bezug zur Umfrage - überprüfen		
2376	(mit unterschiedlichen Trägerschaften, z.B. über einen Verein).	den Zusatz verstehe ich hier nicht	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL		<i>OFFEN, Was sollten wir hier notieren?</i>		
2378	digitales Citizen Science- Forum rund um Citizen	hier wäre es vielleicht sinnvoll, das Ziel dieses FAQ zu ergänzen?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL		<i>Offen, da unklar, was gemeint ist</i>		
2880	Bedürfnisse, Möglichkeiten und Herausforderungen	Wo sind jetzt die Bedürfnisse genannt/ ausgeführt? Ggf. 1.2. umwandeln in Stärken und Herausforderungen	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Bearbeitet	trifft eigentlich für alle Kapitel zu, da wir es überall als Frage überstehen haben - Herausforderung, Möglichkeiten, Bedürfnisse	Ja	im Text NICHT geändert

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2881	<p>AGB Citizen Science in Schulen <a href="https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/netzwerk">https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/netzwerk</a></p> <p>AG Citizen Science &amp; Recht <a href="https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/arbeitsgruppen/cs-recht">https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/arbeitsgruppen/cs-recht</a></p> <p>Aktive Netzwerke und Plattformen ohne Citizen Science im NamenNetzwerk der Wissenschaftsläden - Wissnet (<a href="https://www.wissnet.de/">https://www.wissnet.de/</a>)</p> <p>living knowledge (<a href="https://www.livingknowledge.org">https://www.livingknowledge.org</a>)</p> <p>Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (<a href="https://dgwf.net/bag-wiwa.html">https://dgwf.net/bag-wiwa.html</a>)</p> <p>Wissenschaftsladen Kubus Kooperations- und Beratungsstelle für Umweltfragen der TU Berlin <a href="https://www.zewk.tu-berlin.de/v_menuue/kubus_nachhaltigkeit_umwelt/Sozial-Wissenschaftsladen">https://www.zewk.tu-berlin.de/v_menuue/kubus_nachhaltigkeit_umwelt/Sozial-Wissenschaftsladen</a></p> <p>der Katholischen Hochschule NRW in Köln und der Evangelischen Hochschule R-W-L in Bochum <a href="http://www.sozial-wissenschaftsladen.net/">http://www.sozial-wissenschaftsladen.net/</a></p> <p>UNI AKTIV der</p>	<p>Ich finde es etwas schwach, wenn nur auf die CS-Umfrage Bezug genommen wird, da dort nur ein Teilausschnitt erscheint. Wie wäre es mit einer Ausweitung des Kapitels . Und dort auch die Vorteile aufzulisten wie wie Zugang zu Gruppen, Lebens- und Erfahrungswelten zu bekommen, die für andere Formen der Forschung nur schwer erreichbar sind. Und dass, die Datenqualität/-quantität wird erhöht, weil Bürger:innen ihre sozialen Kontakte, ihr sprachliches und lebensweltliches Wissen und ihre Fähigkeiten/ Zeit bei der Konzeption von CS-Projekten, der Datenerhebung sowie der Interpretation der Daten miteinfließen lassen können. Und darauf basierend dann auch Bedürfnisse und Herausforderungen wie voraussetzungsvolle und zeitaufwändigeres Forschen anschliessen</p>	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL		<p>Kapitel Datenqualität? Der Aspekt mit der Lebens- und Erfahrungswerten scheint sinnvoll und sollte in die Einleitung!!!</p>		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2894	Strategie	für diesen Absatz würde ich auch die Formulierungen etwas stärker wählen im Sinne von "es braucht x, y z"	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL		noch einfügen/ändern		
2895	neue Möglichkeiten	Mir würde für diesen Absatz eine klarere Strukturierung nach Zielgruppen o.ä. helfen, ihn besser zu erfassen. z. B. im Sinne von Neue Möglichkeiten durch Digitalisierung für ...die Mobilisierung von Citizen Scientists, die Vernetzung und Sensibilisierung von Forschenden für CS, die Weiterbildung im Bereich CS etc.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL		noch einfügen/ändern		
2526	Scientific Community	Wissenschaftliche Community	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	Deutsche Formulierung angenommen	Ja	im Text geändert
2126	lanen dies konkret	Das heisst auch, dass 50% daran kein weiteres Interesse haben - bitte erwähnen. Vielleicht ist gerade die lokale Verankerung wichtig, und keine Meta-Netzwerke.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/FM	Bearbeitet	diskutiert, aber nicht weiter aufgenommen	Ja	keine Änderung
2127	bestehenden	welche? WiLas? Reallabore, Stabstellen an Universitäten oder Umweltverbände Hier auf Box 4 verweisen, aber auch weitere potentielle Anlaufstellen, wie zB Bibliotheken, Volkshochschulen oder Engagementstrukturen etc benennen	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/FM	Bearbeitet	ergänzt, im Text - formulierung ergänzt	Ja	im Text ergänzt

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2130	(webbasierten) Plattfor	hier bitte auch andere Plattformen auflisten wie Zooniverse aber auch andere Webseiten, wie vom NABU und BUND, von Naturgucker, Helmholtz, Leibniz? etc	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/FM	Bearbeitet	haben Hinweise gelesen, Text zu Plattformen beziehen sich auf nationale Plattformen (übergreifend); sind bereits aufgenommen in Box	Ja	keine Änderung
2131	ordern den Austausch innerhalb der Community, insbesondere durch zahlreiche Angebote wie jährlichen Citizen-Science-Tagungen, Schulungen, Workshops	da gibt es in Deutschland auch noch den Naturgucker Kongress, die Konferenz der Arten, das BBE Netzwerk und die WiLA Meetings usw. - hier wird im Text einseitig Werbung betrieben für Drittmittel Projekte einiger weniger Organisationen.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/FM	Bearbeitet	Hinweise gelesen und als Beispiele vor Box 4 mit zusätzlichem Satz ergänzt ("aktive Netzwerke und Plattformen")	Ja	im Text ergänzt
2132	Anlaufstelle	ist das so? Oder soll das konstatiert werden - was ist mit den Häusern der Wissenschaft, den WiLas, Reallaboren etc? Besser diesen Satz als Eigenwerbung streichen. Die Plattformen aus Österreich und Schweiz können im letzten Kapitel näher diskutiert werden	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/FM	Bearbeitet	diskutiert, Anlaufstelle bleibt wichtig, zentral gestrichen, Verweis auf Box 4	Ja	Wort zentral gestrichen

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2134	So geben 44 % der Befragten (n= 339, Multiple Choice) an, der direkte Austausch mit Kolleg:innen anderer Organisationen habe dabei geholfen, Citizen-Science-Kompetenzen aufzubauen. Als zweitwichtigste Option war für 35 % der Befragten der Austausch mit Kolleg:innen aus der eigenen Organisation. Der direkte Austausch mit Kolleg:innen aus der eigenen und anderen Organisationen trägt laut Umfrage am meisten zum Kompetenzaufbau bei. 30% d	dies sollte schon weiter oben erwähnt werden, bevor auf die verschiedenen Webseiten eingegangen wird	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/FM	Bearbeitet	die Reihenfolge möchten wir beibehalten, da Struktur des Kapitels bereits mehrfach durchgesprochen wurde und für gut befunden - schlüssig	Ja	keine Änderung
2128	sind	Hier Verweis auf Abbildung	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/FM		unklar, Bezug		
2129		hier fehlt, wieviele Ansprechpartner in eigener Organisation präferieren	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/FM		unklar, Bezug		
2135	Wir e	wer ist wir?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	Diskutiert, aus Kontext ersichtlich, dass hier die Autoren gemeint sind	Ja	keine Änderung

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2136	Konkurrent:innen um Fördermittel	Das ist eine ziemliche Binnensicht. Viele erhalten keine Fördermittel, und der Fokus auf Konkurrenz ist etwas merkwürdig. Es geht darum, ob und wie Vernetzung einen Mehrwert hat, und wie die Abbildungen oben zeigen, werden konkreter Austausch mit Kollegen als wertvoll angesehen. Vielleicht besteht einfach kein Interesse an mehr Workshops, Veranstaltungen usw.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	Es fehlte der Bezug bzw. haben den Satz entfernt.	Ja	Satz entfernt
2137	nicht erreichte Personen/-gruppen	Gibt es dazu Daten, wer neu durch digitale Formate angesprochen wurde? Hier geht es zum einen um spezifische Projekte und dann um generelle Workshops - bitte trennen. Hatten die online Formate tatsächlich eine hohe Beteiligung? Gibt es konkrete Zahlen oder ist das Wunschdenken? Was ist hier spezifisch für Citizen Science oder generelle Einschätzung.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	Satz erweitert, aufgeteilt, es gibt noch keine Daten, da Erprobungsphase	Ja	im Text ergänzt

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2138	einmalige	einmalig oder notgedrungen in Covid Zeiten? vielleicht eher 'gute' oder hilfreiche Chancen. Ich würde differenzierter argumentieren. In räumlich weitgestreuten Projekten erleichtert dies die Kommunikation. - wurde dies auch schon so genutzt? Für Workshops kann man Expertise und Teilnehmende aus verschiedenen Städten zusammen holen - aber wieviel Leute beteiligen sich denn wirklich? Gibt es Zahlen?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	aufgenommen und im Text ergänzt	Ja	im Text ergänzt
2139	Forscher:innen Lernens	Ist dies ein spezifisches Programm einer Uni? Bitte erklären	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	geändert	Ja	im Text ergänzt
2365	Die Vernetzung geht über die wissenschaftliche Community hinaus.	Den Satz verstehe ich hier nicht ganz: Gehört der noch zu dem Absatz vor der Box? Denn der folgende Abschnitt bezieht sich ja gerade auf die Reputation INNERHALB der wissenschaftlichen Community	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	diskutiert und im Text verändert, an anderer Stelle aufgenommen	Ja	im Text an anderer Stelle

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2366	Neue Citizen-Science-Forschungsdesigns werden im Austausch zwischen Einzelnen, über die wissenschaftliche Community hinaus, entwickelt.	Hier bin ich mir auch nicht sicher, woran dieser Satz anschließt bzw. was er genau bedeuten soll. Vielleicht geht es hier eher allgemein darum, dass durch den Austausch - egal wer mit wem - Citizen Science als Ansatz beständig weiterentwickelt wird und neue Forschungsdesigns entstehen können? Dann kann man vielleicht das "über die wissenschaftliche Community hinaus" streichen, das finde ich verwirrend.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	diskutiert und im Text verändert	Ja	im Text geändert
2371	Wir erreichen einige Personenkreise nicht und können nicht in den Austausch treten.	wer ist wir? und worauf bezieht sich das? auf Teilnehmende in den Projekten oder auf andere Communities wie im Abschnitt davor beschrieben?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	diskutiert und geändert	Ja	im Text WIR geändert
2372	und Bürger:innen,	richten sich die genannten Beispiele wirklich an Bürger*innen? oder soll Wissenschaftler:innen und Bürger:innen hier eigentlich (potentielle) Projektinitiator:innen meinen?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	diskutiert und ergänzt	Ja	im Text geändert

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2462	Es existieren aktive Netzwerke und Plattformen, die Citizen Science nicht im Titel führen, aber dennoch der bürgerwissenschaftlichen Idee verpflichtet sind (siehe auch Handlungsfeld 13 und Hinweis in Box 4)	Eine gute Übersicht über die Netzwerke und Plattformen bietet folgende Publikation des OeAD-Zentrums für Citizen Science: <a href="https://zentrumfuercitizenscience.at/fileadmin/Dokumente/zentrumfuercitizenscience.at/CS_Netzwerke_Initiativen_fuer_Webseite_FINAL.pdf">https://zentrumfuercitizenscience.at/fileadmin/Dokumente/zentrumfuercitizenscience.at/CS_Netzwerke_Initiativen_fuer_Webseite_FINAL.pdf</a>	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	in Box 4 ergänzt	Ja	in Box 4 ergänzt
2465	Netzwerkknotenpunkte	Zusätzlich gibt es in Ö auch das vom BMBWF eingerichtete Zentrum für Citizen Science beim OeAD ( <a href="http://www.zentrumfuercitizenscience.at">www.zentrumfuercitizenscience.at</a> ), das ebenfalls Schulungen und Workshops für Forschende rund um das Thema Citizen Science anbietet. Ein Schwerpunkt des Zentrums liegt bei der Zusammenarbeit mit Schulen. Das OeAD-Zentrum organisiert z. B. den seit 2015 stattfindenden Forschungswettbewerb Citizen Science Award und wickelt auch das Citizen-Science-Förderprogramm Sparkling Science 2.0 ab. Geförderte Projekte dieses Programmes werden auf <a href="http://www.sparklingscience.at">www.sparklingscience.at</a> dargestellt.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	in der Box 4 ergänzt	Ja	in Box 4 ergänzt

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2466	)	Hier könnten noch weitere Akteure genannt werden, wie bürgerschaftliche Vereine und Initiativen oder außerschulische Lernorte.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	ergänzt	Ja	im Text ergänzt
2521	In Deutschland bündeln sich unter der Plattform „Bürger schaffen Wissen“ (BsW) ( <a href="https://www.buergerschaffenwissen.de/">https://www.buergerschaffenwissen.de/</a> ) seit 2013 Citizen-Science-Projekte	Und zahlreiche AGs plus weiterer Veranstaltungen? Das klingt so, als wenn nur Projekte sich dort präsentieren, ich kenne BsW aber vor allem durch das Forum Citizen Science	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Abgelehnt	da weiter unten im Text auch aufgeführt, was alles angeboten wird	Ja	keine Änderung
2525	Format Citizen Science	Forschungsansatz für mich, nicht ein bloßes Format :-)	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	geändert	Ja	im Text geändert
2527	Netzwerk von Wildtierforscher:innen in Berlin	Ich dachte, das wäre ein temporär gefördertes Projekt, das von der Schweiz ausgeht? Vielleicht liege ich hier aber falsch?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	und bearbeitet	Ja	in der Box geändert
2529	diverse	divers in welcher Hinsicht: thematisch, von den Fragestellungen her, von den sozio-ökonomischen Hintergründen her?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	diskutiert, da Themenvielfältig - soziökonomisch ist nicht sicher	Ja	im Text geändert
2533	Bibliotheken,...	plus Archive	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	haben es ergänzt	Ja	im Text ergänzt
2534	umfangreiche Angebot	Gibt es bereits ein "umfangreiches Angebot"?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	geändert	Ja	in Handlungsempfehlung geändert

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2535	Bereitschaft	Gehen die Bereitschaft seitens der Institutionen nicht mit den finanziellen Ressourcen einher?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	Diskutiert - Bereitschaft nicht automatisch finanzielle Ressourcen, denn oft fehlt die Bereitschaft gleich zu Beginn; diskutierut und abgelehnt	Ja	keine Änderung
2537	zu	das "zu" streichen?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	gestrichen	Ja	im Text geändert
2540	wie gängige Frage- & Antwort-Foren im Internet) aufbauen	Das Forum auf "EU-Citizen.Science" wird so gut wie gar nicht als Frage-Antwort-Forum angenommen. Ich glaube, die Zeit dieser Formate ist vorbei und wenig innovativ?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	Handlungsempfehlung 10 streichen!!!	Ja	Handlungsempfehlung 10 gestrichen
2541	z.B. über Netzwerktreffen geförderter Projekte eines Programms oder mit regionalen Vernetzungsworkshops für Citizen-Science-Projekte	Diese Formate gibt es doch bereits über die BMBF Förderrichtlinien und die regionalen AGs bei Bürger schaffen Wissen?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Abgelehnt	HAndlungsempfehlung ist bereits mitgedacht und aufgeführt unter "verstärkt"	Ja	keine Änderung
2542	sollten strukturell in Projekten verankert werden	Wie könnte dies vonstattengehen? Durch Vorgaben in den Förderrichtlinien? Durch Vorgaben, dass nur solche auf 'den CS-Plattformen wie Bürger schaffen Wissen' gelistet werden	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	besprochen, aber hier kein Ergänzungsbedarf - Geldmittel und Ressourcen zur Verfügung gestellt und offen gelassen, was Austauschangebote konkret sind	Ja	keine Änderung

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2597	Sie kann dazu beitragen	Hier fehlt mir (gsm von naturgucker.de) die andere Perspektive: Sie kann hoffentlich dazu beitragen, die Sorge der hauptberuflich Forschenden abzubauen, dass Laien vermeintlich "schlechte" Daten liefern.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	im text aufgenommen	Ja	im Text aufgeführt
2687	Ländern Netzwerkknnotenpunkte	In der Schweiz gibt es doch mehrere Zentren in Zürich, und Genf etc. Vielleicht sollte all dies in das Kapitel zum Schluss unter Internationales?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	sind bereits in Box 4 enthalten, Verweis zum Kapitel DACH gegeben	Ja	im Text ergänzt
2688	regionale	viele regionale...	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Angenommen	im text aufgenommen	Ja	im Text aufgenommen
2691	Plattform	Was ist mit übergeordneten Plattformen wie Zooniverse, Scistarter etc?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Abgelehnt	Sciencestarter & Zooniverse - eher amerikanisch - Weißbuch DACH-Raum, daher nicht aufgenommen	Ja	Keine Änderung
2364	Neben Forschungseinrichtungen sind Hochschulen und Universitäten erste Anlaufstellen für Citizen Science.	erste Anlaufstellen für wen? für Teilnehmende in den Projekten? für interessierte Projektinitiatoren? für die Gründung von Netzwerken? Das ist mir hier nicht ganz klar.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	Text ergänzt "Fragen rund um"	Ja	im Text ergänzt

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2367	Austausch	Hier fände ich noch interessant zu wissen, wie Kolleg*innen definiert ist: Kolleg*innen = Wissenschaftler*innen oder Kolleg*innen = in Citizen Science Aktive, egal mit welchem institutionellen Hintergrund und welcher Rolle (Teilnehmende oder Initiierende etc)	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF		Bezug zur Umfrage - überprüfen		
2515	hohe Qualität von und in	Wie ist eine hohe Qualität definiert? Wer bestimmt die Qualität, die Bürger:innen, die Wissenschaftler:innen, Förder:innen, Politiker:innen? Wer misst die Qualität?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	der gesamte Kontext erschließt sich bei der Aufzählung und muss nicht weiter ausgeführt werden	Ja	keine Änderungen im Text
2528	Citizen-Science-Kompetenzen	Was sind "Citizen-Science-Kompetenzen"?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	Kompetenzen müssen aufgeführt werden - welche Konkret? (Kommunikation, Wissen über Datenhandling,...	Ja	im TExt ergänzt - als Kasten, da mehrere Aufgaben die Kompetenzen beinhalten
2538	Forschungseinrichtungen	Welche Rolle und Aufgaben nehmen hier die nationalen Plattformen wie Bürger schaffen Wissen ein?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	<i>haben Frage diskutiert, verstehen den Kommentar nicht, ist eigentlich im Text formuliert</i>		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2689	Arbeitsgruppen (AGs) zu spezifischen Themen	Hier auch Konferenz der Arten bzw bestehende alte Netzwerke wie Naturgucker, Senckenberg, Polichia oder auch Sensor/Drohnen Netzwerke nennen . Die AGs sind ja im Vergleich relativ klein und noch nicht sehr bedeutend.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	Senckenberg & Pollichia in Box aufgenommen	Ja	in Box ergänzt
2690	Arbeitsgruppen	Hier auch Naturgucker, Senckenberg oder SesorCommunity bzw DrohnenCommunity nennen - die AGs sind ja im Vergleich dazu sehr klein und haben noch keine besondere Reichweite,	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	prüfen - Senckenberg/SensorComm/Drohnencomm	Ja	in Box ergänzt unter Netzwerke/Anlaufstellen
2700	Vernetzungsmethoden - siehe auch Handlungsempfehlungen	Meiner Meinung nach könnte unter dem Punkt Strategie etwas gezielter auf die formulierten Handlungsempfehlungen hingearbeitet werden bzw diese auch schon genannt und begründet werden.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL/MF	Bearbeitet	im text aufgenommen	Ja	Handlungsempfehlungen im Text ergänzt
2096	Einige Hochschulen fördern und unterstützen zum Beispiel regional tätige Wissenschaftsläden oder Reallabore.	Es sollten auch die universitären Wissenschaftsläden erwähnt werden: Einige Hochschulen haben institutionalisierte Wissenschaftsläden oder fördern und unterstützen regional tätige .....	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	FM/CL	Angenommen	aufgenommen	Ja	ergänzt

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2374	Ca. 50 % aller Befragten in der Citizen-Science-Umfrage haben noch nie an Citizen-Science-Veranstaltungen teilgenommen.	das würde ich jetzt nicht als Barriere in den Vordergrund stellen, sondern eher nochmal als Beispiel nennen, wenn damit Veranstaltungen gemeint sind wie "Citizen-Science-Konferenzen" . Ich würde hier eher die Diversität der Community/Communities benennen, durch die Communities bislang wenig miteinander im Gespräch sind, obwohl sie von dem Austausch profitieren könnten? Und gleichzeitig hervorzuheben, dass die vielfältigen Strukturen wertvoll sind, weil sie eben vielfältige Zugänge schaffen und verschiedene Zielgruppen erreichen	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	Ergänzung angenommen und im Text geändert	Ja	im Text ergänzt/geändert
2437	vgl. Handlungsfelder 5 und 8	Der Text wäre besser verständlich, wenn die entsprechenden Handlungsfelder hier verlinkt oder direkt genannt werden würden.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Bearbeitet	wird im Lektorat mitgemacht	Ja	wird im Lektorat mitgedacht/bearbeitet
2460	Die Umfrage	Welche?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	Bezug zur Umfrage	Ja	haben die konkreten Daten der Umfrage in Einleitung (kurz) und Appendix ergänzt - jetzt einheitlich

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2467	41 % der Befragten (n= 185)	Ich rate dazu, keine konkreten Prozente anzugeben sondern Tendenzen. Bspw Vier von zehn. 41% zeigen eine Genauigkeit, die eine Umfrage von n = 400 vermutlich nur schwer geben kann.	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	Bezug zur Umfrage	Ja	wurde entfernt
2468	Die Umfrage macht deutlich	Umfrage spezifizieren. Woher kommen die Daten? Erhebungszeitraum? Fragebogen?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Bearbeitet	Bezug zur Umfrage	Ja	Haben die konkreten Daten der Umfrage in Einleitung (kurz) und Appendix ergänzt - jetzt einheitlich
2517	Citizen-Science-Umfrage 2020	Diese Umfrage wird in jedem Kapitel/ jedem Thema anders genannt	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	Bezug zur Umfrage	Ja	Haben die konkreten Daten der Umfrage in Einleitung (kurz) und Appendix ergänzt - jetzt einheitlich
2532	Künftig sollte noch stärker berücksichtigt werden	Von wem und wie sollte dies berücksichtigt werden?	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch					

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2923	AG Region West <a href="https://www.buergerschaffenwissen.de/ag-netzwerk-region-west">https://www.buergerschaffenwissen.de/ag-netzwerk-region-west</a> AG Science of Citizen Science <a href="https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/arbeitsgruppen/scienceofcitizenscience">https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/arbeitsgruppen/scienceofcitizenscience</a> AGB Citizen Science in Schulen <a href="https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/netzwerk-ag-citizen-science-recht">https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/netzwerk-ag-citizen-science-recht</a> AG Citizen Science & Recht <a href="https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/arbeitsgruppen/cs-recht">https://www.buergerschaffenwissen.de/citizen-science/arbeitsgruppen/cs-recht</a> Aktive Netzwerke und Plattformen ohne Citizen Science im Namen Netzwerk der Wissenschaftsläden - ...	es sollte auch noch folgender Aspekt / Dilemma thematisiert werden (mit Verknüpfungen zu den anderen Kapiteln, zB Ehrenamtsmanagement): Die Durchführung von Veranstaltungen findet oft in der Arbeitszeit statt und ist dann schlecht für Ehrenamtliche einzurichten. Umgekehrt ist die Bereitschaft von Personen mit beruflichem Kontext niedrig, an Abend- und Wochenendveranstaltungen teilzunehmen. Hier braucht es projektbezogene gute Lösungen, die beiden Akteursgruppen entgegen kommen. Generell sollten aber die zeitlichen Verfügbarkeiten/Wünsche der Ehrenamtlichen an erster Stelle kommen	1. Citizen Science - Vernetzung und Austausch	CL	Angenommen	im Kapitel aufgenommen	Ja	im Text ergänzt
2300	Die reicht	"Sie reicht ..." statt "Die reicht.."	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Angenommen	umgesetzt wie vorgeschlagen	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2548	Die Nutzung von Citizen-Science-Ergebnissen im Naturschutz drückt sich u.a. auch durch die strukturelle Verankerung von Citizen-Science in einschlägigen Behörden aus (z.B. Citizen-Science Special Interest Group der European Environment Agency) [53	Was ist mit der Bedeutung von Citizen Science beim Green New Deal, bei Horizon Europe, BfN, BMU, etc?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Bearbeitet	an entsprechender Stelle wurde ein Beispiel zum BfN eingefügt; die Hinweise zu Horizon Europe und Green Deal wurden nicht umgesetzt, da es sich ausschließlich um Strategien handelt	Ja	
2559	frühzeitig	Das frühzeitig könnte gestrichen werden	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Angenommen	so angenommen	Ja	frühzeitig gestrichen
2560	Ergebnissen in Entscheidungsprozessen sicherzustellen, sollten die Citizen Science-Community, Wissenschaftsinstitutionen und die späteren Nutzer: innen der Ergebnisse (z.B. Behörden und Ämter) zu beachtende Standards frühzeitig gemeinsam festlegen. Die verbindlich festgelegten Standards sollten im Anschluss bereits in der Konzeptionsphase von Citizen-Science-Projekten berücksichtigt werden	Diese Handlungsempfehlung könnten/ sollten konkreter werden, damit sie übernommen werden von Projekten/ Behörden/ Institutionen: wie könnten diese Standards denn aussehen?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Bearbeitet	dies ist im Absatz erklärt: Berücksichtigung relevanter Qualitätsstandards, damit Ergebnisse von Citizen Science-Projekten in Entscheidungsprozesse einfließen können		

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2562	deliberative Verfahren wie Bürgerbegehren oder Bürgerräte erproben	deliberative Verfahren sind sicher als Terminus nicht für jeden ein Begriff. Bitte hier für die Allgemeinheit eine bürgernahe Sprache benutzen	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Bearbeitet	danke für den Hinweis. nun 'beteiligungszentrierte Verfahren' eingefügt		
2563	für die erfolgreiche Integration von Citizen Science-Ergebnissen	Ab wann ist ein Citizen-Science-Projekt oder seine Ergebnisse erfolgreich "integriert", welche Indikatoren gäbe es hierfür, wer misst diese? Bitte konkreter werden mit der Handlungsempfehlung	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Bearbeitet	ergänzt mit: also die Aufnahme der Ergebnisse in Planung, Monitoring oder Politikentwicklung		
2564	erfolgreiche Integration von Citizen Science-Ergebnissen in Entscheidungsprozesse notwendig sind.	Siehe oben, mir stellt sich die Frage, ab wann Ergebnisse erfolgreich integriert sind: dies müsste definiert werden, um überhaupt gemessen/bewertet werden zu können	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Bearbeitet	s.o. Ergänzung. Es ist natürlich immer so, dass Impaktmessung schweirig ist, und wir hoffen, das wir es in der Kürze dieses Kapitels genügend darstellen können.		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2566	Behördenhandeln integrieren	Integration..... integrieren? Wie integriere ich Integration von? Bitte konkreter werden mit den Handlungsempfehlungen, generell gilt dies auch für die anderen Empfehlungen, damit diese überhaupt konkret umgesetzt werden (können).	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Bearbeitet	der Satz heisst nun: Behörden und Ämter können die Einbindung in Entscheidungsprozesse unterstützen, indem sie die Kooperation mit Citizen Science-Projekten in ihren Strategien verankern und somit fest in ihr Behördenhandeln integrieren und auch ihr Personal mit den dafür notwendigen Kompetenzen ausstatten und Handlungsräume ermöglichen.		
2567	Dafür ist es notwendig, dass sie ihr Personal mit allen Mandaten ausstatten, die eine konsequente Integration in Entscheidungsprozesse ermöglichen.	Das ist finde ich sehr schwammig: welche "Mandate" sind gemeint? Bitte konkreter werden	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Bearbeitet	geändert in: genügend Kapazitäten		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2710	Zudem können Bürgerforscher: innen ein vertieftes Demokratieverständnis entwickeln, indem sie im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit Einblicke in die oftmals schwierigen Abwägungsprozesse erhalten, die mit politischen Entscheidungen einhergehen.	Das ist eher eine Annahme, oder? Aus meiner Sicht geschieht die politische Entscheidung sehr viel später als der Forschungsprozess, auf dem sie aufbaut. Daher können Citizen Scientists hier nur Einblick in die Abwägungsprozesse erhalten, wenn sie auch nach dem Forschungsprojekt noch involviert sind.	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Angenommen	Ja, das stimmt, es ist eine Annahme, dass sich durch CS ein vertieftes Demokratieverständnis entwickeln kann. Wir stimmen dem Kommentator zu, dass dies durch den Einblick in Abwägungsprozesse geschehen kann - oft laufen jedoch Entscheidungsprozesse auch parallel. Wichtig kann hier auch die erfahrene Selbstwirksamkeit sein, wenn man sich engagiert - dh diese muss dann auch gewährleistet sein.		
2884	hat großes Potenzial	hat auch als anwendungsorientierte, kooperative und wartebasierte Forschung großes Potential	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Bearbeitet	teilweise übernommen als: 'hat als kooperative und oft anwendungsorientierte Forschung großes Potenzial		

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2928	fließen in die IUCN-Bewertungen zu Vogelarten Daten aus Citizen-Science-Repositories	Hier wird die Nutzung der aus CS resultierenden Daten adressiert. Nicht die Einbindung von CS in die politischen Entscheidungsprozesse. Die Daten unterliegen dafür meist der wissenschaftlichen Forschung, die sich der CS Nutzung bedient. Aus meiner Sicht zielt die Box am eigentlichen Thema vorbei.	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Bearbeitet	Gerade bei Rote Liste-Prozessen		
2549	Einbindung von Citizen-Science-Ergebnissen in das europäische Biodiversitäts-Monitoring und -Reporting	Gibt es nicht weitere, innovativere Beispiele, die sich in den letzten Jahren etabliert haben? Das Brutvogelmonitoring ist letztendlich bereits seit mehreren Jahrzehnten aktiv und erfolgreich, nicht erst, seit CS etabliert ist in der Wissenschaft	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Bearbeitet	Danke - wir sehen alle freiwilligen Beschäftigungen mit Wissenschaft als CS, also auch das Brutvogelmonitoring. Wir haben versucht, weitere Bsp einzufügen		
2555	Bürgerwissenschaft	Bürgerforschung? Bürgerwissenschaft? Citizen Science? Bitte einheitliche Bezeichnungen im Weißbuch einhalten.	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Abgelehnt	wir verwenden verschiedene Begriffe zur Auflockerung des Textes		
2565	Zudem sollten praxisorientierte Beratungsangebote für Behörden und Ämter angeboten werden	Wer bietet diese an? Wo sind solche Beratungsstellen angedockt?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Bearbeitet	konkrete Anknüpfungspunkte wurden ergänzt: Die Beratungsangebote könnten z. B. an Gemeinde- und Städtetagen vorgehalten werden.		

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2929	einbezogen	Das Wort ist m.E. wie auch schon die Überschrift des Abschnitts inhaltlich fehlerleitend. Es geht nicht um die Integration oder Einbeziehung der CS selbst, sondern um die Nutzung der entstandenen Daten für politische Prozesse. Daher wäre eine Neuformulierung im Sinne des "Beitrags zu politischen Prozessen" wesentlich klarer.	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Bearbeitet	Wir sehen, dass es vor allem auch wichtig ist, die Bürger:innen einzubeziehen und nicht nur die Daten. Manchmal werden es auch nur die Daten sein.		
2930	beizutragen	Ja, hier ist nicht die Integration sondern der Beitrag im Fokus (siehe Anmerkungen oben)	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Bearbeitet	siehe Antwort zu vorigem Kommentar		
2931	Im Gegensatz dazu stimmten jedoch nur 16% der 276 Befragten zu, dass Citizen-Science derzeit von politischen Entscheidungsträger:innen als valides Instrument geschätzt wird, um Entscheidungen zu treffen.	Vorsicht bei der Interpretation. Es wurde hier ein Einschätzung der TN über politische Wirkung gefragt, nicht die tatsächliche Wirkung der Entscheider. Aus dieser Diskrepanz einen Gegensatz abzuleiten ist ggf. schwierig.	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Bearbeitet	Dieser Satz wurde abgeschwächt und die subjektive Einschätzung der Teilnehmenden hervorgehoben.		

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2932	ihr Potenzial in Bezug auf die Integration in Entscheidungsprozesse derzeit nur sehr eingeschränkt entfalten	nein, die CS Umfrage belegt nur, dass CS sich selbst keine politische Relevanz zutraut. Nicht dass diese tatsächlich nicht vorliegt. Der Satz sollte m.E. deutlich entschärft werden. Damit bekommt auch der ganze Absatz eine sachlichere Richtung?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Bearbeitet	ja aufgenommen und umformuliert: Im Gegensatz dazu hatten jedoch nur 16% der 276 Befragten den Eindruck, dass Citizen Science derzeit von politischen Entscheidungsträger:innen als valides Instrument geschätzt wird, um Entscheidungen zu treffen.		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2933	konsequent	Wessen Konsequenz wird hier (ein-) gefordert? Unterstellt der Satz eine Ignoranz von Seiten der Politik? Diese wäre m.E. kaum unterschiedlich von der Ignoranz der wissenschaftlichen Ergebnisse in den letzten 40 Jahren. Klimawandel wurde zu lange ignoriert... Treffen die Aussagen nur auf CS zu oder die mangelnde Berücksichtigung wissenschaftlicher Ergebnisse in politischen Entscheidungen insgesamt? Wissenschaft liefert m. E. oftmals komplexe Aussagen, die dann in der Kommunikation mit der Öffentlichkeit vereinfacht und danach von Politikern als Begründung "verwendet" werden.	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Angenommen	Danke für den Kommentar		
2934	gemeinsam festlegen	Die Akteure können m. E. nicht festlegen, was Politik aus Ergebnissen ableitet. Es sollten lieber die Akteure in den Entscheidungsprozess einbezogen werden - nicht "nur" die Ergebnisse. Aber dies gelingt bisher auch nur selten den Wissenschaftlern...	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Bearbeitet	Danke. Satz ergänzt: Dies beginnt u.a. mit einem Gespräch zu Beginn des Projekts mit Vertretern von Ämtern und Behörden, um mögliche Erwartungen und Ansprüche an die Datenqualität auszutauschen.		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2935	Legitimität	Reputation, Glaubwürdigkeit oder Anerkennung? In welcher Richtung wird hier argumentiert?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Bearbeitet	ergänzt: Akzeptanz, Legitimität und Glaubwürdigkeit		
2936	Neben die klassische Beteiligung über Wahlen traten in repräsentativen Demokratien zunehmend deliberative Verfahren wie Bürgerbegehren oder Bürgerräte, die insbesondere auf Ebene der Kommunen und Länder von Bedeutung sind [99].	Der Satz scheint unvollständig.	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Bearbeitet	danke, umformuliert: kommen hinzu		
2937	führen könnten	Klingt so nur nach einer Hypothese. Soll das so sein? Eine Grundlage bildet hier m.E. das von Frederic Vester vorgeschlagene Modell des Szenario-Modellierung (siehe "Die Kunst vernetzt zu denken"). Der Dialog mit breiter Beteiligung war oftmals eine Lösung zum Konsens und Ausgleich der Interessen.	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB, ME	Abgelehnt	Danke für den Hinweis - es führt hier etwas zu weit, dies ausführlicher belegen zu können, und es gibt auch Zweifel daran		
2543	Der Stellenwert von Citizen-Science hat in den vergangenen Jahren auf deutscher und europäischer Ebene zugenommen	Der Stellenwert bei wem: Bürger:innen? Wissenschaftler:innen? Politiker:innen?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Bearbeitet	Spezifiziert, dass es in dem Absatz um politische Strategien geht	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2289	Modellprojekten	Modellprojekten mit Workshops	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Abgelehnt	passt aus unserer Sicht nicht in den Textfluss und schränkt die Handlungsmöglichkeiten ein	Ja	
2299	ist voraussetzungsreich	"reich an Voraussetzungen"	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Angenommen	umgesetzt wie vorgeschlagen	Ja	umgesetzt wie vorgeschlagen
2545	Citizen-Science ist Bestandteil der Open Science Strategie der Europäischen Union [83] und der deutschen Hightech-Strategie 2025 [29]. Zudem hat Bürgerforschung in zentrale forschungspolitische Grundsatzpapiere des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Wissenschaftskommunikation [26] und zur Partizipation [84] Eingang gefunden (siehe dazu Handlungsfeld 4 zu den Synergien zwischen Citizen-Science und Wissenschaftskommunikation).	Hier könnten/ müssten meines Erachtens noch mehr konkrete Beispiele angeführt werden, um die Zunahme des Stellenwerts zu zeigen	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Bearbeitet	Wir haben entsprechende Beispiele eingefügt.	Ja	
2546	politische und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse	Was ist genau mit politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen überhaupt gemeint? Mir ist dies nach Lesen des Kapitels immer noch nicht ganz klar	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Angenommen	An entsprechender Stelle Kommentare eingefügt	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2550	Beiträge	was für Beiträge? Wie ist ein Beitrag definiert? Sind dies reine Daten, ist dies Sensibilisierung zu dem Thema? Ist dies die Ermächtigung, das Empowerment der Bürger::innen?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Bearbeitet	konkrete Beispiele wurden ergänzt	Ja	
2551	in unterschiedlichen Phasen der Politikgestaltung	In welchen Phasen?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Angenommen	Entsprechende Beispiele aus dem Politikzyklus wurden eingepflegt	Ja	
2552	Der Konsens, dass Citizen-Science einen Beitrag zu politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen leisten kann,	Woher stammt die Annahme, dass es diesen Konsens gibt?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Angenommen	Die Aussage wurde abgeschwächt und referenziert nur auf die Erwähnung von CS in zahlreichen Strategiepapieren.	Ja	
2553	steigert die Legitimität der Forschungsergebnisse	Wieso und wie steigert die Beteiligung von Bürger:innen denn die Legitimität der Forschungsergebnisse?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Angenommen	Ein erklärender Satz wurde eingefügt.	Ja	
2556	die klassische Beteiligung	der klassischen Beteiligung?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Abgelehnt	Aus unserer Sicht grammatikalisch korrekt, daher keine Änderung vorgenommen; wir lassen uns jedoch gerne durch stichhaltige Argumente überzeugen :)	Ja	
2557	sollten im Sinne von Reallaboren	Hier bitte Verknüpfung zu anderen Kapiteln herstellen, wo Reallabore erklärt und eingeführt werden	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Angenommen	Wir haben einen Querverweis zu Handlungsfeld 8 eingefügt	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2938	voraussetzungsreich und personalintensiv	In Kanada (z.B. British Columbia) werden diese Punkte bereits breiter und erfolgreich umgesetzt. Könnte man dort nicht lernen? Andererseits besteht dort eine andere Kultur der gegenseitigen Rücksichtnahme, die gerade in D kaum zu finden ist...	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Angenommen	Dies sehen wir auch so. Keine textliche Änderungen vorgenommen.	Ja	
2939	Politische	Politische Entscheidungsstrukturen sollten auch selbst die Voraussetzung für die eigene Veränderung schaffen. Aber dies ist wahrscheinlich ein "dickeres Brett"...	10. Integration in Entscheidungsprozesse	ME	Angenommen	Ein entsprechender Vermerk wurde ergänzt.	Ja	
2547	Eine Ausnahme bilden ausgewählte Bereiche des Naturschutzes, in denen bereits heute Daten aus Citizen-Science-Projekten zur Erfüllung nationaler und internationaler Berichtspflichten wie dem European Farmland Bird-[88,89] oder dem Grassland Butterfly-Indikator beitragen (	Gibt es hier nicht noch andere und ungewöhnlichere Beispiele, die nicht das klassische Naturschutzszenario heranziehen?	10. Integration in Entscheidungsprozesse	AB	Abgelehnt	Uns sind derzeit keine weiteren Beispiele bekannt		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2554	von 74% bzw. 72% der 200 Befragte	Auf welche Befragten bezieht sich diese Zahl? Die Umfrage wird in allen Kapiteln anders benannt und herangezogen.	10. Integration in Entscheidungsprozesse		Bearbeitet	Von 200 Befragten identifizierten 74% die gemeinsame Erarbeitung praktischer Maßnahmen auf Basis von Citizen Science-Ergebnissen und 72% den direkten Austausch mit Politiker:innen als wichtige Anerkennungsfaktoren für Bürgerwissenschaftler:innen		
2940		"-" ergänzen	10. Integration in Entscheidungsprozesse					
2941		"-" fehlt?	10. Integration in Entscheidungsprozesse					
2942		"-" fehlt -> Nutzung von "Suchen Ersetzen"?	10. Integration in Entscheidungsprozesse					
2140	Fachpersonal	Stabstellen?	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	Uns geht es hier in 1. Linie um die Kompetenzen, weniger um die strukturelle Anbindung des entsprechenden Personals. Mit diesem Punkt wären viele weitere Aspekte verbunden, die hier aus Platzgründen nicht erörtert werden können.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2141	eQfor1	Kann hier direkt auf das Projekt verlinkt werden, damit man nicht so viel klicken muß?	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	Projekt ist direkt aus "Bürger schaffen Wissen" verlinkt, wie alle Projekte; Links funktionieren	Ja	
2305	medizinischen und gesundheitsbezogenen Kontext	Ich sehe ein grundsätzliches Problem in diesem Artikel: immer wieder taucht Medizin und Gesundheitsforschung auf, letztendlich wird hier aber Gesundheitsforschung auf den medizinischen, klinischen Blick reduziert. was ist mit Gesundheitsprävention, health literacy, Gesundheitspädagogik etc. Es wird richtig darauf hingewiesen, dass es im Bereich der Gesundheitsförderung eine lange Tradition von Bürgerforschung gibt, die heißt nur eben Partizipative Forschung - und bei dem Satz bleibt es dann.	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Bearbeitet	Wir sehen grundsätzlich die angesprochene Problematik. Wir halten den Titel trotzdem für gerechtfertigt, weil Gesundheitsforschung nicht nur Public Health und Gesundheitsförderung meint, sondern auch krankheitsbezogene, aber nicht im engeren Sinne medizinische Forschung. Darauf weist auch die Antwort auf den Kommentar (Nr. 2307) hin. Trotzdem haben wir im Einleitungskapitel mit einer Umformulierung deutlich gemacht, dass wir uns in diesem Kapitel nicht vertieft mit dem Bereich Public Health und Gesundheitsförderung beschäftigen.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2307	Citizen-Science-Ansatz in der Medizin zukünftig mehrheitlich eine hohe Bedeutung zu	Ich würde es ehrlicher finden dieses Kapitel nur mit Medizin zu überschreiben, denn es geht hier nicht wirklich um Gesundheitsforschung, eher Krankheitsforschung. Das spiegelt sich auch in den Handlungsempfehlungen, die sich auf medizinisches Personal und klinische Einrichtungen ausrichten.	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Bearbeitet	s. oben, 2305	Ja	
2319	Gründe	Ein weiterer Grund ist sicherlich auch das biomedizinische Paradigma, das vorwiegend objektiv nachweisbare, naturwissenschaftliche Erklärungen für Krankheit und Gesundheit berücksichtigt	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	Wir wollen den erklärungsbedürftigen Begriff "biomedizinisches Paradigma" vermeiden, schreiben aber inhaltlich genau das in diesem Abschnitt, wenn wir sagen, dass die Erfahrungen der Patient*innen nicht berücksichtigt werden. Insofern steht das da schon, nur nennen wir es nicht so, um den Text verständlich zu halten	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2320	Patient:innen bzw. Betroffene	In der Gesundheitsforschung sind nicht nur Patient:innen und Betroffene "Objekt" der Untersuchung, sondern es geht auch um die Frage, wie Gesunde gesund bleiben können oder wie ihre Gesundheit gefördert werden kann	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Bearbeitet	s. 2305	Ja	
2321	nicht an	nicht nur	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Angenommen		Ja	
2322	medizinische	Sollte es nicht auch für das nicht-medizinische Personal, das am Citizen-Science Projekt beteiligt ist, Weiterbildungsmöglichkeiten geben?	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Angenommen		Ja	
2323	ehrenamtlich engagierten Patient:innen	Forschen die Patient:innen ehrenamtlich oder erhalten sie eine Entlohnung/ Aufwandsentschädigung dafür?	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Angenommen		Ja	
2393	Dazu müssen insbesondere die professionellen Akteur:innen innerhalb der Citizen Science-Community aktiv werden und den Mehrwert bekannter machen	vielleicht ergänzend: Synergien mit bestehenden Traditionen wie partizipative Gesundheitsforschung oder Patient & Public Involvement sollten dabei genutzt werden.	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Angenommen	wir haben das entsprechend umformuliert	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2394	Die forschungsfördernden Institutionen sollten zusätzliche finanzielle Mittel für die Finanzierung von Citizen Science-Projekten in Medizin und Gesundheitsforschung bereitstellen, die in der Regel besonders aufwändig sind.	Forschungsförderung: zusätzliche Mittel auch für die Konzeptentwicklung bzw. Designphase einer Studie. Wenn die Einbindung erst nach der Antragstellung erfolgt, ist die Studie oder das Projekt schon fertig geplant und Patient*innen können kaum noch Einfluss nehmen. Wir müssen dafür Sorge tragen, dass wir eine echte und keine Scheinbeteiligung implementieren.	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	Im Eingangssatz zu Abschnitt 11.3 schreiben wir bereits explizit, dass Patient*innen auch in der Designphase eingebunden werden sollten. Für die eigentlichen Empfehlungen, die ja sehr konkret und knackig sein sollen, scheint uns das zu kleinteilig zu sein	Ja	
2399	von Patient:innen	ergänzen: und Bürger:innen	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	s. 2305	Ja	
2400	von Patient:innen	ergänzen: und Bürger:innen	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	s.2305	Ja	
2401	Patient:innen	ergänzen: und Bürger:innen	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	s. 2305	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2402	gerecht zu werden.	Braucht es eine Übersicht von Schulungen für Forschende und Co-Forschende? Train-the-trainer Maßnahmen für die Ausbildung von einer ausreichenden Zahl von Ausbilder:innen? Wenn partizipative Forschung in klinischer und Gesundheitsforschung zunimmt (wovon auszugehen ist, insbesondere da die Förderer es zunehmend einfordern) braucht es Schulungsmöglichkeiten.	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	Wir fordern ja explizit Schulungsmöglichkeiten. Eine Übersicht erscheint unnötig, da überhaupt erstmal Schulungen zu entwickeln sind	Ja	
2806	sind und somit gleichzeitig Subjekt und Objekt der Forschung.	In der medizinischen und Gesundheitsforschung kommt ergänzend die Stigmatisierung der von einer Krankheit betroffenen Bürgerwissenschaftler*innen hinzu. Diese Stigmatisierung kann die Teilnahmebereitschaft der Betroffenen reduzieren und stellt akademische Forschende vor zusätzliche Herausforderungen bei der Rekrutierung und Umsetzung von Citizen Science Projekten.	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	Das wäre eine offene empirische Frage. Wir gehen eher im Gegenteil davon aus, dass Stigmatisierungen in unserem Kontext eine eher geringere Rolle als sonst spielen, weil die Personen ja gerade in ihrer Betroffenheit angesprochen und zur Teilnahme eingeladen werden. Wäre aber eine spannende Forschungsfrage :-)	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2949	Darüber hinaus kommen auch Crowdsourcing-Methoden zum Einsatz, zum Beispiel bei der Identifizierung und Klassifizierung von Krebszellen [104]. Patient:innen sind daran aber eher nicht beteiligt.	Hier wäre m.E. eine klarere Abgrenzung zu den Abschnitten Bilderkennung/KI sinnvoll.	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	Das erscheint uns zu spezifisch	Ja	
2950	unbedeutend	Das Problem des Self-Selection-Bias ist schon essentiell und hat weniger mit unbedeutend zu tun. Medizinische Forschung basiert oftmals auf Doppelblind-Paradigmen, die in CS Projekten kaum umsetzbar sind.	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	Sehr wichtiger methodischer Kommentar, bedarf eigener Forschung und kann hier nicht ausgearbeitet werden.	Ja	
2951	in medizinischen Projekten	Die Möglichkeiten der Datenerhebung in Fitness-Trackern usw., welche aktuell eher bei Google & Co landen als bei wird in diesem Abschnitt leider bisher nicht adäquat adressiert. Das RKI befindet sich mit der freiwilligen Datenspende m.E. auf einem guten Weg nicht nur medizinische Studien sondern allg. Gesundheitsdaten einzubeziehen.	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	Sehr wichtiger methodischer Kommentar, bedarf eigener Forschung und kann hier nicht ausgearbeitet werden.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2952	Gleichzeitig müssen die hohen Standards in der klinischen Forschung, zum Beispiel bezüglich der Datenqualität, auch in Citizen-Science-Projekten eingehalten werden	Ich sehe hier die Nutzung von Gesundheitsdaten z.B. in Apps (Corona, Regelbeschwerden, Blutdruck, Herzschlag, Aktivität, ...) als ein weiteres Feld, welches durch bessere / handhabbarere Vorgaben auch der deutschen Wissenschaft geöffnet werden sollte. Die Daten den Konzernen zu überlassen scheint eine der schlechteren Optionen...	11. Medizin und Gesundheitsforschung	GH, NH, SW	Abgelehnt	Sehr wichtiger methodischer Kommentar, bedarf eigener Forschung und kann hier nicht ausgearbeitet werden.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1754	Was sind die Bedürfnisse, Möglichkeiten und Herausforderungen?	Ehrlich gesagt finde ich, dass der ganze Abschnitt noch einer gründlichen Überarbeitung bedarf, aus zwei Gründen: Erstens sind die meisten genannten Herausforderungen nicht speziell AI/Sensorik betreffend, sondern könnten (sollten) auch in anderen Kapiteln aufgeführt sein (und sind es auch teilweise). Zweitens fehlt mMn die wichtigste Herausforderung (und Möglichkeit!), nämlich biased training data. CS data ist mitnichten per se hochwertige training data, kann es aber sein und bestehende Probleme mit ML training data lösen.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Abgelehnt	Es ist so tatsächlich so, dass Themen aus Sensorik und KI auch in anderen Kapiteln angesprochen werden. Das liegt in der Natur der Sache, so ist der Umgang mit Daten essentiell für KI und Sensorik und wird auch im Kapitel Datenmanagement behandelt. Eine klare Abgrenzung ist nicht möglich, wir stellen KI und Sensorik aber in den Mittelpunkt unseres Kapitels. Die biased Data sind erwähnt worden, im Abschnitt wo es um die verbesserte Datenqualität durch CS-Beobachtungen geht.	Ja	
1756	aber auch um Versicherungsfragen zu klären	Was ist damit genau gemeint, und warum wird es hier so explizit genannt?	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen	Entfernt. Passt hier auch nicht so richtig rein.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1759	Geodateninfrastruktur	Mein Forschungshintergrund sind GDI's. Und meine Ernüchterung ist gross. Meiner Meinung nach sind GDI's nur im stark regulierten institutionellen Rahmen implementierbar und sind vor allem sehr starr und wenig flexibel (closed world vs open world Datenparadigma). Für CS reicht mMn ein kurierter Katalog mit einer guten API, in dem die Basics an Metadaten stehen: Lizenz, räumliche und zeitliche Abdeckung, Thema, Kontaktperson oder -institution, Link. Wenn dann noch die Daten FAIR sind, reicht das. Je einfacher, desto besser (weil grössere Akzeptanz und daher mehr Datensätze).	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen	Die Idee dahinter ist die Bündelung von Daten an zentralen Punkten. Geändert in: Geodateninfrastruktur oder einen Datenkatalog	Ja	
2353	von	Hier fehlt ein Wort.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Bearbeitet	auch wenn das Potential von bei Weitem noch nicht ausgeschöpft ist	Ja	
2354	hat sich	Hier sind ein paar Wörter zu viel	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Bearbeitet	Hierfür bieten sich mit der künstlichen Intelligenz	Ja	
2355	der Citizen-Science-Umfrage	Hier vermisste ich eine Verlinkung oder Quelle	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Bearbeitet	Referenz existiert	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2395	neuen Anwendungsfeldern gezielt nutzen, wie zum Beispiel	ggf. ergänzen: Gesundheitsforschung und Public Health (z.B. Aktivitäts- und Gesundheitsdaten von Wearables, die viele nutzen, vgl. Corona-Datenspende-App, falls man das als CS-Projekt sehen möchte)	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen		Ja	In Handlungsfelder: - Gesundheitsforschung (z.B. mit Aktivitäts- und Gesundheitsdaten)
2416	Programmierer und Data Scientists	Vielleicht sollten hier Abgrenzungen und Überschneidungen zwischen data science, open science und citizen science deutlicher gemacht werden.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Abgelehnt	Das erscheint mir an dieser Stelle unnötig	Ja	
2417	ProjektTeilnehmer:innen	Projektteilnehmer:innen --> aus dem Guide des Journalistinnenbundes "Genderleicht": "Die Queercommunity wünscht sich die vorrangige Nutzung des Gendersterns. Seine vielen Strahlen stehen für die vielfältigen Formen der geschlechtlichen Vielfalt. Dem Doppelpunkt dagegen fehlt diese Symbolkraft." <a href="https://www.genderleicht.de/gender-doppelpunkt/">https://www.genderleicht.de/gender-doppelpunkt/</a>	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Abgelehnt	Ich glaube der allgemeine Tenor war bei :innen, oder ?	Ja	
2420	derartigen Informationen	Hier ist nicht ganz klar, was mit "derartigen Informationen" gemeint ist.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen	geändert	Ja	<i>im Text ergänzt: (...)</i> um an Informationen zu KI und Sensorik zu kommen.
2451	-	ohne Bindestrich	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen		Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2472	Citizen-Science sollte stärker als Kooperation zwischen Bürger: innen und wissenschaftlichen Einrichtungen gelebt werden.	Formulierung: Citizen Science als Kooperation "gelebt" ist ein bisschen viel. Es klingt etwas nach Allgemeinplatz an dieser Stelle.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Bearbeitet	Citizen Science sollte die Kooperation zwischen Bürger: innen und wissenschaftlichen Einrichtungen stärker in den Mittelpunkt stellen	Ja	
2708	Auf einem niedrigen Level stehen Fragestellungen wie: Wie grün ist meine Nachbarschaft? Wie hoch ist die Konzentration von Feinstaub in meiner Umgebung? Komplexere Fragestellungen beinhalten Analysen zu zeitlichen Trends. Wie haben sich die Eigenschaften dieser Elemente mit der Zeit verändert, und gibt es Tendenzen zur nachhaltigen Entwicklung oder ist sie gegenläufig? Die am meisten komplexen Studien kombinieren unterschiedliche Datensätze und schließen die eigene Betroffenheit ein, z. B.: wie wirkt sich die Luftqualität auf meine Gesundheit aus und was bedeutet das für meine Umgebung?	Die Erläuterungen zu den Handlungsempfehlungen (auch den folgenden) machen mir das Themenfeld sehr viel klarer als der Text oben - ich frage mich, ob man nicht Teile aus den Empfehlungen schon oben im Text anführen könnte?	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Abgelehnt	Die Handlungsempfehlungen sollten vom Text separat gehalten werden. Ziel es Textes war eine Analyse des Ist-Zustandes aus der sich dann die Herausforderungen ergeben.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2900	für die digitale Transformation	Das klingt ein wenig danach, als ob die digitale Transformation von KI profitiert. Weder KI noch die Digitalisierung sind Selbstzweck. KI wird bisher in wenigen Fällen als das transformierende Element verstanden. Es sind eher die großen Plattformen, welche Geschäftsfelder transformieren.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Abgelehnt	Als digitale Transformation wird der durch digitale Technologien oder darauf beruhenden Kundenerwartungen ausgelöste Veränderungsprozess innerhalb eines Unternehmens bezeichnet. KI und Sensorik sind dabei wichtige Treiber.	Ja	
2901	Demokratisierung der Technologie	Ich verstehe den Begriff der Demokratisierung anders. Hier geht es bei den vorangegangenen Faktoren um reine preisliche Erschwinglichkeit. Der Preisverfall bei gleicher Leistung ist z.B. bei IT Hardware deutlich höher - dennoch würde man hier m.E. nicht von Demokratisierung der IT sprechen.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Abgelehnt	Der Begriff "Demokratisierung der Technologie" wird in dem Kontext verwendet, dass durch den Preisverfall bestimmte Tools einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Würde ich so lassen	Ja	Keine Änderung: Verfügbarkeit und Zugang zur Technologie sind im Satz davor bereits adressiert.

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2902	Beispielsweise sind Daten	Diese Daten stammen aus mobilen Endgeräten (meist Smartphones). Dort sind Sensoren verbaut, deren Preis zu vernachlässigen ist, wenn man diesen mit anderen Komponenten (z.B. Bildschirm oder Akku) vergleicht. Alleine die Kamera hat hier z.B. für viele Bestimmungs-Apps die primäre Bedeutung. Ggf. sollte der Abschnitt hier spezifischer unterscheiden?	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen	Umformuliert: Messungen mit Sensoren liefern hochwertige Eingangsdaten für die nachfolgenden Analyseschritte; KI kann aber auch helfen, schon im Vorfeld der Messungen die richtige Messstrategie festzulegen. Andererseits können Daten auch durch eine erste Qualitätsprüfung der Citizen Scientists aufgewertet werden. Beispielsweise sind Daten zur Biodiversität, Bildverarbeitung oder Audioanalyse hervorragend geeignet, um Citizen Science-Instrumente zu entwickeln	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2903	Künstliche Intelligenz hilft komplexe dynamische Systeme verständlich abzubilden, um sie zu erforschen, aber auch um sie besser kommunizieren zu können.	Diesen Satz würde ich vollständig umschreiben, denn KI trägt durch die oftmals rein statistischen Verfahren selten zu einem besseren Verständnis bei. Aus Deep Neuronal Networks können selbst geschulte Wissenschaftler keinen Wirkungszusammenhang ablesen, da die Netzwerke "nur" den statistischen Korrelationen folgen.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Abgelehnt	KI trägt zum Verständnis bei, selbst wenn die zugrunde liegenden Mechanismen nicht klar sind.	Ja	
2904	künstliche Intelligenz	oftmals ist hier reine Statistik im Spiel, nicht mal KI	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen	Das stimmt. Es steht aber nicht im Text, dass es sich bei den Methoden ausschließlich um KI handelt.	Ja	
2905	didaktischer Konzepte in Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen werden	M.E. sollten wir in Schulen den Kindern lieber beibringen, hinter die Fassade von Buzzworten zu schauen. Bisher ist die seit Jahren im Raum stehende Forderung nach Informatik als Pflichtfach in den wenigsten Bundesländern umgesetzt worden. KI als Teil eines didaktischen Konzepts klingt eher nach der schrägen Vision von Marc Zuckerberg als nach wirklichen Zielen an Schulen. KI als Teil der Informatik an Hochschulen ist unbestritten.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Abgelehnt	Das ist Polemik. Wenn Kinder die Apps von Marc Zuckerberg benutzen, kann es nicht schaden, etwas darüber zu wissen, was im Hintergrund abläuft.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2906	kostenintensive Sensorik	Hier würden Beispiele sehr helfen. Es geht hoffentlich nicht um Leih-Smartphones. Wenn es z.B. um Feuchte-Sensoren oder Schalldruck geht, liegen m.E. die Herausforderungen in der geeigneten Erfassung und Auswertung der Sensordaten, da viele Geräte ohne einfach zugänglichen Datenexport auf den Markt kommen. Hersteller schützen ihren Markt durch Software, die nur ihre eigenen Daten anzeigt, aber nicht zugänglich macht...	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen	(z.B. SMARAGD, UmweltTracker)	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2907	Forschungsfragen verschiedener Komplexität	Die Aussage ist m.E. in der Wirkung fehlleitend. Die Nachfolgenden Beispiele machen klar, dass hier KI ohne Verlust der Bedeutung durch den Begriff "Statistik" ersetzt werden könnte. Dies zeigt den undifferenzierten Umgang mit dem Begriff KI. Es sollte m. E. die Handlungsempfehlung deutlich stärker diese Differenzierung vornehmen und sich auf Problemfelder konzentrieren, bei denen wirklich die KI einen Mehrwert gegenüber klassischen Bildanalyseverfahren bzw. der reinen Statistik bietet.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Abgelehnt	KI ist nur eines von verschiedenen Analysewerkzeugen. Tatsache ist aber, dass KI-basierte Methoden eben dort zu Ergebnissen gelangen, wo klassische Methoden scheitern. Ein Beispiel sind eben auch die Luftqualitätsvorhersagen.	Ja	
2908	entsprechende rechtliche Rahmenbedingungen	Geht es um Haftung bei Beschädigung, oder warum wird hier die rechtliche Perspektive eröffnet? Bitte konkreter ausführen...	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Bearbeitet	Das sind verschiedene rechtliche Fragestellungen. Neben Fragen der Haftung geht es auch darum, dass man z.B. Sensoren oder ausrangierte Messgeräte nicht einfach "verschenken" darf.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2909	Politik sollte die Infrastrukturen bereitstellen	Politik Voraussetzungen schaffen, so dass z.B. Universitäten (bzw. Helmholtz, MPG, Fraunhofer) in nachhaltigen Projekten diese Infrastrukturen auch SC zugänglich machen. Es gibt diese bereits, aber als normaler Bürger kann man kaum beitragen oder partizipieren. Parallele (also zusätzliche) Investitionen sind wahrscheinlich nicht dauerhaft zu finanzieren. Dies ist bereits heute bei der Vielzahl der Datenrepositorien (siehe <a href="https://www.re3data.org/">https://www.re3data.org/</a> ) sichtbar.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen	Steht so im Text	Ja	
2418	74% der Befragten die Kosten für deren Einsatz.	Was ist die Quelle dieser Daten?	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Bearbeitet	Referenz existiert	Nein	
1755	die schon eine erste Qualitätsprüfung durch die Citizen Scientists durchlaufen haben.	CS data ist zumeist geographisch und zeitlich höchst heterogen verteilt, und durch observer/contributor bias alles andere als repräsentativ. Gleichzeitig kann CS einen hervorragenden Beitrag liefern, um bestehende biases in training data zu vermindern, sowie die Ergebnisse und Vorhersagen von ML-Modellen zu validieren.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen			

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1757	So basiert das Projekt Algorithm Inventarium auf partizipativen Methoden, Citizen Innovation und starker Einbindung von Künstler:innen.	Das klingt sehr interessant. Welche Möglichkeiten der Anwendung ausserhalb der Digital Humanities gibt es? Kann der Ansatz für z.B. Biodiversitätsforschung adaptiert werden?	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW	Angenommen	So ein Ansatz wäre sicher auch für andere Forschungsbereiche wünschenswert.		
2707	sollten in die Lage versetzt werden, die Ergebnisse von künstlicher Intelligenz beurteilen zu können	wie könnte man das erreichen?	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW,TK	Bearbeitet	Indem die Bürger:innen sich mit den Mechanismen der KI auseinandersetzen	Ja	Bezug des Satzes auf der vorhergehenden hergestellt: Die Bürger:innen sollten <b>damit</b> in die Lage versetzt werden, die Ergebnisse von künstlicher Intelligenz beurteilen zu können.
1758	Algorithmen als Basis für Entscheidungsprozesse sollten transparent sein. Künstliche Intelligenz kann verstehbar gemacht werden, um einen bewussten Umgang damit zu ermöglichen (z.B. mit kommerziellen Datensammlern).	Bedeutet dies, dass solange noch keine Lösungen durch Explainable AI Forschung zur Verfügung stehen, black-box neurale Netzwerke nicht in CS benutzt werden sollten?	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW,TK	Abgelehnt	<u>Viele Prozesse in der KI scheinen in einer black box abzulaufen, aber es gibt zahlreiche Ansätze sie transparent zu machen. Gerade bei KI ist Transparenz ein wichtiger Punkt.</u> <u><a href="https://www.science.org/content/article/how-ai-detectives-are-cracking-open-black-box-deep-learning">https://www.science.org/content/article/how-ai-detectives-are-cracking-open-black-box-deep-learning</a></u>	Ja	<i>Keine Änderung im Text:</i> Dieses Fass aufzumachen ist hier missverständlich: Natürlich lassen nicht Einsatzmöglichkeiten, Ergebnisse und Prinzipien von Deep Learning erklären oder Optimierungsfunktionen von Verfahren. auch wenn der Vorgang des Lernen prinzipbedingt als black box system läuft.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2357	künstliche Intelligenz und Sensorik	Sowohl künstliche Intelligenz und Sensorik sollten zu Beginn des Kapitels definiert werden.	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW,TK	Bearbeitet	Künstliche Intelligenz (KI) ist die Fähigkeit von Maschinen, Aufgaben autonom auszuführen und dabei anpassungsfähig ähnlich wie Menschen auf unbekannte Situationen zu reagieren. In Verbindung mit Sensorik, der Anwendung von Sensoren,	Ja	<i>KI und Sensorik genauer definiert und dabei auch die Unterscheidung zwischen Machine Learning und KI ergearbeitet:</i> "Künstliche Intelligenz (KI) ist die Fähigkeit von Maschinen, Aufgaben autonom auszuführen und dabei anpassungsfähig ähnlich wie Menschen auf unbekannte Situationen zu reagieren. In Verbindung mit Sensorik, der Anwendung von Sensoren, bietet künstliche Intelligenz und Sensorik bieten neue Möglichkeiten für die digitale Transformation und Gesellschaftsentwicklung. Eine besondere Bedeutung hat hier das Maschinelle Lernen als Anwendung der KI, bei der technische Systeme mit lernenden Algorithmen selbständig Muster und Zusammenhänge in Datensätzen identifizieren."

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2705	Künstliche Intelligenz und Sensorik	Künstliche Intelligenz und Sensorik werden in diesem Kapitel quasi immer in einem Atemzug genannt - als Nichtexpert*in in diesem Feld würde mir helfen, wenn die Begriff einmal erläutert werden und ich habe mich gefragt, ob beide auch tatsächlich immer gleich behandelt werden können oder es vielleicht doch auch Unterschiede gibt in Bezug auf die Anwendung in CS?	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW,TK	Bearbeitet	Künstliche Intelligenz (KI) ist die Fähigkeit von Maschinen, Aufgaben autonom auszuführen und dabei anpassungsfähig ähnlich wie Menschen auf unbekannte Situationen zu reagieren. In Verbindung mit Sensorik, der Anwendung von Sensoren,	Ja	<i>KI und Sensorik genauer definiert und dabei auch die Unterscheidung zwischen Machine Learning und KI ergearbeitet:</i> "Künstliche Intelligenz (KI) ist die Fähigkeit von Maschinen, Aufgaben autonom auszuführen und dabei anpassungsfähig ähnlich wie Menschen auf unbekannte Situationen zu reagieren. In Verbindung mit Sensorik, der Anwendung von Sensoren, bietet künstliche Intelligenz und Sensorik bieten neue Möglichkeiten für die digitale Transformation und Gesellschaftsentwicklung. Eine besondere Bedeutung hat hier das Maschinelle Lernen als Anwendung der KI, bei der technische Systeme mit lernenden Algorithmen selbständig Muster und Zusammenhänge in Datensätzen identifizieren."

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2419	Humanity Centered Design	Hier ist ein Medium-Artikel verlinkt. Gibt es hier die Möglichkeit, eine peer-reviewte Quelle zu verlinken, zB einen wissenschaftlichen Artikel des Autors?	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	RW, TK	Bearbeitet	Bitte einfügen: Ha	Nein	<i>Nochmal erweitert um die Bedürfnisse der Nutzenden und gesellschaftliche Relevanz als Akzeptanzförderer zu erwähnen: "Hier geht es oft um ethische Aspekte, Vorbehalte gegenüber Informationstechnologie und Angst vor missbräuchlicher Datennutzung. KI muss diskriminierungsfrei und fair sein sein, aber auch technisch robust und sicher. Ansätze, die bei der Technologieentwicklung transparent auf die Bedürfnisse der Nutzenden (Human Centered Design) eingehen als auch gesellschaftlich relevante Themen (Humanity Centered Design) adressieren, tragen dazu bei, diese Akzeptanzprobleme abzubauen." Die Referenz zu Humanity Centered Design fehlt natürlich immer noch. Vielleicht kennt ihr eine auswendig. Ich suche auch mal.</i>

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2706	ethische Aspekte	das fände ich spannend, wenn diese noch genauer erläutert werden	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	TK, RW	Bearbeitet	KI muss diskriminierungsfrei und fair sein sein, aber auch technisch robust und sicher. ()	Ja	<i>Text erweitert:</i> Hier geht es oft um ethische Aspekte, Vorbehalte gegenüber Informationstechnologie und Angst vor missbräuchlicher Datennutzung. KI muss diskriminierungsfrei und fair sein sein, aber auch technisch robust und sicher. Ansätze, die bei der Technologieentwicklung transparent auf die Bedürfnisse der Nutzenden (Human Centered Design) eingehen als auch gesellschaftlich relevante Themen (Humanity Centered Design) adressieren, tragen dazu bei, diese Akzeptanzprobleme abzubauen.
2356	Pflanzenbestimmungs-App	auch hier wäre eine Verlinkung oder konkrete Beispiele hilfreich	12. Sensorik und künstliche Intelligenz	TK, RW	Bearbeitet	<a href="https://floraincognita.com">https://floraincognita.com</a>	Nein	um Citizen Science-Instrumente zu entwickeln, wie etwa Pflanzenbestimmungs-Apps (z.B. <a href="https://floraincognita.com">https://floraincognita.com</a> , <a href="https://www.inaturalist.org/">https://www.inaturalist.org/</a> ).
1716	z.B. historische, genealogische oder naturkundliche Vereine	z.B. historische, genealogische und naturkundliche Vereine oder Wikimedia-Gemeinschaften	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Angenommen			
1717	Methodik	Methodik und Programmatik	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	umgestellt: "Programmatik und Methodik"		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1718	machen den gemeinsamen Wert als Transfereinrichtungen	machen ihren Wert als Transfereinrichtungen	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	"machen ihren gemeinsamen Wert"		
1719	Wissenschaftsläden	Volkshochschulen (teilweise)?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Abgelehnt	Hier werden ja konkret unsere Einrichtungen adressiert, passt daher hier nicht. Siehe aber ID 1768.		
1720	Festlegung	bzw. Offenlegung	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	ergänzt: "Fest- und Offenlegung"		
1721	offenen Umgang mit Wissenschaft	'Prinzipien von Open Science' explizit benennen?!	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Abgelehnt	Das ist ja eine übergeordnete Frage, die nicht nur unser Kapitel betrifft. Vielleicht an anderer Stelle global für das Weißbuch benennen? Das fehlt m.E. tatsächlich noch.		
1722	in Zeiten der Wissenschaftsskepsis	Gilt doch IMMER, nicht nur in solchen Zeiten	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	ergänzt: "besonders in Zeiten..."		
1767	Wissenschaftsläden	Ist sicher ein eingeführter Begriff, der mir hier allerdings zum ersten Mal begegnet und mit dem ich ad hoc keine Einrichtung/Community verbinde; mir fällt allerdings auch nichts besseres ein.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Abgelehnt	@ Anke Valentin: Begriff erklären?		

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
1768	Wissenschaftsläden (und öffentliche Bibliotheken)	Hier könnte die Erwachsenenbildung (jenseits von Wissenschaftsläden) allgemein noch erwähnt werden; vgl. Kommentar von jeb; ich denke an die Ansätze des Landeskuratoriums Ländlicher Raum für die Heimatforschung in Sachsen, die auch CS im Blick haben	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	Ergänzung am Ende des Absatzes vorgenommen		
1769	Methodik	Perspektive	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Abgelehnt	siehe ID 1717		
1770	Bürgerinnen und Bürger	Bürger:innen	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Angenommen	Es gab ja auch mehrere Anmerkungen im Sinne von "Lieber Partizipkonstruktionen als * oder .". Čto delat'?		
1771	dem	der	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Angenommen			
1772	Transformation	Die Transformation bedarf doch nicht zwingend dieser Einrichtungen, sondern würde auch im direkten Kontakt Wissenschaft-Bürger:innen bei guter Kommunikation funktionieren	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	i.d.Sinne eingearbeitet, dass die Einrichtungen zu dieser Transformation beitragen können		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1779	Transfereinrichtungen	Der Begriff macht mich noch nicht so richtig glücklich; er sollte auf jeden Fall definiert werden; was ist eine Transfereinrichtung, was ist sie nicht, was genau leistet sie, was Wissenschaft allein nicht leistet?: wird etwas von A nach C über B transportiert und dabei in B verändert und wäre der direkte Transport ohne B nicht möglich?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	siehe ID 1799		
1782	einen offenen Umgang mit Wissenschaft	sehe ich als Selbstverständlichkeit, der keiner expliziten Erwähnung bedarf	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Abgelehnt	Finde ich nicht so selbstverständlich, da gibt es auch in unseren Einrichtungen noch genug Leute mit Gatekeeper-Attitüde.		
1787	.	einen koninuerlichen Dialog zwischen Wissenschaft und CitizenScientists zum Verständnis der gegenseitigen Bedarfe und Positionen sowie den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens anzubieten	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Abgelehnt	Kommt eigentlich zwei Absätze danach, ab "Gerade wenn „Profis“ und „Laien“ im gemeinsamen Prozess forschen" usw.		
1790	Bürgerinnen und Bürger	Bürger:innen	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Angenommen			

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1791	optimal im Sinne von Citizen-Science	Bürger:innen können aber auch Fragen an Sammlungen stellen, die Profis im direkten Gespräch oder die Bürger:innen selbst beantworten können, ohne dass dafür ein CS-Projekt nötig wäre	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	Steht ja auch nicht da, das es unbedingt ein Projekt braucht - > Ergänzung "sei es individuell oder im Rahmen von Kooperationen und Projekten", um das zu spezifizieren		
1792	Forscher:innen	Sind hier Laien und Profis gemeinsam gemeint oder nur Laien? Begriffe sollten terminologisch klarer genutzt werden	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	meint hier die Citizen Scientists, umgesetzt als "forschende Bürger:innen"		
1793	Bürgerforscher:innen und ProjektpartnerInnen	unterschiedliche Formen des Gendern bewusst genutzt?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	Projektpartner:innen		
1794	Zielgruppen	hier sind vermutlich nur die Bürgerwissenschaftler:innen gemeint; müsste im Sinne von Transfer aber in beide Richtungen gedacht werden	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	Formulierung ergänzt, die Gegenseitigkeit deutlich macht		
1795	Gedächtnisinstitutionen	Ist der Begriff hier in Abgrenzung zu Transfereinrichtungen bewusst gewählt?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	konkretisiert: Gedächtnisinstitutionen in ihrer Rolle als Transfereinrichtungen		
1797	NutzerInnen	Nutzer:innen (Einheitlichkeit)?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Angenommen			

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
1798	Gedächtnisinstitutionen	Insgesamt ist nicht ganz klar, ob Gedächtnisinstitutionen und Transfereinrichtungen Synonyme oder unterschiedliche Begriffe sein sollen.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	Siehe Beitrags-ID 1799		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1799	State of the Art	Anmerkungen zum gesamten Text: 1. Begriff der Transfereinrichtung sollte präziser definiert werden; 2. begriffliche Unterscheidung von Transfereinrichtung und Gedächtnisinstitution?; 3. verschiedene Rollen der ABMW könnten klarer herausgestellt werden (a. Eigeninteresse an qualitativ anderer Aufbereitung der eigenen Sammlungen und damit Erhöhung der Attraktivität der eigenen Einrichtung > Aktivität aus eigenem Antrieb; b. Zusammenbringen von Wissenschaft und Bürgerforscher:innen als datenhaltende Stelle auf Intention der Wissenschaft (Bsp. Hallenser Personenstandsregister) > Aktivität als Transfereinrichtung); 4. Frage: ist CS eigentlich unabhängig von Digitalität denkbar für Menschen ohne Zugang/Interesse an der Technik, aber mit Interesse an solchen Projekten > gibts da Möglichkeiten?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	Entsprechende Passagen zu Fragen 1 und 2 am Ende des State of the Art-Kapitels ergänzt, zu Frage 3 im zweiten und vierten Absatz des zweiten Kapitels.		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2098	sind.	Neuen Satz einfügen: Wissenschaftsläden an Hochschulen arbeiten an der Öffnung der Hochschule für die Zivilgesellschaft. Sie können vermehrte Kooperationen mit Bürgerwissenschaftler:innen initiieren und den Austauschprozess unterstützen und professionalisieren.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM		Siehe Beitrags-ID 1767.		
2099	Netzwerk der Wissenschaftsläden	Netzwerk deutschsprachiger Wissenschaftsläden	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Angenommen			
2100	werden.	Einfügen: Wissenschaftsläden können als prozessbegleitender Intermediär unterstützend wirken.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Abgelehnt	Nur die Wissenschaftsläden, oder ABMWs allgemein? Zu diskutieren und dann ggf. zu ergänzen.		
2885	registriert	Ich schätze es gibt viel partizipative Forschung, aber sie versteht sich evt nicht als Citizen Science. Diese nationale Web-Plattform ist evt nicht so relevant für sie. Bibliotheksportale oder fachspezifische Newsletter sind da evt ansprechender?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Abgelehnt	Sagen wir ja gerade. ;) Und ob es da auf den Fachportalen wirklich so viel merkt, v.a. Sachen die über Crowdsourcing hinausgehen? M. E. nicht.		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2886	aber optimal	Ich bin mir nicht sicher, ob es optimal ist. Manchmal sind Mitmachprojekte wie Digitalisierungsprojekte wie 'Herbonauten' genau das, was Leute möchten. Daraus können vielleicht neue Fragen entstehen.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	"Optimal" ist wohl wirklich zu hochgegriffen. Ich habe mal allgemeiner "operationalisierbar" geschrieben, wobei das vlt. zu technisch ist an der Stelle...		
2887	Best-Practice	Good Practice / Gute Praxis oder vielleicht etwas bescheidener Beispiel Projekte?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Abgelehnt	Das haben wir in allen Kapiteln einheitlich so, oder?		
2888	Museums für Naturkunde Berlin	Hier könnte man das Herbonauten Projekt des Botanischen Gartens Berlin nennen, um auch die Organisationen etwas zu variieren.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	Eingefügt als: Freiwillige unterstützen dabei, eine wissenschaftliche Datenbank aus den fast 4 Millionen Herbarbelegen des Botanischen Museums in Berlin-Dahlem zu erstellen und zu vervollständigen ( <a href="https://herbonauten.de/">https://herbonauten.de/</a> )		
2889	„Bestreben zu Lernen	ist dies etwas zu überfrachtet? Es geht vielleicht erstmal darum Wissen zu schaffen.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	Weiß nicht - der Anspruch ist ja schon, über das reine Faktenwissen hinaus zu gehen und neue Lernkulturen zu befördern - oder? habe mal einen Halbsatz ergänzt, bitte prüfen/diskutieren.		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2890	Damit Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden diese Aufgaben adäquat erfüllen können, sind entsprechende finanzielle Rahmen und Förderrichtlinien zu schaffen, um den hauptamtlich Beschäftigten durch unbefristete Anstellungsverhältnisse Sicherheit und Handlungsspielraum zu ermöglichen.	Etwas redundant zu dem Satz darüber.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	Sätze umgestellt/zusammengeführt/gekürzt		
2891	öffentliche Räume	Auch ganz physische Räume - nicht nur digitale Räume - sind wichtig.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	bei 13.2 ergänzt		
2892	sollten Fortbildungen	Etwas normativ. Gibt es die Einschätzung, dass der Erfahrungshintergrund das größte Problem ist?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Bearbeitet	neutraler formuliert ("nehmen wahr" etc.)		
2893	ist	mit 13.5 zusammenfassen?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM		War das nicht schon mal nur eine Empfehlung? Ich bin für eine Zusammenlegung offen.		
2957	jede/r Akteur:in	bessern Gendern: "alle Akteure"	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	MM	Angenommen			
1713	-	ohne Bindestrich!?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden					

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1714	-	?	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden					
1796	Durch ihre institutionelle Stabilität und durch ihre Rolle als Treffpunkte, die jährlich von vielen Tausend Menschen unterschiedlicher Herkünfte und Hintergründe besucht werden, sind AMBWs in besonderer Weise als Schnittstellen geeignet. Dafür ist es wichtig, dass sie künftig auch untereinander stärker kooperieren und ihre Bestände und Sammlungen stärker aufeinander beziehen	GANZ WICHTIG! Am besten Hervorhebung mit Fettdruck oder gesonderter Kasten.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden					
2956	Ziele der Forscher:innen	Nur eine generelle Anmerkung zum Gendern. Der Duden empfiehlt primär auf die Notation dadurch zu verzichten, dass Formulierungen gewählt werden, die ein Gendern mit ":" o.ä. nicht erfordern. Hier wäre z.B. "Ziele der Forschenden" eine einfache Vermeidung. Dies könne m.E. an vielen Stellen den Text lesbarer machen.	13. Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden			siehe auch Beitrags-ID 1770		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2261	„The Rise of the Citizen-Science: Rethinking Public Participation in Science“	hier fehlt mE was im Satz, zB ... Bruno Strasser, Autor von ...	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen		Ja	Professor Bruno Strasser, welcher mit dem Buch „The Rise of the Citizen Science: Rethinking Public Participation in Science“ (gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds) einen wichtigen Beitrag zur europäischen Auseinandersetzung gestellt hat.
2475	der Förderlinie	des Europäischen Forschungsrahmenprogramms	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen		Ja	des Europäischen Forschungsrahmenprogramms
2476	institutionalisierten Formaten des Netzwerkers	Da kann man sich nix drunter vorstellen, bitte beispielhaft beschreiben!	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen		Ja	Auf verschiedenen Ebenen, in informellen Netzwerken zum Erfahrungsaustausch, als auch in standardisierten wie formellen Formaten des Netzwerkers angeboten von Institutionen,
2477	dem	der oder besser einen	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen		Ja	
2478	Capacity Building	Wenn niederschwellige Sprache gewünscht, dann bitte übersetzen, im Sinne eines nachhaltigen Lernprozesses und Ressourcenaufbau?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen	im Sinne einer Verständlichkeit habe ich den Satz/den Begriff aufgehoben	Ja	länderspezifischen Aufbau von Kompetenzen, Strukturen sowie Kapazitäten

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2479	auf der sich wissenschaftliche Projekte mit aktiver Bürgerbeteiligung gemeinsam unter dem Begriff Citizen-Science darstellen.	Frage: sind nicht einige Projekte auch BürgerInnenprojekte mit aktiver Wissenschaftsbeteiligung?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Bearbeitet	Definitionen von CS schließen solche Projekte explizit mit ein, z. B. Shirk et al. 2012 als contractual projects (auch community projects genannt) oder das deutsche Grünbuch CS: "Citizen Science beschreibt die Beteiligung von Personen an wissenschaftlichen Prozessen, die nicht in diesem Wissenschaftsbereich institutionell gebunden sind (Bonn et al 2016; Grünbuch Citizen Science; siehe Box 1).	Ja	
2480	Ownership	übersetzen!	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen		Ja	Verantwortung
2481	ürger schaffen Wissen"-Projekt wurde dann von zwei Konsortiumspartnern zentral weitergeführt und betreut nun eine Projekt-Website, fördert das Citizen-Science-Netz	ist hierfür die Förderung langfristig gesichert?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Bearbeitet	Eine langfristige Förderung gibt es derzeit nicht, auch wenn die Projektpartner sich darum bemühen.	Ja	<del>mit mittelfristiger Mittelsicherung</del>

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2482	Schwerpunkt	Die Kategorie Schwerpunkt finde ich hier nicht schlüssig, weil sie nicht zur Überschrift passt. Kann man das Wort Schwerpunkt einfach weglassen?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen	stimmt, die Überschrift ist auch ohne den Zusatz schlüssig, der Begriff Schwerpunkt suggeriert auch, es würde mehr geben, für das Weißbuch sollten wir zuspitzen	Ja	
2483	Integration der Bürger:innen	eine Integration wohin?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen		Ja	Integration der Bürger:innen in das Feld der Wissenschaft erreichen
2484	globale Themen der Nachhaltigkeitsziele lokal transformieren und Vertrauen sowie Transparenz herstellen.	globale Nachhaltigkeitsziele lokal umsetzen und Vertrauen in X sowie Transparenz von Y herstellen	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen		Ja	globale Themen der Nachhaltigkeitsziele lokal umsetzen sowie Vertrauen in wissenschaftliche Erkenntnisprozesse herstellen.
2485	integralen Bestandteil von Forschung	sowohl als selbständigen Forschungsansatz, als auch als integralen Bestandteil von Forschung	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Abgelehnt	Bezeichnung als "integralen Bestandteil der Forschungslandschaft" umfasst beide Deutungen, die der Kommentar anspricht	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2487	n der französischsprachigen Schweiz gibt es wichtige Forschungsgruppen, namentlich an der Universität Lausanne Professor Alain Kaufmann, CoLaboratoire (Public participation in science and technology), der Universität Genf Professor François Grey (Citizen Cyberlab) und Professor Bruno Strasser „The Rise of the Citizen-Science: Rethinking Public Participation in Science“ (gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds).	Ist es wirklich notwendig hier Namen von Einzelpersonen zu nennen? Dies kommt in den anderen beiden Darstellungen nicht vor. Oder ist es eben die Schweizer Kultur, die hier in ihrer Eigenheit dargestellt werden will? ;-)	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen	ist mit neuer Version erledigt	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2600	Österreich	ich denke, die Förderprogramme, z.B. Sparking Science, sollten hier auch erwähnt werden. Gerade Sparkling Science war schon auch auf europ. Ebene sehr vorbildhaft.	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen	wurde durch unsere Kollegin dd und fh eingebaut, auch an anderen Stellen des Weißbuchs finden sich Hinweise und Ausführungen zu Sparkling Science (Abschnitt Förderinstrumente)	Ja	Durch die beiden Förderprogramme "Top Citizen Science" (FWF; 2016- und Wissenschaftsministerium; 2016-2018) und "Sparkling Science 2.0" (Wissenschaftsministerium; 2021-) wird die Citizen-Science-Bewegung in Österreich auch durch Projektförderungen unterstützt und entwickelt. Auch regionale und lokale Förderprogramme unterstützen in den letzten Jahren immer häufiger Citizen Science Projekte.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2634	zu verstärken.	Ergänzen: Zahlreiche Institutionen haben Citizen Science in ihren Profilbildern verankert. Dazu gehören z.B. die ZAMG mit dem ersten phänologischen Beobachtungsnetzwerk im Jahr 1851 in Österreich, die LBG mit einem Schwerpunkt auf Citizen-Science-Projekte mit Patient*innen, die IIASA mit einem Fokus auf Landnutzungen und Nachhaltigkeit und das Naturhistorische Museum Wien mit diversen Mitmachmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger. An zahlreichen Forschungseinrichtungen fungieren Citizen-Science-Kontaktpersonen, die von Wissenschaftsministerium und OeAD initiiert wurden, als interne und externe Kontaktstellen für interessierte Forschende und Bürger*innen.	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Bearbeitet	Grundgedanken aufgenommen, lediglich gekürzt und verknüpft	Ja	So haben zahlreiche Institutionen Citizen Science in ihren Profilbildern verankert, z.B. das Naturhistorische Museum Wien, oder das International Institute of Applied Systems Analysis (IIASA). An zahlreichen Forschungseinrichtungen fungieren Citizen-Science-Kontaktpersonen.
2676	2017	2016	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen	Jahr geändert, 2016 ist das Jahr der Bekanntmachung	Ja	2016

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2677	Auch andere Institutionen, sowohl Bundesministerium (z.B. das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) als auch Stiftungen	Hier auch die Förderinitiativen von außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Universitäten ergänzen	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen	Information ergänzt	Ja	Auch andere Institutionen, sowohl Bundesministerium (z.B. das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit), Stiftungen (z.B. Deutsche Bundesstiftung Umwelt), als auch außeruniversitäre Förderprogramme fördern dezidiert Citizen- Science-Projekte.
2862	Characteristics (2020),	Sind diese wirklich so stark rezipiert worden? Ich kenne eher die ECSA 10 principles of citizen science	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen		Ja	Prominente Beispiele für die Zusammenarbeit sind die Veröffentlichungen der ECSA 10 Principles (2016) sowie der Characteristics (2020), zugleich wichtige Meilensteine in der Konsolidierung von Citizen Science.
2866	Akademien der Wissenschaften Schweiz	Das ist wirklich schön zu hören! Wie sieht es aus in Österreich und Deutschland?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Abgelehnt	das ist ein Kommentar, der unseren Text diskutiert	Ja	-
2263	Eine besondere Herausforderung ist die Mehrsprachigkeit.	hier wäre es interessant zu erfahren, wie damit in der Praxis umgegangen wird bzw ob es Überlegungen dazu gibt	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Bearbeitet	an Tiina und Susanne T. gespielt, mit Bitte einer kurzen Erläuterung	Nein	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2598	Horizon 2020	Horizon 2020 ist eigentlich schon fast wieder Geschichte; vielleicht sollte man auch gleich auf Horizon Europe hinweisen, wo ja schon die ersten Ausschreibungen zu Ende gegangen sind.	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen			ergänzt: und zukünftig Horizon Europe
2599	Ein prominentes Beispiel für die Zusammenarbeit ist die Veröffentlichung der ECSCA Characteristics (2020), zugleich ein wichtiger Meilenstein in der Konsolidierung von Citizen-Scienc	vielleicht könnte man auch noch das EU-Citizen.Science Portal erwähnen? Als einen zentralen Ort zum Austausch über Ländergrenzen hinweg.	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen			Auch die Online-Plattform EU-Citizen.Science, die als Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung seit 2019 als Kommunikations- und Informationshub funktioniert, dokumentiert die erfolgreiche Zusammenarbeit auf europäischer Ebene.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2633	Mit der Gründung	<p>2007 erhielt Citizen Science durch das vom Wissenschaftsministerium initiierte Förderprogramm „Sparkling Science“ besonderen Aufschwung in der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Schule. Bis 2019 wurden knapp 300 Forschungsprojekte mit einem Budget von rund 35 Mio. Euro gefördert. In weiterer Folge wurden 2015 das OeAD-Zentrum für Citizen Science und die Förderinitiative „Top Citizen Science“ mit dem OeAD und dem FWF ins Leben gerufen. Durch den jährlichen Wettbewerb „Citizen Science Award“ unterstützt das OeAD-Zentrum für Citizen Science Forschungsprojekte und trägt zur Bekanntmachung von Citizen Science in der Öffentlichkeit bei. Parallel zu den Initiativen des Wissenschaftsministeriums entstand mit der Gründung...</p>	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw		Kollegen dd und fh angefragt, diese Informationen einzubauen in bestehende Infos zur Entwicklung von Citizen Science in Österreich		<p>Es wurde ein neuer Absatz eingefügt, in dem die wesentlichen Informationen des Kommentars eingebaut wurden: "Parallel dazu wurde 2015 das OeAD-Zentrum für Citizen Science und die Förderinitiative „Top Citizen Science“ mit dem OeAD und dem FWF durch das Wissenschaftsministerium ins Leben gerufen. Durch die beiden Förderprogramme „Top Citizen Science“ (FWF; 2016- und Wissenschaftsministerium; 2016-2018) und „Sparkling Science 2.0“ (Wissenschaftsministerium; 2021-) wird die Citizen-Science-Bewegung in Österreich auch durch Projektförderungen unterstützt und entwickelt. Durch den jährlichen Wettbewerb „Citizen Science Award“ unterstützt das OeAD-Zentrum für Citizen Science Forschungsprojekte und trägt zur Bekanntmachung von Citizen Science in der Öffentlichkeit bei. Auch regionale und lokale Förderprogramme</p>

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2698	vom Museum für Naturkunde	Warum nicht von ECSA? Gab es noch weitere Partner?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Bearbeitet	Bearbeitung angelehnt an offizielle Formulierung auf der Webpräsenz des Museums		organisiert vom Museum für Naturkunde mit vielen Partnern, unterstützt von der EU und BMBF
2701	Schweiz	Ich würde hier gerne den Text aus dem DACH Kapitel 17 übernehmen, ist das ein Problem?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen			

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2709	Schweiz	<p>In der Schweiz gibt es diese Anforderung der Politik noch nicht. Vorschlag: Die Anforderungen, die durch die Politik an Citizen-Science gestellt werden, formulieren sich in Deutschland und Österreich ähnlich: Citizen-Science soll im Sinne einer Kollaboration zwischen Akteur:innen aus der Wissenschaft und der nicht-wissenschaftlichen Öffentlichkeit eine Integration der Bürger:innen erreichen, globale Themen der Nachhaltigkeitsziele lokal transformieren und Vertrauen sowie Transparenz herstellen. Diesen umfassenden Ansprüchen gegenüber stehen die gemeinsam formulierten Forderungen der Citizen-Science-Community nach mehr Anerkennung von Citizen-Science als valider Ansatz in der Forschung, der Aufwertung von Wissenschaftskommunikation, eine Verstetigung der dafür benötigten Infrastrukturen, sowie der Anerkennung der geleisteten Arbeit. In der derzeitigen Situation werden Citizen-Science-Aktivitäten und die damit verbundenen Aufwände (z.B.</p>	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw	Angenommen			

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2627	Während sich die Entwicklung der Citizen-Science-Landschaft in Österreich als selbstorganisierter Bottom-up Prozess verstehen lässt	In Österreich wurde Citizen Science einerseits durch die frühzeitige Förderung durch das Wissenschaftsministerium und andererseits durch eine selbstorganisierte Initiative sowohl top-down als auch bottom-up gefördert. Während in der Schweiz...	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw, dd	Bearbeitet		Ja	Während sich die Entwicklung der Citizen- Science-Landschaft in Österreich als selbstorganisierter Bottom-up- Prozess, der zu einem späteren Zeitpunkt von top-down Maßnahmen durch das Wissenschaftsministerium ergänzt wurde, verstehen lässt,....
2632	Bürgerforschung	...und Forschungs-Bildungs-Kooperationen	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	kw, dd	Angenommen		Ja	Unter dem Stichwort Forschungs-Bildungs-Kooperationen wurde in Österreich von 2007 bis 2019 ein Förderprogramm durch das Wissenschaftsministerium ins Leben gerufen, bei dem Kooperationen zwischen Forscher*innen und Schulklassen gefördert wurden und die heutzutage oft als frühe Form von Citizen Science verstanden werden.
2255	Bottom-up Prozess	Bottom-up-Prozess	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	She	Angenommen	Schreibweise sollte im gesamten Weißbuch einheitlich angepasst werden für mehrteilige Substantive.	Ja	Bottom-up-Prozess

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2256	Citizen-Science Konferenz	Citizen-Science-Konferenz	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Angenommen	Schreibweise sollte im gesamten Weißbuch einheitlich angepasst werden für mehrteilige Substantive.	Ja	Citizen-Science-Konferenz
2257	Österreich forscht Plattform	Plattform "Österreich forscht"	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Angenommen		Ja	Plattform Österreich forscht [kursiv]
2258	Citizen-Science Netzwerk	Citizen-Science-Netzwerk	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Angenommen	Schreibweise sollte im gesamten Weißbuch einheitlich angepasst werden für mehrteilige Substantive.	Ja	Citizen-Science-Netzwerk
2259	Citizen-Science	"Citizen-Science" wirklich mit Bindestrich?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Bearbeitet	Die Schreibweise mit Bindestrich erfolgt überall da, wo es eine weitere Verknüpfung mit einem dritten Substantiv gib, also z.B. Citizen-Science-Konferenz.	Ja	Citizen Science
2260	Eidgenössische Technische Hochschule	(ETH) einfügen?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Angenommen		Ja	Eidgenössische Technische Hochschule (ETH)
2262	Citizen-Science Konferenz	Citizen-Science-Konferenz	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Angenommen	Schreibweise sollte im gesamten Weißbuch einheitlich angepasst werden für mehrteilige Substantive.	Ja	Citizen-Science-Konferenz

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2264	Citizen-Science Strategie	Schreibweise "Citizen-Science Strategie" stimmt so?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Bearbeitet	Schreibweise sollte im gesamten Weißbuch einheitlich angepasst werden für mehrteilige Substantive.	Ja	Citizen-Science-Strategie

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2265	Mehraufwand verstanden	..., woraus sich eine Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit ergibt, die aufzulösen ist. (oder ähnlich; das Thema Diskepanz kommt sonst im Text nur am Rande vor - im Gegensatz zur Überschrift)	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Bearbeitet	Drei Kommentare im Wortlaut: (1) ja, und eventuell noch auflösen, wo dies so behandelt wird: In Wissenschaft und Politik oder so? (2) sehe Wissenschaft und Politik kommen noch weiter unten.... (3) Hier noch eine Notiz aus einem Vortrag von Jan Freihardt (Draussen ist es anders) sinngemäss: Bei CS werden auch überfachliche Kompetenzen gefördert, d.h. Forschende, die CS anwenden, eignen sich überfachliche Kompetenzen an, die sehr nützlich sind. Vielleicht ist das hier nicht der richtige Ort, ich finde die Überlegung allerdings sehr wertvoll, da das Argument "Mehraufwand für Forschende" oft vorgebracht wird. Wo stehen die Unis? Projektbasiert arbeiten, besser	Ja	In der derzeitigen Situation werden Citizen- Science-Aktivitäten und die damit verbundenen Aufwände (z.B. Wissenschaftskommunikation, Datenmanagement, Freiwilligenmanagement oder Klärung rechtlicher Fragestellungen) jedoch sowohl in der Wissenschaft als auch in der Politik weitgehend als selbstverständlicher Mehraufwand verstanden, woraus sich eine aufzulösende Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit ergibt.

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2270	strukturelle Aufbau	Dabei wäre natürlich der Aufbau offener Infrastrukturen wünschenswert, die dann von den drei DACH-Ländern genutzt und eventuell von weiteren Ländern für sich adaptiert werden können. (Synergieeffekte mit Open Science Bewegung nutzen)	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Bearbeitet		Ja	Auch der strukturelle Aufbau von Kapazitäten in der Community in und durch die Institutionen und Organisationen, wie er bereits punktuell in den drei Ländern stattfindet, sollte ausgebaut und unterstützt werden. Dabei sollte als Synergie mit der Open-Science-Bewegung die Möglichkeit zum Aufbau offener Infrastrukturen geprüft werden, die von den drei DACH-Ländern genutzt und eventuell von weiteren Ländern adaptiert werden könnten.

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2290	Konsolidierung von Citizen-Science	Ist das nicht ein Gegensatz? Konsolidierung und Citizen Science - wieso braucht es so etwas?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Bearbeitet	Konsolidierung ist hier im Sinne vom Aufbau von Strukturen und Anerkennung als Herangehensweise in Wissenschaft und Politik gemeint, so dass nicht immer wieder von Null angefangen werden muss, sowohl was die Argumentation angeht als auch die Vorgehensweisen für den konkreten Projektaufbau und -durchführung.	Ja	
2298	Citizen-Science-Forum	Forum Citizen Science	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Abgelehnt	Schreibweise sollte im gesamten Weißbuch einheitlich angepasst werden für mehrteilige Substantive.	Ja	Konsolidierung ersetzt durch Citizen-Science-Forum
2486	Handlungsempfehlungen	Ich fände auch länderübergreifende, vergleichende Evaluationen von Fördermassnahmen spannend!	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Bearbeitet	Das finden wir auch und haben es deshalb in die erste Handlungsempfehlung eingeschrieben, siehe (14).1.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2601	Ziel	Ziel von wem? Wahrscheinlich von den Citizen Science Communities in diesen Ländern; aber man könnte hier auch noch an die höheren politischen Ziele von Open Science anknüpfen.	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Bearbeitet	Danke für den guten Hinweis. Durch den Satz zuvor ist die Verbindung zur Open Science Community hergestellt.	Ja	
2863	Verzahnung der Gesellschaften	Citizen Science findet oft lokal statt - was hat das für einen Mehrwert? Es wären dann wahrscheinlich eher contributive projects, die sich dafür eignen	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Abgelehnt	Kommentar im Zusammenhang leider nicht verstanden	Ja	
2864	bereits vorhandenen Strukturen	Wie kann hier der Kapazitätsaufbau durch die etablierten Wissenschaftsläden, Vereine, Ehrenamtsagenturen etc gefördert werden? Der Fokus in diesem Kapitel erscheint sehr stark auf den Online Plattformen, die - wie es scheint - Drittmittelprojekte von wenigen Organisationen sind. Dies hört sich etwas nach einseitigen Förderansprüchen an.	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Bearbeitet	Mit den bereits vorhandenen Strukturen sind keineswegs ausschließlich die Plattformen gemeint.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2474	Wo stehen wir mit dem Grünbuch?	Blöde Frage: ist es nicht ein Weissbuch?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Bearbeitet	Das ist richtig. In diesem ersten Abschnitt geht es darum zu prüfen, wie weit wir seit dem Grünbuch aus dem Jahr 2016 gekommen sind, um die Entwicklung bis heute zu erfassen (nämlich zum vorliegenden Weißbuch). Wir versuchen, das besser zu formulieren. Danke für den Hinweis!	Nein	Wo stehen wir seit dem Grünbuch?
2699	von zwei Konsortiumspartnern zentral weitergeführt und betreut nun eine Projekt-Website, fördert das Citizen-Science-Netzwerk,	Warum nur zwei Partner? Wieso ist es nicht bei einem großen Konsortium geblieben? Gab oder gibt es dazu eine öffentliche Ausschreibung?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Abgelehnt	Diese Detailfragen erhöhen nicht das Gesamtverständnis des Texts im Weißbuch und sind nicht für ein breiteres Publikum relevant. Der Fokus des textes liegt auf dem derzeitigen Angebot der Plattform in DE im Vergleich und in Ergänzung zu den Angeboten aus Österreich und der Schweiz.		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2865	politische Förderung	Bezog sich diese Förderung vor allem auf das Museum für Naturkunde Berlin?	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe	Bearbeitet	Die Förderung bezog sich vor allem auf das Projekt Bürger schaffen Wissen, das den Grundstein für die Entwicklung von CS in Deutschland gelegt hat.		
2267	Citizen-Science in Österreich weiter auszubauen und zu verstärken.	Durch die im Jahr 2021 erfolgte Wiederaufnahme des OeAD-Förderprogramms 'Sparkling Science' für Forschungsprojekte gemeinsam mit Schulklassen und der verstärkten Kommunikation der Bedeutung von Citizen Science in der Förderausschreibung, wird die Citizen-Science-Bewegung in Österreich auch durch Projektförderungen unterstützt und vorangetrieben.	14. Europäische Perspektive (D-A-CH)	SHe, kw, dd	Bearbeitet	Florian und Daniel - bitte prüfen, ob der ergänzte Satz an der richtigen Stelle platziert ist	Ja	Durch die beiden Förderprogramme "Top Citizen Science" (FWF; 2016- und Wissenschaftsministerium; 2016-2018) und "Sparkling Science 2.0" (Wissenschaftsministerium; 2021-) wird die Citizen-Science-Bewegung in Österreich auch durch Projektförderungen unterstützt und entwickelt. Auch regionale und lokale Förderprogramme unterstützen in den letzten Jahren immer häufiger Citizen Science Projekte.
2076	Forschende sollten die bestehenden Methoden der Begleitforschung für Citizen Science weiter differenzieren.	Citizen Science sollte systematisch beforscht werden. Stichwort: evidenzbasiert	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Abgelehnt	Begrifflichkeit ist im deutschen Sprachgebrauch nicht eindeutig, Umschreibung führt zu weniger Fehlvorstellungen, dies wird bereits an anderer Stelle erläutert	Ja	nicht notwendig

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2077	(15).4.Politiker:innen sollten Entscheidungen zu Citizen Science auf Grundlage von fundierten Ergebnissen der Begleitforschung treffen.	Sehr WICHTIG!!	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Diese Einschätzung teilen wir	Ja	nicht notwendig
2425	Bisher ist allerdings kaum erforscht, inwiefern Citizen-Science diesen unterschiedlichen Ansprüchen gerecht wird bzw. werden kann.	sehr wichtige Beobachtung!	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Diese Einschätzung teilen wir	Ja	nicht notwendig
2430	Erst durch diese Erkenntnis ist es möglich, das Feld Citizen-Science wissenschaftlich fundiert weiterzuentwickeln – konzeptionell wie analytisch	!!	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir werten dies als Zustimmung	Ja	nicht notwendig
2433	igenständige professionelle Leistung	angemessen formuliert. Die Wichtigkeit der Begleitforschung wird hier gut deutlich!	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Dankeschön, wir teilen diese Ansicht	Ja	nicht notwendig
2434	Der hohe Bedarf an wissenschaftlich fundierten Studien zur Wirksamkeit von Citizen-Science wird auch in der internationalen Literatur immer wieder hervorgehoben	super fundiert	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Dankeschön, wir teilen diese Ansicht	Ja	nicht notwendig

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2441	Das bedeutet auch, dass Begleitforschung entsprechende Kompetenzen und Kapazitäten erfordert und damit mehr ist als eine Zusatzaufgabe für Mitarbeitende in Citizen-Science-Projekten.	gut herausgearbeiteter personeller Aspekt!	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Dankeschön, wir teilen diese Ansicht	Ja	nicht notwendig
2086	Das kann durch eine gezielte Wissenschaftskommunikation über den Mehrwert der Begleitforschung gelingen	Was genau wird unter einer gezielten Wissenschaftskommunikation gemeint?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Abgelehnt	Das Thema WissKomm wird in diesem Kapitel nicht fokussiert, wir nutzen ab jetzt einen anderen Begriff	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2198	welche Zielgruppen mit einem Projekt erreicht wurden	diese Frage würde ich eher der Evaluationsforschung zuordnen, da Zielgruppen vorher festgelegt werden und dieses Ziel bei der Bewertung als Maßstab zugrundegelegt werden kann	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Danke für den Hinweis, wir haben verbesserte Beispiele angebracht	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2199	Erkenntnisse bezüglich der Auswirkungen von bürgerwissenschaftlichen Projekten in der Wissenschaft, in den beteiligten Institutionen, bei den beteiligten Bürgerforscher:innen	hier werden "Auswirkungen von bürgerwissenschaftlichen Projekten ... bei den beteiligten Bürgerforscher:innen" mit Evaluation bezeichnet. Zuvor habe ich das zentrale Ziel der Begleitforschung verstanden. Vielleicht könnte man die Begriffe noch deutlicher voneinander abgrenzen.	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Schärfung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Evaluation und Begleitforschung	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2309	Dabei gibt es Schnittmengen insbesondere zur Evaluations- und Innovationsforschung	Vielleicht könnte man die Schnittmengen noch näher erläutern und Beispiele anführen.	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	s. o.	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2310	Wissenschaftskommunikation	Wie genau könnte die Wissenschaftskommunikation aussehen und wie könnte diese umgesetzt werden, sodass sie möglichst viele erreicht?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Abgelehnt	Das Thema WissKomm wird in diesem Kapitel nicht fokussiert, wir nutzen ab jetzt einen anderen Begriff	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2396	Begleitforschung schafft somit die Voraussetzungen für die Akzeptanz und die langfristige Verankerung von Citizen Science in der Gesellschaft	ggf. ergänzen "und in der Wissenschaft"?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir nutzen den Verbesserungsvorschlag	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2426	Wirksamkeit und den Nutzen	...für den Mehrwert der a) Wissenschaft und b) Teilnehmer:innen	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir nutzen den Verbesserungsvorschlag ohne das Wort Mehrwert	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2427	Der Fokus einer wissenschaftlichen Begleitforschung hat dagegen primär keinen bewertenden Charakter	wichtige Erläuterung, auch gut und verständlich dargelegt	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Dankeschön	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2428	Unter Begleitforschung im Bereich Citizen-Science versteht man daher die wissenschaftliche Untersuchung der Umsetzung und Effekte von Citizen-Science-Projekten bzw. -Programmen	steht nicht genau das auch im Satz davor. nur mit Synonymen?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir überprüfen Dopplungen und WDH	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2429	Bürger:innen	bei Bürger:innen oder Teilnehmer:innen bleiben, nicht beides in einem Satz	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Abgelehnt	Teilnehmer:innen und Bürger:innen sind zwei Unterschiedliche Gruppen, Denn Ein Mehrwehrt aus einem CS-Projojekt kann für alle entstehen, auch für die, die nicht Teilgenommen haben.	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2431	Auch wenn die Übergänge zwischen Begleitforschung und Evaluationsforschung vielfach fließend sind und beide den gleichen vielfältigen und jeweils individuell an den Forschungsprozess anzupassenden Kanon wissenschaftlicher Methoden verwenden, gilt es zu unterscheiden, welche Form der Forschung angewendet wird und welche Ziele damit verfolgt werden.	sehr langer verkachelter Satz	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir überarbeiten Inhalt und Satzbau	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2432	eine	besser: 'die' ?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir nehmen den Verbesserungsvorschlag an	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2435	Interesse und Motivation	Interessant fände ich auch, wie sind CS auf das Wissen und Verhalten der Teilnehmenden auswirkt	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir werden affektive und kognitive Variablen berücksichtigen	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2436	wie	besser: 'und', sonst zweimal 'wie' im Satz	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir nehmen den Verbesserungsvorschlag an	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2438	interdisziplinären Perspektive.	wichtiger Punkt!	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Dankeschön, wir teilen diese Ansicht	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2439	Übertragung in andere Citizen-Science-Projekte mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen mitdenken und diskutieren.	Ungemein wichtig!	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Dankeschön, wir teilen diese Ansicht	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2440	Gütekriterien der empirischen Sozialforschung	die Gütekriterien vielleicht kurz benennen?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir werden die Gütekriterien benennen	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2442	in großangelegte	*in großangelegteN'	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir nehmen den Verbesserungsvorschlag an	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2449	den	Diese Ebene ist bislang noch nicht Teil des Handlungsfeld 4 und müsste dort noch ergänzt werden. Soweit ich verstehe ist damit gemeint, dass es in den Projekten wichtig ist dafür zu sensibilisieren, nicht nur am eigentlichen CS-Projekt teilzunehmen, sondern auch dazu zu motivieren, an den Erhebungen der Begleitforschung teilzunehmen und diese zu unterstützen...und den Mehrwert und die Relevanz der Begleitforschung in der Kommunikation von Anfang als festen Bestandteil mitzuplanen?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir werden die angesprochenen Punkte expliziter machen	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2450		kann man hier noch konkretisieren, was mit "Entscheidungen zu Citizen Science" gemeint ist? Entscheidungen zur Förderung - und wenn ja, von was? Projekten, Programmen etc? Entscheidungen auf Basis von Citizen Science Daten?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir werden die angesprochenen Punkte expliziter machen	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2452	Evaluation	Diese Unterscheidung zwischen Evaluations- und Begleitforschung ist sehr verwirrend (und mit Wiederholungen) formuliert - vor allem, wenn am Ende ja beides (auch) gefordert wird. Entweder klären oder ändern?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Schärfung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Evaluation und Begleitforschung	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2453	Zugleich sind wenige Erfahrungen hinsichtlich der Konzeption und Implementierung von Studiendesigns vorhanden. Die Arbeitsgruppe Science of Citizen-Science in Zusammenarbeit mit Bürger schaffen Wissen versucht daher, die Perspektive der wissenschaftlichen Begleitforschung in Deutschland zu etablieren.	Was wäre hier zusätzlich zur Arbeit der AG zu leisten? Capacity Building? Austausch? Forschung? Finanzierung? Könnte es hier konkreter werden - damit nicht gleichzeitig mangelndes Forschungswissen beklagt UND verpflichtend Forschung gefordert wird.	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Abgelehnt	Konkretisierungen sind Teil einer individuellen Strategie	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2454	kommunizieren	...und Forscher*innen weiterbilden? Capacity Building kommt vielleicht ein wenig kurz?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Abgelehnt	s. o.	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2471	und damit die Bereitschaft zur Teilnahme in der Bevölkerung	Ist hier die Bereitschaft zur Teilnahme der (gesamten) Bevölkerung gemeint oder die der Bürger*innen, die in Citizen-Science-Projekten mitarbeiten?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Wir werden dies umformulieren	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2624	Die Erreichung der Ziele in einem Citizen-Science-Vorhaben wird durch Evaluationsforschung überprüft	Finde ich sehr knapp abgefrühstückt, vor allem im Vergleich zu den langen Ausführungen zur Begleitforschung	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Abgelehnt	Evaluation ist nicht der Fokus im Kapitel Begleitforschung	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2625	Seither sind das Interesse an und der Bedarf nach begleitenden Forschungsmaßnahmen seitens der Politik, der Gesellschaft sowie der Wissenschaft stark gestiegen	Vielleicht gibt es für dieses gesteigerte Interesse noch Beispiele für aktuelle Initiativen oder so?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Abgelehnt	Wir nutzen bereits 2 Infoboxen	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2626	Dennoch sollte Forschung über Citizen-Science nicht auf evaluative Betrachtungen beschränkt bleiben, sondern kann beispielsweise auch Analysen der Zielgruppen und deren Bedarfe, Interesse und Motivation sowie Untersuchungen des Nutzer: innenverhaltens umfassen.	Aber ist hier nicht genau wieder der Kern der Sache, dass es einen Unterschied zwischen Evaluations- und Begleitforschung gibt? Das eine sind Evaluationen und das andere sind begleitende aber weiterführende wissenschaftliche Studien - und es braucht beides, um die Citizen Science weiterzubringen. Der Satz wirkt wie eine Kritik an bestehenden Studien, dabei geht es doch im Kern einfach nur darum zu sagen: es braucht Evaluation und Begleitforschung und Begleitforschung könnte sich den folgenden Fragen widmen: Zielgruppen, Bedarfe ... etc...	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Schärfung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Evaluation und Begleitforschung	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2628	Nennenswert sind hier erste Ansätze der sog. Ko-Evaluierung, in der die Teilnehmer: innen an der Entscheidung über Projektziele und Evaluierungsinstrumente beteiligt sind.	Und die Ko-Evaluierung fällt definitorisch unter Begleitforschung und nicht unter Evaluation? Das finde ich eine überraschende Einordnung und nicht ganz nachvollziehbar	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Ko-Evaluation wird aus dem Kapitel entfernt	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2629	sollten neue Methoden entwickelt und erprobt werden.	Wenn es hier insbesondere um kreative Methoden gehen soll, würde ich das klar benennen. Auch finde ich die Formulierung, dass Forschende die Methoden der Begleitforschung "differenzieren" sollten, nicht ganz klar	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	s. o.	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2630	Begleitforschende sollten sich dieser Qualitätsansprüche bewusst sein und eine Sichtbarkeit der Begleitforschung über die Citizen-Science-Community hinaus anstreben	Mir ist 1. der Zusammenhang zwischen Qualität der Forschung und der Sichtbarkeit von Begleitforschung nicht klar und 2. würde ich mir noch eine Begründung dafür wünschen, warum Begleitforschung eigentlich an wen kommuniziert werden soll? Wer soll daraus konkret was lernen?	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Abgelehnt	Diese Wünsche können nicht erfüllt werden	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
2631	Nur so lässt sich wissenschaftsbasiert prüfen, ob eine Maßnahme – insbesondere, wenn sie aus öffentlichen Geldern finanziert ist – ihre angestrebten Ziele erreicht und was die Erfolgskriterien hierfür sind	Also das klingt mir jetzt wieder sehr stark nach Evaluation - das ist eigentlich doch nicht die Definition von Begleitforschung, die oben gegeben wurde	15. Begleitforschung Citizen-Science	VvdB	Angenommen	Schärfung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Evaluation und Begleitforschung	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2075	Citizen Science-Koordinator:innen sollten Begleitforschung als festen Bestandteil in Citizen Science-Projekte einplanen.	Hier kann ich nicht "mitgehen". Das scheint zu pauschal. Begleitforschung sollte gezielt und wohlüberlegt eingesetzt werden. Die Auswahl der CS-Projekte sollte sich an der Fragestellung der Begleitforschung orientieren und nicht andersherum. Vielleicht kann man den Unterpunkt hochziehen. Sich im Weißbuch für interdisziplinäre Zusammenarbeit bei/ in der Begleitforschung auszuprechen, halte ich für sehr stark und lohnenswert	15. Begleitforschung Citizen-Science		Angenommen	Umformulierung	Nein	folgt bei der nächsten Schreibwerkstatt
1954	österreichische Forschungsministerium (BMBWF) fördert seit über zehn Jahren mit dem "Sparkling Science-Programm"	Wenn man korrekt bleiben möchte, sollte man hier ein bißchen umformulieren. Das Sparkling Science Programm endete im Oktober 2019 ohne Aussicht auf Neuauflage. Erfreulicherweise wird es nun im Herbst 2021 doch neu aufgelegt.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	guter Hinweis! Wurde im Text ausdifferenziert	Ja	
2387	Anschub- und Abschlussförderung	Hier vielleicht mit aufnehmen: Gemeinschaftliche Entwicklung von Fragestellungen (genau dafür bräuchte es ja eine Anschubfinanzierung bzw. Seed Grant)	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Abgelehnt	ist bei Co-design im weitestens Sinne bereits thematisiert	Ja	
2413	Open Science	Wie genau kann man sich "Open Science" genau vorstellen?	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	Verweis/Referenz zum Nachlesen ist eingebaut	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2569	staatlichen Forschungsförderung verschiedener Bundesressorts (insb. BMBF-Ausschreibungen 2016 und 2019) sowie der Integration von Citizen-Science in bestehende Förderprogramme (z.B. BMU - Bundesprogramm Biologische Vielfalt).	Was ist mit den nicht-staatlichen Förderangeboten? DBU, Mercator, Volkswagen, ....u.a.?	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	guter Hinweis, wurde ergänzt	Ja	
2571	Nach Angaben des BMBF umfassen alleine die beiden Ausschreibungen 2016 und 2019 ein Fördervolumen von rund 13,5 Mio. €	Das ist verglichen mit anderen Förderrichtlinien immer noch sehr sehr sehr wenig :-(- und müsste meiner Meinung nach deutlich gemacht werden	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	der Bedarf wird aus unserer Sicht deutlich aufgezeigt	Ja	
2572	insb. Stiftungen	Welche konkret?	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	guter Hinweis! entsprechend ergänzt und differenziert	Ja	
2574	nur im Rahmen von Kommunikationsmaßnahmen oder im Rahmen von europäischen Partnerschaften (z. B. BiodivERsA).	Bitte hier deutlicher werden, dass dies ein Problem ist, wenn CS nicht als Forschungsansatz gewertet und von der DFG gefördert wird, sondern als reine Kommunikationsmaßnahme betrachtet wird.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	Aspekt wurde im Text aufgegriffen	Ja	
2576	Die EU fördert Citizen-Science im Rahmen des EU-Forschungsrahmenprogramms (z.B. Vernetzungsaktivitäten, Wissensplattformen)	Hier bitte genauer werden, was ist mit dem New Green Deal? Was ist mit CS in Horizon 2020?	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	Förderlinie SWAFS haben wir ergänzt. Green Deal ist eine Politikstrategie und passt nicht zum Kontext	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2578	jenseits der Projektförderung	und Förderung als reine Kommunikationsmaßnahme	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	guter Hinweis. ergänzt	Ja	
2579	Seit 2016 ist ein Anstieg der Förderangebote bezogen auf die Projektförderung von Citizen-Science im deutschsprachigen Raum zu verzeichnen.	Hier sollte erwähnt werden, dass das BMBF seit 2014 den GEWISS Prozess und anschließend Bürger schaffen Wissen fördert	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	ist zu Beginn im Einleitungskapitel genannt (hier geht es nur um Projektförderung)	Ja	
2580	Die komplizierten Vergaberichtlinien und die elektronischen Antragsportale sowie das umfangreiche Projektmanagement stellt mitunter die Zuwendungsempfänger vor größere Herausforderungen.	Den Punkt finde ich sehr gut und wichtig! Ich fänd es schön, wenn das Kapitel generell die fehlende Grundfinanzierung von CS, die komplexen Antragsverfahren, der Druck mehr in die thematische Breite zu fördern, thematisiert. Citizen Science ist noch lange kein "Mainstream"; auch, weil die Förderung bisher eine von den Fördervolumen und Anzahl an Förderrichtlinien noch eine Nischenförderung ist	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	interessanter Punkt, haben wir aber über den Punkt Stärkung struktureller Maßnahmen abgedeckt	Ja	
2581	Außerdem ist das Förderangebot von Citizen-Science-Projekten außerhalb der traditionell starken naturkundlichen Forschung immer noch recht übersichtlich	Auch in der naturkundlichen Forschung sind die Förderungen SEHR begrenzt! Nur ist CS traditionell hier mehr verankert.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	guter Kommentar, stimmen wir zu	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2582	haben das seit 2014 durch das BMBF geförderte Projekt „Bürger schaffen Wissen“ und verschiedene weitere (europäische) Plattformen (z.B. EU-CITIZEN. SCIENCE) wesentlich dazu beigetragen,	Seit wann werden diese nationalen oder internationalen Plattformen gefördert? Bürger schaffen Wissen ist nachwievor "nur" ein Projekt: um Nachhaltigkeit sicherzustellen, müssten hier Perspektiven für eine langfristige Planung hergestellt werden. Was ist, wenn die Förderung seitens des BMBFs endet? Was ist, wenn die EU-Förderung endet? Enden dann alle Projekte? Wie ist der Erhalt des Netzwerkes sichergestellt?	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	haben wir ergänzt, dass die Plattformen verstetigt werden müssen	Ja	
2668	nach Angaben des BMBF umfassen alleine die beiden Ausschreibungen 2016 und 2019 ein Fördervolumen von rund 13,5 Mio. €).	Die Projekte der Citizen Science Förderrichtlinie des BMBF sind nicht die einzigen Projekte, die das Ministerium fördert. Insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit, Biodiversität und Open Photonik oder aktuell über das Wissenschaftsjahr werden ebenso CS Projekte finanziert. Eine Gesamtsumme für alle BMBF Ausschreibungen ist hier schwer zu nennen.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	wurde schon in 2.1 berücksichtigt	Ja	
2669	im Falle der BMBF-Ausschreibung 3-stufig	2019	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	angenommen	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2673	Nach Angaben des BMBF waren rund 450 Projektskizzen in der ersten Verfahrensstufe eingereicht worden. Davon bekamen lediglich 15 Projekte eine Förderempfehlung [45]. Dies entspricht einer Förderquote von weniger als 5 %,	An dieser Stelle ist zu berücksichtigen, dass die hohe Zahl an Anreicherungen und die damit verbundene niedrige Förderquote u. a. darauf zurückzuführen ist, dass es derzeit wenig bzw. so gut wie keine themenoffenen Ausschreibungen gibt. Bei der Förderrichtlinie des BMBF gab es keine Einschränkungen bzgl. Thema oder Disziplin. Vergleichbare Programme sind schwer zu finden.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	angenommen	Ja	
2674	Nach Angaben des BMBF waren rund 450 Projektskizzen in der ersten Verfahrensstufe eingereicht worden. Davon bekamen lediglich 15 Projekte eine Förderempfehlung [45]. Dies entspricht einer Förderquote von weniger als 5 %, was deutlich unter dem Durchschnitt liegt.	An dieser Stelle ist zu berücksichtigen, dass die hohe Zahl an Anreicherungen und die damit verbundene niedrige Förderquote u. a. darauf zurückzuführen ist, dass es derzeit wenig bzw. so gut wie keine themenoffenen Ausschreibungen gibt. Bei der Förderrichtlinie des BMBF gab es keine Einschränkungen bzgl. Thema oder Disziplin. Vergleichbare Programme sind schwer zu finden.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	siehe 2673 (dort bearbeitet)	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2675	(im Falle der BMBF-Ausschreibung 3-stufig).	das 3-stufige Verfahren sollte den fördertechnischen Aufwand geringer halten - die Ideen wurden erst als Kurzskeizze eingereicht (3 Seiten). Erst im nächsten Schritt wurden ausgewählte Projekte zur Abgabe der Vollskizze angesprochen.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	hilfreicher Kommentar	Ja	
2718	Ergebnisse der Umfrage	Welche Umfrage?	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	ergänzt	Ja	
2719	(insb. BMBF)	Nicht alle Leser und Leserinnen werden wissen, was oder wer das BMBF ist	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Abgelehnt	ist eingangs im Vorwort und Einleitung ausgeschrieben	Ja	
2720	weiter öffnen.	Was verstehen die Autor:innen des Kapitels unter "weiter öffnen"? Mir ist nicht ganz klar, was genau damit gemeint ist, welche Maßnahmen darunter zu verstehen sind?	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	bearbeitet	Ja	
2721	sollte unterstützt werden	Wie? Die Empfehlung könnte viel konkreter sein, wie z.B. bei der BfN Förderung, wo ein bestimmter % der Drittmittelförderungen in Begleitforschung/Evaluation von einem Projekt fließen muss	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	angenommen	Ja	
2803	Die DFG fördert Citizen-Science-Formate bisher nur im Rahmen von Kommunikationsmaßnahmen oder im Rahmen von europäischen Partnerschaften (z. B. BiodivERsA).	Die DFG fördert auch wissenschaftliche Veranstaltungen. Jedoch werden hier nur akademische Referent*innen (mind. mit Promotion) gefördert, nicht aber Bürgerwissenschaftler*innen.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	ergänzt	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2804	Förderer sollten administrative und fördertechnische Barrieren abbauen, so dass insb. Zivilgesellschaftliche Gruppen leichter an den Förderprogrammen partizipieren können. Lange Begutachtungsphasen sind zu vermeiden und flexible Angebote zu schaffen.	Antragsfristen sind in der Regel zu kurz, um schon bei der Erstellung der Anträge, Bürgerwissenschaftler*innen zu beteiligen. Dies fördert die Scheinbeteiligung, da die Projekte nur von akademischen Forschenden geplant wurden und somit bereits vor der Beteiligung der Bürgerwissenschaftler*innen eine Machtstruktur entsteht. Ideal wären zweistufige Anträge, die eine erste Anschubfinanzierung für die Bürgerbeteiligung und Ausarbeitung des endgültigen Projektplanes beinhalten.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Bearbeitet	Dies ist ein wichtiger Hinweis, entspricht allerdings nicht den mehrheitlichen Ergebnissen aus der Umfrage . Es gibt noch keinen Königsweg, wie das aussehen könnte, würde aber an dieser Stelle zu weit führen.	Ja	
2837	Koordinator:innen sowie - Kommunikator:innen	Neben Festangestellten sollten auch für externe Citizen Scientists Gelder als Aufwandsentschädigung oder auch in größerem Umfang als Auftrag eingeplant werden. Es muss nicht nur alles ehrenamtlich geleistet werden.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Angenommen	guter Kommentar, in dem Ausmaß schon berücksichtigt	Ja	
2802	Außerdem ist das Förderangebot von Citizen-Science-Projekten außerhalb der traditionell starken naturkundlichen Forschung immer noch recht übersichtlich.	Viele der genannten Förderprogramme sind sehr allgemein und schließen Projekte für spezifische Zielgruppen, z.B. Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, aus.	2. Citizen-Science Förderinstrumente	MPK + FH	Abgelehnt	aus dem Kontext gegriffen, ev. zu Kapitel Bildungskonzepte	Nein	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1646	Das Freiwilligenmanagement	„Ehrenamtsmanagement“ impliziert eine langfristige und formalisierte Tätigkeit (ein Ehrenamt übernehmen), was für manche, aber nicht für die Mehrheit der Citizen Scientists zutrifft. „Freiwilligenmanagement“ ist auch zu eng gefasst, da es die Unentgeltlichkeit des Engagements in den Vordergrund rückt (eine monetäre Wertschätzung für intensives CS-Engagement steht zT zur Diskussion). Vielleicht könnte man einen anderen Begriff nutzen, wie z.B. "Community management"?	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG		mit Andrea und Thora besprechen, ob Änderung des Titels zu "Community Management" im Weißbuchkapitel -so wie im Handbuchkapitel geplant-sinnvoll ist		
1949	Netzwerke, Verbände und erfahrene Projekt-Koordinatoren:innen sollen	die Etablierung, Anleitung und Ausbildung von Citizen Science-Netzwerken muß von festangestellten Mitarbeitern unterstützt werden, für Rückfragen, zur Weiterbildung, wenn Lücken entstehen, damit diese aufgefangen werden können, etc.	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Angenommen	Abschnitt ergänzt		Um eine gute, kontinuierliche Ansprechbarkeit für Freiwillige zu gewährleisten und ein tragfähiges Vertrauensverhältnis mit Freiwilligen und anderen Stakeholdern aufzubauen, sollten Freiwilligenkoordinatoren:innen in Citizen Science-Projekten langfristig und mit ausreichendem Stundensatz beschäftigt werden.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2362	Die Diversität der Freiwilligen sollte der befragten Citizen-Science-Community zufolge noch deutlich erhöht werden: nur 18% der Befragten stimmen zu, dass es durch aktuelle Citizen-Science-Aktivitäten bereits gelingt, Menschen verschiedener Hintergründe zum Mitforschen zu bewegen.	Strukturelle Hindernisse (40h oder mehr Lohnarbeitsstunden pro Woche, Kinderbetreuung, kein Zugang, kein Mehrwert gesehen (z.B. da keine Entlohnung), ...) Beispielsweise können Freistellung von der Lohnarbeit für diese Tätigkeiten Anreize sein, Integration von Kinderangeboten im Rahmen des Projektes, Aufwandsentschädigungen, ...)	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Angenommen	Abschnitt ergänzt		Strukturelle Barrieren für das Citizen Science-Engagement, wie z. B. hohe Wochenarbeitsstunden oder Zeitmangel durch Kinderbetreuung, könnten durch Anreize wie Freistellung von der Lohnarbeit, Aufwandsentschädigungen oder die Integration von Kinderangeboten in Citizen Science-Projekte abgebaut werden.
2447	Citizen-Science-Umfrage 2020	hier fehlt mir ein Link zur Quelle; es gab 2020 ja mehrere CS-Umfragen ;-)	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	Hinweis eingefügt		REF= von Gönner et al in prep, Manuskript schon bei Zenodo veröffentlichen und DOI als Quelle verwenden?

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2448	Diversität	Der Aspekt ist im Prinzip richtig, trifft aber in dieser Absolutheit nicht auf alle Projekte zu. Es müsste daher differenzierter beschrieben werden. Es fehlt mir auch eine Art Definition von "Diversität", welche auf Deutschland passt.	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	Abschnitt ergänzt		Die in der Citizen Science-Umfrage 2020 [REF] befragten Freiwilligen waren mehrheitlich männlich, durchschnittlich über 50 Jahre alt und stammten meist aus dem akademischen Milieu (48% Hochschulabschluss, 21% Promotion). Auch andere Studien zeigen, dass die Diversität der Freiwilligen in umweltbezogenen Citizen Science-Projekten in Bezug auf Alter, Geschlecht und Bildungsgrad recht gering ist (Pateman et al 2021, Chase & Levine 2018). Dementsprechend wünscht sich die befragte Citizen Science-Community, dass die Diversität der Freiwilligen deutlich erhöht wird: nur 18% der Befragten stimmen zu, dass es durch aktuelle Citizen Science-Aktivitäten bereits gelingt, Menschen verschiedener Hintergründe zum Mitforschen zu bewegen.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2457	Aus- und Weiterbildung der freiwillig Engagierten	hier wäre vielleicht ein Verweis auf die Schnittmenge mit der Wissenschaftskommunikation in den Projekten sinnvoll?	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Angenommen	Hinweis eingefügt		vgl. Kapitel 4 zur Wissenschaftskommunikation
2636	Kompetenzaufbau	Was ist denn unter "Kompetenzaufbau" für Citizen Science zu verstehen? Welche Kompetenzen brauchen Teilnehmende in Projekten?	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	Abschnitt ergänzt		Erfahrene Citizen Science-Praktiker: innen sind in der Lage, durch die Verbindung von Wissen und Können komplexe Anforderungen des Projektalltags erfolgreich zu bewältigen, und Lösungsansätze für situationsspezifische Probleme zu generieren. Der persönliche Austausch mit externen und internen Kolleg:innen mit Citizen Science-Erfahrungen ist für ca. 45% der Befragten ein essentieller Faktor für den Aufbau dieser "Citizen Science-Kompetenz".

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2638	etwa 60% der n=79 Koordinator:innen geben an, überhaupt keine Daten über die Freiwilligen zu erheben	Gibt es hierfür Gründe, warum das der Fall ist? Diese sollten genannt und diskutiert werden!	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	Abschnitt ergänzt		Dies kann zum einen auf fehlende personelle Ressourcen zur systematischen Projektevaluation, zum anderen aber auch auf ein mangelndes Bewusstsein über die Bedeutung der Projektevaluation in Citizen Science-Projekten zurückgeführt werden.
2639	systematische Evaluation	Hier wäre ein Querverweis auf das Kapitel Begleitforschung passend und sinnvoll	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Angenommen	Hinweis eingefügt		s. Kapitel 15 Begleitforschung
2640	Den Autor:innen ist bewusst, dass es weitaus mehr als die genannten Beispiele gibt.	Ich finde diesen Satz überflüssig?	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Angenommen	Satz gelöscht		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2641	Viele Potenziale	Welche Potenziale sind dies konkret?	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	Abschnitt ergänzt		Ein gelingendes Freiwilligenmanagement zeichnet sich zielgruppengerechte Ansprache von Bürger:innen und projektspezifische Weiterbildungsangebote aus, welche das Verständnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen fördern und zur Erhebung qualitativ hochwertiger Daten führen. Durch kontinuierlichen Austausch mit den Freiwilligen auf Augenhöhe und regelmäßiges Feedback zu den Forschungstätigkeiten bzw. zum Projektverlauf motiviert es Freiwillige, sich langfristig im Projekt zu engagieren. Ein solches Freiwilligenmanagement wirkt gesellschaftlich transformativ, indem es Interessierte aus verschiedenen sozialen Schichten mobilisiert und so eine breite gesellschaftliche Teilhabe an Wissenschafts- und Entscheidungsprozessen ermöglicht. Viele dieser Potenziale bei der Freiwilligenrekrutierung sowie der Aus- und Weiterbildung

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2642	für ein gelingendes und nachhaltiges Freiwilligenmanagement	Wie ist ein gelingendes und nachhaltiges Freiwilligenmanagement definiert? Wie ist dies in Projekten messbar?	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	s.o. Zelle Q339		
2643	zur Diversifizierung der angestammten Zielgruppen von Citizen-Science-Projekten	Ich verstehe nicht, warum für die Diversifizierung angestammten Zielgruppen insbesondere Kooperationen mit alteingebrachten Vereinen, WiLas eine effektive Maßnahme sein könnte: müsste hier nicht insbesondere die Devise heißen, dass neue Wege und neue Kooperationen gefunden werden sollten?	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	Satz präzisiert		Zur Rekrutierung neuer Freiwilliger und zur Diversifizierung der angestammten Zielgruppen ist es wichtig, das Spektrum der Kooperationspartner von Citizen Science-Projekten zu erweitern und gesellschaftlich etablierte Infrastruktureinrichtungen für Engagement und Teilhabe zu beteiligen.
2644	eine zivilgesellschaftliche Plattform für Forschungs- und Bildungspolitik einen wichtigen Beitrag leisten	Wieso doppelte Strukturen schaffen: es gibt bereits diverse Vernetzungsplattformen, z.B. die Freiwilligenagenturen?	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	geändert		Zivilgesellschaftliche Plattformen für Forschungs- und Bildungspolitik wie die von den Umweltverbänden gegründete Plattform "Forschungswende" ( <a href="https://www.forschungswende.de/">https://www.forschungswende.de/</a> ) leisten hier einen wichtigen Beitrag und sollten im Bereich Citizen Science ausgebaut werden.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2645	Forums für externe Projektevaluation	Wo und wie soll dieses "Forum" aufgehängt sein? Bitte konkreter werden?	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	Absatz ergänzt		Das Auffinden von Citizen Science-Expert:innen könnte durch ein "Forum für externe Projektevaluation" erleichtert werden, das bei der nationalen Citizen Science-Plattform Bürger Schaffen Wissen angesiedelt ist und Kontakte zu Evaluator:innen vermittelt.
2646	sollten zeitweise im Projekt tätige Freiwillige mit langfristig engagierten Ehrenamtlichen zusammenarbeiten (z.B. in Form von Mentoring-Formaten zur Weitergabe von Know-How).	Bei Projektlaufzeiten von 2-4 Jahren ist dies nur leider nicht möglich: die Empfehlung für Langzeitförderungen oder verstetigten Projekten ist daher essentiell	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	Kommentar eingefügt		vgl. Handlungsempfehlungen zur Verstetigung Projekten in Kapitel 2 Förderinstrumente
2647	wird von vielen Seiten nachgefragt.	Von welchen Seiten: von Förder:innen-Seite, weil politisch "gewollt" ... oder von Seite der Bürger:innen, weil mehr botton-up-Ansätze gewünscht?	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	Absatz ergänzt		Eine enge Zusammenarbeit zwischen Forscher:innen und Freiwilligen in Form ko-kreativer Projekte wird sowohl von Citizen-Science Förderinstitutionen gewünscht als auch von Bürger:innen nachgefragt.
2648	um innovative Formate der Projektbindung von Freiwilligen umzusetzen.	Alternativ wäre es sinnvoll, Freiwillige generell weiterzubilden, so dass der Einstieg und Umstieg bei Projekten niederschwellig und/oder gut ausgebildet "leichter" wird	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Abgelehnt	verstehe nicht ganz was hiermit gemeint ist		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2649	Generell lohnt sich eine Projektplanung und -strukturierung, die maßgeblich auf die Interessen der Freiwilligen zentriert ist.	Hier würde ich mir wünschen, dass von den Autor:innen besser herausgearbeitet wird, was der Mehrwert für BEIDE Seiten ist, insbesondere für das CS-Projekt Dankeschön!	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Bearbeitet	Abschnitt ergänzt		Werden Bürger:innen von Beginn an aktiv an der Projektplanung und -strukturierung beteiligt, so kann sichergestellt werden, dass Projektziele, Methoden und Umsetzung den Anliegen und Beweggründen der Freiwilligen entsprechen. Die Freiwilligen setzen sich intensiv so mit dem wissenschaftlichen Erkenntnisprozess auseinander und identifizieren sich langfristig stärker mit „ihrem“ Projekt.
2838	Unentgeltlichkeit.	nicht zwingend, das wird in manchen Projekten auch schon anders gehandhabt.	3. Citizen-Science Freiwilligenmanagement	JG	Angenommen	Unentgeltlichkeit rausgenommen		
2840	Wissenschaftskommunikation	Ist Citizen Science nur eine Form der Wissenschaftskommunikation? Das erscheint etwas kurz gegriffen. Vielleicht besser erklären, was an Citizen Science genau über 'normalen' Transfer hinausgeht, und warum.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as	Abgelehnt	Das Verständnis von WissKomm in Abgrenzung zu CS haben wir im Vorfeld erläutert. Daher lehnen wir diese Anmerkung ab.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2242	(4).1.	(4).1. und (4).2. doppelten sich. Darüber hinaus fehlt die Trennschärfe zwischen "strukturell" und "operativ". Austausch/Diskussion und Entwicklung von Leitfäden klingen nach der gleichen Schublade	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, lb, wb	Bearbeitet	wir streichen strukturell und operativ als Kategorien und formulieren die Sätze um, so dass klarer wird, dass es einerseits darum geht, einen Rahmen zu schaffen und andererseits um eine inhaltliche Diskussion	Ja	Es bedarf finanzieller Ressourcen und Strukturen, um den Austausch zwischen Projektbeteiligten sowie Fortbildungsangebote für Projektbeteiligte auszubauen und zu fördern. Das gleiche gilt für den Transfer der Erkenntnisse aus dem Forschungsfeld in die Praxis soll verstärkt werden.  Es sollte eine inhaltliche Wertediskussion darüber geführt werden, welche Werte für die Wissenschaftskommunikation in Citizen Science-Projekten essenziell sind. Aufbauend auf dieser Wertediskussion sollte sich die Community um die Formulierung von Leitlinien und die Erstellung von Leitfäden bemühen.
2244	Wissenschaftskommunikations-Seminare sollten grundsätzlich in die Ausbildung des akademischen Nachwuchses einfließen.	Ist das operativ? Klingt nach strukturellen Veränderungen in Curricula o.ä.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, lb, wb	Angenommen	wir streichen die Kategorien operativ und strukturell	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2245	(4).5.	Müssen es 5 Ebenen sein? Einige Inhalte zwischen (4).1. und (4).5. überschneiden sich. Klingt teilweise redundant.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, lb, wb	Bearbeitet	Es fehlt ein Icon, nämlich die Wissenschaft	Ja	Das Icon Wissenschaft wird als Adressat von 4.5 ergänzt
2613	Rahmen der Citizen-Science Projekte eine konkrete Strategie für Wissenschaftskommunikation haben	Das klingt jetzt so, als wäre Wissenschaftskommunikation etwas, das Citizen Science Projekte zusätzlich tun. Aber wurde oben nicht eigentlich gesagt, dass Citizen Science ein Teil der Wisskomm ist?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, lb, wb	Abgelehnt	Das Verständnis von WissKomm in Abgrenzung zu CS haben wir im Vorfeld erläutert. Daher lehnen wir diese Anmerkung ab.	Ja	
2617	So geben nur ein Drittel der Befragten an, dass der Dialog zwischen Bürger:innen, Forscher:innen und Entscheidungsträger:innen systematisch ausgewertet wird	Ich stimme dem obigen Kommentar voll zu - die Forschung darf nicht auf Begleitforschung verengt werden. Gleichzeitig darf aber auch die Evaluation nicht auf Begleitforschung verengt werden. Mir fehlt hier die wichtige Rolle der Eigenevaluation/Selbstevaluation durch die Projekte.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, lb, wb	Abgelehnt	Der Satz spiegelt die Ergebnisse der Umfrage wieder. Der Kommentar greift allerdings eine übergreifende Fragestellung zur Evaluation auf. Dieser widmen wir uns hier nicht. Daher lehnen wir diesen ab.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2618	Transparenz, Offenheit, Flexibilität im Prozess und Wertschätzung einige Werte	Vielleicht hier nochmal ein Verweis auf die Leitlinien der guten Wissenschafts-PR, die als Grundlage für die Entwicklung solcher Werte dienen kann. Auch gibt es in der Forschung einige Vorschläge zur Erarbeitung einer Ethik der Wisskomm, die durchaus auch für die Citizen Science zu Rate gezogen werden könnten. Z.B.: Medveckey, F., & Leach, J. (2019). What Are the Guiding Ethical Principles of Science Communication? In F. Medveckey & J. Leach, An Ethics of Science Communication (S. 83–92). Springer International Publishing. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-030-32116-1_9">https://doi.org/10.1007/978-3-030-32116-1_9</a>	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, lb, wb	Angenommen	Wir nehmen den Literaturverweis mit auf.	Ja	
2846	Einbindung Dritter	die ganze Kommunikation könnte aber auch durch einen erfahrenen Projektpartner laufen, wie zB einen Wissenschaftsladen oder einen Verein oder ein lokales Museum	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, wb	Bearbeitet	Wir nutzen statt Einbindung das Wort Kooperation	Ja	Sie sollten in der Lage sein, die nötigen Fachkompetenzen, wie z.B. Webdesign oder Journalismus durch Kooperation mit Einbindung Dritten zu akquirieren.

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2847	kontinuierlichen Qualifizierungsangeboten	Die Kommunikation könnte durch die zentrale PR Abteilung der Unis bzw eine erfahrene Stabsstelle geleitet werden, die dann die verschiedenen Projektmitarbeiter anleiten könnte. Hier sollten entsprechende Verantwortlichkeiten wahrgenommen werden.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, wb	Abgelehnt	Die PR-Abteilungen sind in 4.5 erwähnt, das Spektrum der Unterstützung kann aus unserer Perspektive breit sein, von punktuell zu leitend.	Ja	
2848	Fortbildungsangebote für Projektbeteiligte	Das ist zu wenig und nicht wirklich strukturell. Es sollten qualifizierte Anlaufstellen in grösseren Organisationen geschaffen werden, die hier weiterhelfen oder Aufgaben übernehmen können, anstatt dass alle alles lernen und übernehmen müssen. Hier sollte man viel mutiger die Zusammenarbeit mit bestehenden Kommunikationsstrukturen in Verbänden oder lokalen Multiplikatoren wie Museen etc angehen und dann auch fördern, damit es auch dauerhaft angelegt wird. Fortbildungsangebote sind immer nett, aber auch ein bisschen Augenwischerei. Letztlich ist die Unterstützung durch erfahrene Anlaufstellen wichtig.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, wb	Bearbeitet	wir ergänzen bei den Strukturen als Beispiel qualifizierte dauerhafte Anlaufstellen	Ja	Strukturen (qualifizierte dauerhafte Anlaufstellen)

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2849	eine Wertediskussion	Generell? Gibt es dies nicht schon in verwandten Bereichen?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, wb	Abgelehnt	Genau. Hier wollen wir synthetisieren.	Ja	
2851	nutzbar machen.	wie genau?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, wb	Bearbeitet	wording wird geändert	Ja	Hochschul- und Studiengangsleitungen sollten den Wandel der Gesellschaft zu mehr Wissenschaftsorientierung aufgreifen und die Gelegenheit für eine Veränderung zu mehr Teilhabe der Welt an Wissenschaft ermöglichen.
2852	kennenlernen	wie genau?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, wb		Wird in der nächsten Handlungsempfehlung beantwortet	Ja	
2853	Zeit für Trainings	Der Fokus auf Training wiederholt sich hier zu oft und ist meiner Meinung ist auch zu eng und zu kurz gedacht. Soll hier ein Trainingsprogramm beworben werden?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, wb	Abgelehnt	Trainings sind für uns mit die wichtigsten Aspekte, daher stehen Sie hier so im Fokus.	Ja	
2854	zusammengewachsen.	Unklar, was gemeint ist. Der Text vermischt auch manchmal Citizen Science als Teil von Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftskommunikation als notwendiges Werkzeug in Citizen Science Projekten. Es wäre gut, dies noch klarer herauszustellen bzw zu trennen.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, wb	Angenommen	den ganzen Absatz streichen, da bereits im Absatz vor den Handlungsempfehlungen so ähnlich enthalten	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2946	Institutionen sollten Strukturen schaffen	Sollten hier die Mehrwerte klarer hervorgehoben werden, damit z.B. Hochschulen/Universitäten einer solchen "Empfehlung" folgen? "Vorschreiben" lassen sich derartige Institutionen selten etwas.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as, wb	Abgelehnt	Erläuterung steht im Text. Es handelt sich um Empfehlungen und nicht um Verpflichtungen.	Ja	
2388	Handlungsempfehlungen	Die Inhalte der einzelnen Handlungsempfehlungen sind teilweise redundant bzw. nicht trennscharf und die Trennung zwischen strukturell und operativ teilweise unklar.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as,lb,wb		wir streichen die Kategorien operativ und strukturell	Ja	
2443	Citizen-Science im Diskurs der Wissenschaftskommunikation	Ich fände die Einbindung dieser Grafik in diesem Abschnitt sehr hilfreich: <a href="https://www.buergerschaffenwissen.de/sites/default/files/styles/sehr_gross/public/grid/2020/11/05/201030-MuseumfNaturkunde-Mittagspause-Hecker.jpg?itok=DK9LJYNd">https://www.buergerschaffenwissen.de/sites/default/files/styles/sehr_gross/public/grid/2020/11/05/201030-MuseumfNaturkunde-Mittagspause-Hecker.jpg?itok=DK9LJYNd</a>	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as,lb,wb	Abgelehnt	schöne Idee, aber für das Format evtl. zu kleinteilig und als Grafik daher schwer lesbar	Ja	
2604	Leitlinien	Leitlinien wofür konkret? Qualität? oder Leitlinien für die Gestaltung der Synergien zwischen Wisskomm und Citizen Science?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as,lb,wb	Bearbeitet	wird konkretisiert, gemeint sind Leitlinien für Wissenschaftskommunikation in Citizen-Science-Projekten	Ja	in 4.2. im letzten Satz ergänzen: für Wissenschaftskommunikation in Citizen-Science-Projekten

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2615	Erfolgreiche Kommunikation erfüllt in den Projekten folgende Zwecke: Sie lädt zum Mitforschen ein und motiviert zum Weiterforschen. Zudem informiert sie über Projektziele, über Methoden und Prozesse	Woher kommt diese Definition eines erfolgreichen Projekts?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as,lb,wb	Bearbeitet	Satz wird vereinfacht	Ja	Erfolgreiche Kommunikation lädt zum Mitforschen ein und motiviert zum Weiterforschen. Sie informiert über Projektziele, über Methoden und Prozesse.
2845	Forschung	Forschung oder Kommunikationskompetenzen?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	as,wb	Abgelehnt	Wir meinen hier Forschung.	Ja	
1654	demokratisierende	Offen gesagt, stoße ich mich an dem Begriff "demokratisierend" etwas. Ich weiß, was damit gemeint ist, aber eigentlich ist Wissenschaft in D ja schon demokratisch legitimiert und zumindest keinesfalls "undemokratisch", so wie es diese Formulierung suggerieren könnte. Vielleicht eher "öffnende Wirkung"?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	Danke für den Hinweis, der Satz wird präzisiert	Ja	Auf dieser Basis kann Citizen Science eine demokratisierende Wirkung im Sinne von größerer Transparenz, besserer Zugänglichkeit und mehr Mitgestaltung entfalten und eine neue Kultur der Zusammenarbeit im Sinne einer partizipativen Wissenschaft (skommunikation) mit etablieren.

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2179	Anhand aktueller Umfragedaten und Rückmeldungen aus den jüngsten Umfragen	Wer sind die befragten Personen bzw. um welche Umfragen handelt es sich?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	Verweis wird konkretisiert	Ja	Anhand aktueller Daten aus der Citizen-Science-Umfrage 2020 wird eindeutig erkennbar, dass diese im Grünbuch adressierten Handlungsoptionen zum Teil bereits in der wissenschaftlichen Praxis umgesetzt werden konnten; an anderen Stellen allerdings noch Nachbesserungen und konkrete Vorschläge erfolgen müssen.
2195	Anhand aktueller Umfragedaten und Rückmeldungen aus den jüngsten Umfragen	welche Personen wurden befragt bzw. auf welche Umfrage wird hier Bezug genommen?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	Verweis wird konkretisiert	Ja	Anhand aktueller Daten aus der Citizen-Science-Umfrage 2020 wird eindeutig erkennbar, dass diese im Grünbuch adressierten Handlungsoptionen zum Teil bereits in der wissenschaftlichen Praxis umgesetzt werden konnten; an anderen Stellen allerdings noch Nachbesserungen und konkrete Vorschläge erfolgen müssen.

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2235	“scientific literacy”	Ist der Begriff Laien bekannt? Evtl. kurz ausführen?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	Danke für den Hinweis, Erläuterung wird ergänzt.	Ja	In der Verbindung von Citizen Science und Wissenschaftskommunikation schwingen im Diskurs hohe Erwartungen mit. Diese beziehen sich vor allem auf die Förderung von “scientific literacy” - damit gemeint ist der Erwerb verschiedener Kompetenzen, die bei der Einordnung und Reflektion von wissenschaftlichen Erkenntnissen unterstützen wie u.a. Sachkompetenz, Lernkompetenz, ethisch-moralische Kompetenz - sowie auf die gesellschaftliche Relevanz der bearbeiteten Themen [53,54].
2236	Erkenntnisse und Ergebnisse	gedoppelt, einstreichen?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	kann auch auf zwei Ebenen von Information abzielen, Erkenntnisse eher als die ausgewerteten, interpretierten Informationen, Ergebnisse vielleicht die reinen Zahlen oder Datenpunkte auf einer Karte	Ja	teilt Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Projekt

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2237	Feld	Was genau ist mit "Feld" gemeint? Citizen Science? Wissenschaftskommunikation? Die Verbindung beider?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	mit Feld ist hier das Feld der Citizen-Science-Projekte gemeint	Ja	Da die Projektlandschaft im Bereich von Citizen Science sehr divers in der Art und Laufzeit der Projekte, den Themen, Disziplinen sowie der Level/Typen der Beteiligung ist, erscheint eine allgemeingültige Empfehlung für gelungene Kommunikationsstrategien nicht sinnvoll.
2238	Grundlage für grundlegende	"Ausgangspunkt für grundlegende Diskussionen"	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Angenommen	Danke für den Verbesserungsvorschlag!	Ja	Die folgenden Punkte erscheinen als Ausgangspunkt für grundlegende Diskussionen und die Entwicklung entsprechender Positionen hilfreich:
2239	strukturelle Verankerung	Was ist konkret damit gemeint? Evtl. Beispiel in Klammern setzen?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	gemeint ist hier, dass die Kommunikation nicht als Add-On-Aufgabe bei der Projektleitung liegt, sondern es eine/m Kommunikationsverantwortlichen mit entsprechenden Kompetenzen gibt, ein Budget für die Umsetzung von Maßnahmen etc.: wir streichen strukturelle	Ja	In diesem Zusammenhang ist eine strukturelle Verankerung...

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2240	praktischer Best Practices	"praktischer" streichen?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Angenommen	Ja klar, danke!	Ja	All diese Bedarfe erfordern außerdem eine Implementierung von kontinuierlichen Qualifizierungsangeboten und Gelegenheiten zum Austausch, damit sich die beteiligten Personen auf aktuellem Stand der Forschung und anhand praktischer Best Practices austauschen können.
2243	Change	Wandel	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Angenommen	ja, danke!	Ja	Hochschul- und Studiengangsleitungen sollten den Wandel der Gesellschaft zu mehr Wissenschaftsorientierung aufgreifen und die Gelegenheit für eine Veränderung zu mehr Teilhabe der Welt an Wissenschaft nutzbar machen.
2246	Bereiche Citizen-Science und Wissenschaftskommunikation noch angenähert und sind teilweise bereits zusammengewachsen	evtl. kurz Beispiele erwähnen? Bspw. in Klammern.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb		den ganzen Absatz streichen, da bereits im Absatz vor den Handlungsempfehlungen so ähnlich enthalten	Ja	Der Absatz wird gestrichen

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2412	Hier wird jeweils evidenzbasiertes Wissen geschaffen, welche Wirkung Formate der Wissenschaftskommunikation bzw. Citizen-Science auf welcher Dimension mit welchen Instrumenten erzielen können	Das ist zu eng gesetzt. Damit wird Forschung rein auf Evaluationsforschung beschränkt. Erweiterter Formulierungsvorschlag: „Hier wird jeweils evidenzbasiertes Wissen geschaffen, welche Wirkung Formate der Wissenschaftskommunikation bzw. Citizen-Science auf welcher Dimension mit welchen Instrumenten erzielen können, sowie eine theoretische Einordnung und kritische Reflexion des Themenfeldes vorgenommen.“	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Angenommen	Danke für die Ergänzung!	Ja	Hier wird jeweils evidenzbasiertes Wissen geschaffen, welche Wirkung Formate der Wissenschaftskommunikation bzw. Citizen Science auf welcher Dimension mit welchen Instrumenten erzielen können, sowie eine theoretische Einordnung und kritische Reflexion des Themenfeldes vorgenommen.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2445	)	Hier scheint es einen Übertragungsfehler gegeben zu haben, ursprünglich stand unter 4.1: Strukturell: Wissenschaftskommunikation sollte als elementarer und zwingender Bestandteil in Citizen Science-Projektanträgen eingebunden werden, unter Berücksichtigung der notwendigen Kompetenz und personeller Ressourcen. Strukturell: Eine Teilnahme der Projektbeteiligten an Trainings/ Weiterbildungsmaßnahmen sollte ermöglicht werden. Operativ: Es sollte die Formulierung, Umsetzung und Überprüfung von konkreten Kommunikations- und Wirkungszielen unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Forschung und des noch zu entwickelnden Leitfadens sichergestellt werden. (vgl. Handlungsfeld 15 "Begleitforschung")	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Angenommen	Ja, der Text wurde versehentlich doppelt überkopiert.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2469	Third Mission	Begriff muss man erläutern	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	Erläuterung des Begriffs wird ergänzt	Ja	Auf Ebene der Institutionen ist Citizen Science oftmals verankert in Konzepten wie Transfer oder der Third Mission der Universitäten, die dafür stehen, neben Forschung und Lehre (erste und zweite Mission) über Wissenschaftskommunikation auch den Austausch mit der Region bzw. den Transfer in die Gesellschaft zu fördern.
2605	Die Daten der Citizen-Science Umfrage 2020 weisen auf einen Bedarf an solchen konkreten und strukturierten Leitfäden hin	Das bezieht sich auf den Kommentar der anderen Person, die oben bereits angemerkt hat, dass die konkrete Referenz fehlt, um welche Umfrage es hier geht. Es scheint sich ja um diese hier zu drehen, das sollte dann aber schon bei der ersten Erwähnung zitiert werden. (auch gerne mit Kontext, wer die Befragung durchgeführt hat und wer da eigentlich befragt wurde)	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Angenommen	ja, das ist die weiter oben im Text erwähnte Referenz.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2606	Umfrageergebnisse und Studien	Welche Umfragen und Studien genau? wer wurde da befragt?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	Beispiele sind als Literaturverweis aufgeführt, Satz wird vereinfacht	Ja	Es gibt viele verschiedene Ressourcen zu einzelnen Themen oder Tools in Form von (englischsprachigen) Leitlinien oder Leitfäden im Bereich Wissenschaftskommunikation [49,50] und Citizen Science [6,51,52] gibt.
2607	zum Teil bereits in der wissenschaftlichen Praxis	Geht es dabei also nur um die Forschung und nicht um Synergien in der Praxis?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	guter Punkt, es geht eigentlich um die Praxis, wir streichen "wissenschaftliche"	Ja	Anhand aktueller Umfragedaten und Rückmeldungen aus den jüngsten Umfragen wird eindeutig erkennbar, dass diese im Grünbuch adressierten Handlungsoptionen zum Teil bereits in die <del>der</del> wissenschaftlichen Praxis umgesetzt werden konnten; an anderen Stellen allerdings noch Nachbesserungen und konkrete Vorschläge erfolgen müssen.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2614	Die Einordnung von Citizen-Science in das Repertoire der Wissenschaftskommunikation geht mit der allgemeinen Aufmerksamkeit und Bedeutung einher, die dieser in der heutigen Zeit zugeschrieben wird	Diesen Satz verstehe ich nicht. Geht das inhaltlich oder zeitlich einher? Beides sehe ich im aktuellen Diskurs auch eigentlich nicht begründet	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	Zusammenhang wird etwas ausführlicher dargestellt	Ja	Die Entwicklung der Wissenschaftskommunikation vom Defizit-Modell (mehr Information = besseres Verständnis) zu dialogischen und partizipativen Formaten verläuft zeitlich nahezu parallel zu der vor allem durch Digitalisierung wachsenden Citizen-Science-Szene. Wissenschaftskommunikation im heutigen Verständnis informiert, klärt auf und sensibilisiert für wissenschaftsbezogene Themen. Sie nimmt eine vermittelnde Rolle zwischen der Wissenschaft und der Öffentlichkeit ein und schafft Räume, um den Dialog zu Fragen, Erkenntnissen und Methoden der Forschung zu initiieren und aufrecht zu erhalten. Viele übergeordnete Ziele der Wissenschaftskommunikation wie z. B. Methoden- und Prozessverständnis können durch die konkrete Beteiligung an und Zusammenarbeit in Forschungsprozessen erfüllt werden, so

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2620	Journalismus	Finde Journalismus hier ein schlechtes Beispiel, das ist ja keine Fähigkeit, die sich einfach so nebenbei gewinnen lässt - vielleicht eher sowas wie Präsentationskompetenz?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	ja, guter Punkt	Ja	Sie sollten in der Lage sein, fehlende Fachkompetenzen, wie z.B. Webdesign, redaktionelle Tätigkeiten oder Pressearbeit durch Einbindung Dritter zu akquirieren (vgl. Handlungsfeld 3).
2659	Nur 37 % der Befragten haben laut dieser Umfrage bereits einen Workshop zu Citizen-Science und Wissenschaftskommunikation besucht,	Wie viele im Bereich Citizen Science?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	gemeint ist hier: ein Workshop, der sich mit dem Thema Citizen Science & Wissenschaftskommunikation beschäftigt	Ja	Nur 37 % der Befragten haben laut dieser Umfrage bereits einen Workshop zum Thema "Citizen Science & Wissenschaftskommunikation" besucht,
2704	Kriterien	und Ziele	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Angenommen	ja, gute Ergänzung, danke	Ja	Citizen Science vereint zentrale Kriterien und Ziele der guten Wissenschaftskommunikation-Praxis [49,26]:
2810	eindeutig	hier besser zitieren oder Fakten benennen - noch etwas schwammig ausgedrückt	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	eindeutig wird gestrichen	Ja	Anhand aktueller Umfragedaten und Rückmeldungen aus den jüngsten Umfragen wird eindeutig erkennbar, dass diese im Grünbuch adressierten Handlungsoptionen zum Teil bereits in der wissenschaftlichen Praxis umgesetzt werden konnten; an anderen Stellen allerdings noch Nachbesserungen und konkrete Vorschläge erfolgen müssen.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2811	Trainings und Leitlinien	Man könnte sich fragen, ob Trainings und Leitlinien benötigt werden, oder besser Stabstellen, die dies auch umsetzen. Es gibt ja im Bereich Wisskomm schon viel. Vielleicht braucht es eher Fachleute in den Organisationen bzw das Bewusstsein und den Auftrag, dass die Öffentlichkeitsabteilungen hier gefragt sind bzw die Förderer zusätzliches Personal oder Partner fördern müssen. Leitlinien sind vielleicht dann Augenwischerei, wenn es an Kapazität fehlt.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	Trainings und Leitlinien bezieht sich hier auf ein Item der Umfrage - man könnte aber nachfolgende die Unterstützungstrukturen, die ebenfalls in der Umfrage abgefragt werden, nochmal spezifizieren (Team: checken mit genauem Wortlaut Variabel 128 und 9)	Ja	In Handlungsempfehlungen 4.5 eingebaut: "Gegebenenfalls müssten dafür zusätzliche Kompetenzen aufgebaut werden."
2839	Variable 128 und Variable 09	das ist vielleicht etwas zu detailliert?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Angenommen	wird gelöscht	Ja	Variablen rauslöschen
2844	Personen,	Vielleicht auch in Form in der Zusammenarbeit mit Profis im Kommunikationsbereich, wie bestehenden Engagement Netzwerken oder Verbänden?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb	Bearbeitet	ergänzt wird hier: Kooperationen	Ja	In diesem Zusammenhang ist eine Verankerung der Kommunikation in den Projekten in Form von Personen, Strukturen, Kompetenzen oder auch Kooperationen mit entsprechenden Partner*innen notwendig.
2841	Science of Citizen-Science	Vielleicht besser in das Kapitel Begleitforschung. Der Begriff Science of Citizen Science hört sich etwas pompös und ein bisschen nach Scheuklappen an.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb, as	Abgelehnt	wir haben hier thematisiert, dass es wichtig ist, SCS auf dem Schirm zu haben und mitzudenken.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2843	stabile Förderung	Förderung oder Kommunikation?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation	wb,as	Bearbeitet	Danke, wir präzisieren die Formulierung	Ja	Nur so kann die Sichtbarmachung und Anerkennung der Errungenschaften von Citizen Science-Projekten gelingen sowie eine stabile Kommunikationskultur für Förderung etabliert werden (vgl. Handlungsfeld 5 "Anerkennungskultur").
2842	Wissenschaftskommunikation in Citizen-Science-Projekten	Gibt es schon Leitfäden für Kommunikation in partizipativen oder transdisziplinärem Forschungsprojekten, die man heranziehen kann?	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation			wir haben unter 4.3 ergänzt, dass Erfahrungen aus anderen Feldern berücksichtigt werden sollten	Ja	Hier lässt sich auf Wissen, Erfahrungen und Ressourcen aus dem Bereich der Partizipation bzw. der Bürgerbeteiligung sowie partizipativen Forschungsprojekten zurückgreifen.
2850	Fortbildungsangebote	Fortbildungsangebote werden strukturell nichts ändern und sind vielleicht medienwirksam und geben Förderern ein gutes Gefühl. Hier sollte man strategischer sein und lokale Hubs stärken oder Stabstellen aufbauen, wie die TU Berlin oder Uni Münster, bzw die bestehenden Wissenschaftsläden etc stärken und Geld für sie in Projekten bereitstellen. Das kann dann auch zu Nachhaltigkeit führen.	4. Synergien mit der Wissenschaftskommunikation		Bearbeitet	wir ergänzen bei den Strukturen als Beispiel qualifizierte dauerhafte Anlaufstellen	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2196	Praktiker:innen in Citizen Science sollten bereits etablierte und erfolgreiche Instrumente der Anerkennung verstärkt nutzen und einsetzen, um eine verbesserte Anerkennung von Citizen Science-Aktivitäten in Gesellschaft, Politik und Wissenschaft zu erreichen. Ressourcen für die Anwendung dieser Instrumente (wie z. B. zeitliche Ressourcen) sind entsprechend in der Planung und im Verlauf von Citizen Science-Vorhaben zu berücksichtigen.	Diese Aussage wirkt etwas unkonkret und wenig animierend, was sind z.B. konkrete "Instrumente der Anerkennung"?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Beispiele eingefügt.	Ja	Praktiker:innen in Citizen Science sollten bereits etablierte und erfolgreiche Instrumente der Anerkennung (wie z. B. Feedbackkultur leben, angepasste Sprache und klare Kommunikation über das Projekte verwenden und klare Aufgabenverteilung organisieren) verstärkt nutzen und einsetzen, um eine verbesserte Anerkennung von Citizen-Science-Aktivitäten in Gesellschaft, Politik und Wissenschaft zu erreichen.
2197	Forschungseinrichtungen sollten einen Social-Impact-Indikator für Citizen Science-basierte Forschung als Reputationsfaktor einrichten, der dem Publikationsindikator ähnlich ist.	Ich glaube, ich kann mir vorstellen, was gemeint ist. Kann man dazu ggf. etwas mehr schreiben z.B. zur Umsetzung und zum Nutzen? Das könnte das Verständnis verbessern	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Beispiele und Verweis auf Davison, Robert M., and Niels Bjørn-Andersen. "Do we care about the Societal Impact of our research? The Tyranny of the H-Index and New Value-Oriented Research Directions." (2019): 989-993 eingefügt.	Ja	Der Indikator ist auf bereits existierende Vorschläge für Indikatoren für Social Impact z.B. der EU aufzubauen, die und u.a. die Kooperationen zwischen Akteuren innen aus dem akademischen und nicht akademischen Umfeld aufgreifen und würdigen

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2248	Indikatorensets	Evtl. Beispiele in Klammern nennen?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Abgelehnt	Es wäre schön, diese Indikatoren hier zu nennen. Diese müssen aber erst noch entwickelt werden.	Ja	
2249	Darüber hinaus sollte die Verankerung einer Anerkennungskultur in und für Citizen-Science ein Qualitätsmerkmal von Citizen-Science werden	Passt nicht wirklich in Ebene "Ausbau der Infrastruktur"	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Satz gelöscht	Ja	
2250	Politikpapier "Vorschläge für die Förderung von Citizen-Science in der Umweltbildung und Umweltkommunikation"	Evtl. Autor:in spezifizieren?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Abgelehnt	Autor:innen werden im Link genannt.	Ja	
2251	W	w	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Korrektur vorgenommen.	Ja	
2252	einrichten bzw. entwickeln	evtl. "ausbauen" anstatt "entwickeln". Womöglich gibt es diese bereits an der einen oder anderen Stelle	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Begriffsvorschlag angenommen.	Ja	Universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Behörden sollten formale und politische Strukturen, wie z.B. Referate und Strategien auf institutioneller wissenschaftlicher und nichtwissenschaftlicher Ebene für Service und Beratung zu Citizen Science einrichten bzw. ausbauen.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2253	r	Arbeitgeber:in	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Wort gegendert.	Ja	So wäre ein „Citizen Science-Tag“ denkbar, der innerhalb des beruflichen Umfeldes auch Arbeitgeber:innen einbindet und Zeitkontingente für Citizen Science schafft.
2389	(5).4.	Das gesamte Kapitel beschäftigt sich fast nur mit der Anerkennung von bürgerwissenschaftlichem Engagement. Das hier ist wohl der einzige Punkt, der sich mit der Anerkennung von CS innerhalb des Wissenschaftssystems (= Anerkennung für (Berufs-)Forschende, die in CS-Projekten involviert sind) befasst. Dieses Thema sollte allerdings mehr Raum bekommen und/oder es sollte auf das Kapitel 8 (Integration in wissenschaftliche Prozesse) verwiesen werden.	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Bearbeitet	Verweis auf Handlungsfeld 8 und auf den Ausbau eines Reputationssystems.	Ja	Im Jahr 2020 ist erkennbar, dass den Erfolgen in der Praxis der Anerkennung und Wertschätzung für und in Citizen Science auf individueller Ebene Defizite auf der politischen und formalen Ebene gegenüber stehen (vgl. Handlungsfeld 8)

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2750	Akteur:innen messen dem Erhalt von Anerkennung und Wertschätzung	Hier bitte konkreter werden, wie Anerkennung und Wertschätzung definiert wurde/ wird? Ist damit Anerkennung aus dem Wissenschaftssystem heraus gemeint, oder eher für die Freiwilligen in Projekten?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Definition in den Text eingebaut	Ja	An Citizen Science beteiligte Akteur:innen messen dem Erhalt von Anerkennung eine wichtige Bedeutung bei. Unter Anerkennung wird eine Haltung gegenüber einer erbrachten Leistung verstanden, bei der durch Gesten und Aktionen Wertschätzung wie bspw. Lob zum Ausdruck kommt.
2752	Anerkennung und Wertschätzung sind auch auf finanzielle Förderung angewiesen. Eine vielfältige, an den Bedarfen angepasste Förderung ist im Politikpapier "Vorschläge für die Förderung von Citizen-Science in der Umweltbildung und Umweltkommunikation" dargestellt und kann wegweisend für die Entwicklung solcher Förderinstrumente auch für die Anerkennung in und für Citizen-Science sein:	Verweis zum Handlungsfeld Förderung von Citizen Science	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Im Text wird nun auf Handlungsfeld 2 verwiesen.	Ja	Eine vielfältige, an den Bedarfen angepasste Förderung ist im Politikpapier "Vorschläge für die Förderung von Citizen Science in der Umweltbildung und Umweltkommunikation" dargestellt und kann wegweisend für die Entwicklung solcher Förderinstrumente auch für die Anerkennung in und für Citizen Science sein (vgl. Handlungsfeld 2).

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2754	Ein über die Umwelt- und Naturschutzarbeit hinausgehender Praxisleitfaden zu den Instrumenten der Anerkennung liegt von der Landesfreiwilligenagentur Berlin vor. Die hier vorgestellten Instrumente sind ggf. für Citizen-Science zu überprüfen und anzuwenden:	Es wäre hilfreich, ein paar Beispiele aus dem Leitfaden zu nennen?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Abgelehnt	Der Hinweis in der Box bezieht sich auf die Überprüfung von Instrumenten im Katalog. Dieser soll damit nur als Orientierung dienen und an dieser Stelle nicht genauer darauf eingegangen werden. Der Link führt ja dann auch direkt zu den Instrumenten.	Ja	
2755	Forscher:innen	Was ist der Unterschied zwischen Forscher:innen und Bürgerwissenschaftler:innen?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Begrifflichkeiten vereinheitlicht.	Ja	Projektkoordinator:innen sollten gemeinsam mit Bürgerwissenschaftler:innen, politischen Akteur:innen und NGOs Instrumente der Anerkennung als Bestandteil der Planung und Durchführung eines Citizen-Science-Vorhabens festlegen, anwenden und hinsichtlich ihrer Wirkung evaluieren und ggf. Weiterentwickeln.
2759	Forscher:innen bzw. innen sollten die Mitwirkung der Bürgerforscher:innen	Was ist der Unterschied zwischen Forscher:innen, Praktiker:innen und Bürgerforscher:innen? Sollten wir nicht lieber von akademischer oder bürgerwissenschaftlicher Forschung sprechen?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Bearbeitet	Guter Hinweis. Klärung durch den Lenkungsreis notwendig.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2761	setzt Strukturen und personelle Ressourcen voraus,	Ich fände es hilfreich, wenn hier konkreter empfohlen werden könnte, wie genau diese Strukturen und personellen Ressourcen aussehen könnten/ müssten, um tatsächlich Anerkennung zu schaffen	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Beispiele eingefügt	Ja	Dies setzt institutionelle Strukturen (z.B. Bürgeruniversitäten) und personelle Ressourcen (z.B. Citizen-Science-Berater) voraus, die bei der Planung und Umsetzung von Citizen Science-Aktivitäten berücksichtigt und eingeplant werden sollten.
2762	Für die Wahl der angemessenen Art von Anerkennung und Wertschätzung bedarf es einer genauen Bestimmung der Bedürfnisse, die der Motivation zur Beteiligung an der (Bürger-)Forschung zugrunde liegen	In diesem Absatz sollte auch nochmals auf die Anerkennung der beteiligten akademischen Wissenschaftler:innen eingegangen werden.	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Verweis auf die Projektkoordinator:innen bzw. Wissenschaftler:innen eingebaut.	Ja	Für die Wahl der angemessenen Art von Anerkennung bedarf es einer genauen Bestimmung der Bedürfnisse der Bürgerwissenschaftler:innen und der Projektkoordinator:innen.
2805	Praktiker:innen, Forschungseinrichtungen und die Zivilgesellschaft sollten Leitfäden und Qualitätskriterien zur Anwendung von Instrumenten der Anerkennung in Citizen Science-Projekten entwickeln.	Leitfäden müssen immer den hohen Bedarf an Flexibilität in Citizen Science Projekten berücksichtigen. Qualitätskriterien sollten als Empfehlungen formuliert sein, nicht aber Projekte mit beginnender Partizipation abwerten.	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Satz umformuliert, sodass die Anwendung von Leitfäden als optional empfunden wird.	Ja	Praktiker:innen, Forschungseinrichtungen und die Zivilgesellschaft sollten Leitfäden und Qualitätskriterien zur Anwendung von Instrumenten der Anerkennung in Citizen Science-Projekten entwickeln, die zur Orientierung genutzt werden können.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2807	Darüber hinaus gilt es Qualifikationsmöglichkeiten für Citizen Science-Beteiligte zur Etablierung einer Anerkennungskultur einzurichten	Hier entsteht auch die Frage nach einer Vergütung der Bürgerwissenschaftler*innen. Hierzu wären orientierende Vorschläge wünschenswert, die nicht notwendiger Weise die Verbindlichkeit einer Leitlinie haben müssen.	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Abgelehnt	Ablehnung, da ein komplett neues Themenfeld hier aufgemacht werden würde. Außerdem ist Anerkennung durch monetäre Incentives umstritten.	Ja	
2855	Entscheidungen	gibt es Beispiele?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Beispiel eingefügt.	Ja	Darüber hinaus werden die Ergebnisse von Citizen Science-Vorhaben wie z.B. die Roten Listen für gefährdete Arten von der Forschung und der Politik aufgegriffen und als Entscheidungsgrundlage genutzt.
2856	unbekannt	Bekanntheitsgrad hat nicht unbedingt etwas mit Anerkennung zu tun. Ich würde in der Wissenschaft eher das fehlende Reputationssystem für Citizen Science ansprechen, wenn es um Anerkennung geht. Gerade in den Sozialwissenschaften ist ja ansonsten partizipative Forschung stark verankert und geschätzt.	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Stimmen zu, dass der Bekanntheitsgrad wenig mit Anerkennung zu tun hat. Stattdessen wird nun auf das fehlende Reputationssystem verwiesen.	Ja	Trotz positiver Entwicklungen und Tendenzen im Bereich Anerkennung für Citizen Science (vgl. Box 6), fehlt ein Reputationssystem für Citizen Science in der Wissenschaft und Anerkennung durch die Politik z. B. in Form von umfangreicher Förderung (vgl. Handlungsfeld 2).

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2857	Weiterbildungen	Weiterbildungen von beteiligten Bürger:innen?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Erläuterung eingefügt.	Ja	Die Ergebnisse der Umfrage und Expert:innengespräche zeigen, dass bereits umgesetzte Instrumente der Anerkennung wie z.B. Lob, Netzwerktreffen, Weiterbildungsangebote für Bürgerwissenschaftler:innen und Projektkoordinator:innen sowie und eine hohe Feedbackkultur als wertschätzend wahrgenommen werden.
2858	in unterschiedlichen Rollen	Was ist hier genau gemeint?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Satz geändert, damit er klarer wird.	Ja	So wird Anerkennung untereinander gegeben und empfangen und kann sich im Laufe eines Vorhabens ändern, sodass eine Anpassung der Instrumente notwendig wird.

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2859	Wirkung von Instrumenten	vielleicht eher in Kapitel zu Begleitforschung?	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Wir stimmen zu, dass es Teil des Handlungsfelds Begleitforschung (15) ist, verweisen auch auf das Handlungsfeld im Text. Die Community wünscht sich an dieser Stelle jedoch eine Hervorhebung der Wirkungsforschung, weshalb dieser Teil hier stehen bleiben soll.	Ja	
2860	Wertschätzung von Bürgerwissenschaftler:innen	Es wäre gut, noch eine strake Einordnung zu Wertschätzung von Wissenschaftern, die sich in Citizen Science Projekten einsetzen zu geben. Es bedarf eines Ausbaus des Reputations- und Belohnungssystems in Richtung Impact.	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Angenommen	Anerkennung der Wissenschaftler:innen in den Absatz integriert.	Ja	Ebenso ist die Anerkennung für die Projektkoordinator:innen für Citizen Science von großer Wichtigkeit. Diese kann durch eine Erweiterung des wissenschaftlichen Reputationssystems um einen Social- Impact-Indikator erreicht werden, in welchen die Citizen-Science-Aktivitäten von den Akteure:innen der Forschung initiiert, umgesetzt und kommuniziert werden

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeit er*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2883	Stärkung bereits bestehender Mechanismen für Anerkennung:	Eine Form der Anerkennung in weiterem Sinne wären auch mit dem Begriff des Empowerment bezeichneten Massnahmen der individuellen und kollektiven Selbst-/Befähigung. Das ist weiter gefasst und die Beispiele der Kurse ... passen dann hier rein	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Abgelehnt	Dankbar für den wichtigen Hinweis, allerdings wurden in der Befragung die Aspekte des Empowerment und der Befähigung nicht adressiert.	Ja	
2944	von Rentenpunkten für das Engagement in Citizen Science	Die Bürger:innen als Click-Worker auf Staatskosten. Klingt spannend und utopisch.	5. Anerkennungskultur in und für Citizen-Science	AR & LF	Bearbeitet	Stimmen zu, dennoch möchten wir diesen Aspekt hier aufgreifen.	Ja	
1760	erweitern	eher: vereinfachen. Die	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	Gemeint ist die	Ja	Anpassung Text
1823	Sammeln von Beleg	Sammeln von Belegen	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	o.k.	Ja	<b>Text ergänzt</b>
1824	Cs	Cs oder CS?	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	CS	Ja	<b>Text geändert</b>
1826	Wissenschaftler und	Gendern	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	Wissenschaftler:	Ja	<b>Text geändert</b>
1828	Experten	Gendern	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	Expert:innen	Ja	<b>Text geändert</b>
1830	Wissenschaftler:inn	Das wurde oben nicht	6. Datenqualität u FK/CP			Übernommen at	Ja	<b>Handlungsoption löschen</b>
						Sollte es hier ga		
					<b>Bearbeitet</b>	Sollte es um das		
2583	ie als vertrauenswür	Worauf stützt sich die	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	bezieht sich auf	Ja	<b>Text gestrichen</b>
2921	ForscherInnen	sonst oft mit der beste	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	o.k.	Ja	<b>Text geändert</b>
2922	ProjektTeilnehmer	"-" fehlt?	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	o.k.	Ja	<b>Text geändert</b>
2924	Daneben wünschen	Hier unterscheiden sic	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	Guter Einwand,	Ja	<b>Text geändert</b>
2926	fördern	fordern? Die DFG hat €	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	Da stimmen wir	Ja	
1761	Management von C	CS Daten sind so heter	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	Wird in Handlung	Nein	
1822	ein besonders wert	Ich würde soweit gehe	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	Zustimmung! Ist	Nein	
1825	Expertise, um existi	Das Expertise fehlt lös	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	Der Punkt "fehle	Nein	
1829	benutzerfreundlich	Darunter kann ich mir	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	würden wir als A	Nein	<b>Satz entfernt</b>
2390	(6).4	Kann man 6.2 und 6.4	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	Beide Punkte hä	Nein	
2925	Fördermittel	Förderung vom Dauerl	6. Datenqualität u FK/CP		<b>Bearbeitet</b>	Und Dauerbetrie	Nein	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2009	Datenschutz	Es wäre positiv wenn das Weißbuch zumindest als Empfehlungsrahmen den Schutz von TeilnehmerInnen in digitalen Tools und Apps vorgibt - keine Integration von "Datenkraken" wie Google Analytics, Google Maps, etc in Apps und Websites und angewandte Datenschutz-Ethik in Bezug auf Verwendung von externen Services. Viele Citizen Science Projekte kennen hier auch nicht den technischen Hintergrund (das Bezahlen von externen Services mit allen personenbezogenen Daten und Verhaltenstracking der TeilnehmerInnen.)	7. Recht und Ethik		Abgelehnt	Kann nicht pauschal für alle gefordert werden.	Ja	
2488	streng	Wieso streng und nicht eher: differenziert?	7. Recht und Ethik		Angenommen		Ja	..., weshalb wir den gegenwärtigen Stand von Recht und Ethik getrennt betrachten müssen.
2489	Hier wurde im Juni	im Juni 2020 wurde eine....	7. Recht und Ethik		Angenommen		Ja	Im Juni 2020 wurde eine...
2490	Auch in der Weißbuch-Umfrage DACH	Nicht klar, welche Umfrage?	7. Recht und Ethik		Angenommen	Durch Julia von Gönner einheitlich geändert	Ja	CS-Umfrage 2020
2491	einige	zwei	7. Recht und Ethik		Angenommen		Ja	In Bezug auf rechtliche Fragestellungen wurden bereits zwei Handlungsempfehlungen des Grünbuchs umgesetzt:

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeit er*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitu ng finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2492	Wissenschaft	akademischen Wissenschaft/ institutionalisierte Wissenschaft?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt			
2493	Im Unterschied zu den Fortschritten bei den rechtlichen Fragen lässt sich bezüglich der Forderungen zur Ethik eine weniger positive Bilanz ziehen.	Sind die Umsetzung von zwei Punkten bereits eine positive Bilanz? Setzen die Projekte diese Leitlinien denn bereits um, gibt es hierzu Erkenntnisse aus der Praxis?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt		Ja	
2494	48%	48% von wie vielen Teilnehmenden?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt		Ja	
2495	(n=289)	Ist dies das gesamte N, oder die Teilnehmenden, die angaben es nicht zu wissen?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt		Ja	
2496	für Konflikten	für KonfliktE, oder?	7. Recht und Ethik		Angenomm en		Ja	Konflikte
2497	Teilnehmer	Teilnehmenden	7. Recht und Ethik		Angenomm en		Ja	
2498	einen am hohen Beratungsbedarf zu rechtlichen Fragestellungen festmachen	Woran lässt sich das ausmachen, dass der Bedarf "hoch" ist und nicht nur vorhanden: bitte mehr Details	7. Recht und Ethik		Abgelehnt	Die problematischen Punkte aus der Umfrage sind programmatisch aufgeführt.	Ja	
2499	ein Desiderat dar.	was ist ein Desiderat? Bitte nicht zu hochtrabende Fachwörter :-)	7. Recht und Ethik		Abgelehnt		Ja	
2500	eine immer professionalisierte Citizen-Science.	Ich bin hin und hergerissen, von "die Citizen Science" zu reden. Machen andere Kapitel das auch?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt		Ja	
2501	Gleich gelagert ist auch die Aussage guter „wissenschaftlicher Praxis“, die unter Umständen nicht von allen gleich verstanden wird.	Hier vielleicht dann der Hinweis auf den Kodex? <a href="https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/">https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/</a>	7. Recht und Ethik		Angenomm en	Müssten die Herausgeber vornehmen.	Nein	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2502	„Reputation bekommen die Forscher:innen, nicht die Bürger:innen, oder?“	Die Frage der Reputation ist gleichbedeutend mit der Frage nach dem Beitrag, wie groß ist der wissenschaftliche Beitrag von welcher Seite - dieser Konflikt muss deutlicher herausgearbeitet werden, wie ich finde. Wo fängt ein Beitrag an, ab wann rechtfertigt ein Beitrag eine Ko-Autor:innenschaft? Wo steht wer? Wer beantwortet Presseanfragen? Etc.	7. Recht und Ethik		Abgelehnt		Ja	
2503	nicht akademisch	nicht-akademischer	7. Recht und Ethik		Angenommen		Ja	Eine Reihe von Aussagen beha
2504	Das Problem der Anerkennung scheint ebenso in der Publikationspraxis ein wichtiger Punkt zu sein: „Nennung der Citizen Scientists in Publikationen“.	Ich finde auch hier muss differenzierter die Forderung gestellt werden und nicht pauschal: bei Crowdsourcing-Projekten berechtigt ein kleiner Beitrag/ ein Datenpunkt nicht automatisch nach den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis eine Ko-Autor:innenschaft. Ein Beitrag muss auch berechtigen zur Ko-Autor:innenschaft, daher muss der Beitrag der berechtigt definiert sein und nicht pauschal die Forderung formuliert werden	7. Recht und Ethik		Angenommen	Vor dem Hintergrund der komplexen Projektformen muss für den Wandel ein programmatisches Handlungsfeld Anerkennung definiert werden.	Ja	
2506	Respekt gegenüber den Teilnehmer:innen ist auf alle Fälle essentiell.	Wie äußert sich dieser "Respekt", durch welche Anerkennungsmaßnahmen?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt	genug Beispiele genannt	Ja	Auch wenn die konkrete Anerke

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2508	anzunehmenden	Was ist mit professionalisierte Citizen Science gemeint? Ab wann ist die Disziplin laienhaft, ab wann professionell? Welche Merkmale zeichnen professionelle CS-Projekte aus?	7. Recht und Ethik		Angenommen		Ja	näher erläutert
2509	von allen akzeptierte Spielregeln	Ich finde Spielregeln keine gelungene Bezeichnung, da wir nicht spielen, sondern gemeinsam arbeiten	7. Recht und Ethik		Abgelehnt		Ja	
2511	Die Arbeit bestehender Ethikräte und Ethikkommissionen in der Wissenschaft sollte auf die Belange und Konflikte von Citizen Science ausgeweitet werden	Den Punkt verstehe ich nicht als neuartige Handlungsoption, da diese Anlaufstellen doch jetzt bereits genutzt werden können? Könnte diese Handlungsoption noch klarer formuliert werden als Standard?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt	Sie <i>könnten</i> genutzt werden. Ihre "Entdeckung" sollte daher als neue Option anerkannt werden.	Ja	
2513	Förderer sollten den Aufbau und Betrieb eines Rechtsberatungsangebotes finanziell, in Form von zusätzlichen Personalstellen oder Projekten zur Ausarbeitung von offenen Schulungsmaterialien, unterstützen	Wäre hier nicht EINE Anlaufstelle, zum Beispiel angesiedelt bei Bürger schaffen Wissen als nationale Plattform, die beste Lösung?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt	Zur Beratung ja, für konkrete Problemlösungen braucht es aber Angebote vor Ort (in Abhängigkeit vom organisatorischen Umfeld).	Ja	
2514	Des Weiteren wäre eine nationales Netzwerk zum Austausch der rechtlichen Anwendungsfälle für einen stetigen Wissensgewinn förderlich.	Gibt es dieses denn nicht bereits mit der AG rechtliche Fragestellungen bei Bürger schaffen Wissen bereits?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt	Nein.	Nein	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2715	annotierbare dynamische Dokument hilfreich	Ich denke, nicht jeder versteht was unter einem dynamischen Dokument zu verstehen ist?	7. Recht und Ethik		Angenommen		Ja	anpassungsfähige
2723	Kodex „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“	Erklären, wo dieser Kodex angesiedelt und zu finden ist.	7. Recht und Ethik		Angenommen	Müssten die Herausgeber verlinken (siehe 640)		
2724	Praktiker:innen und Wissenschaftler:innen	Was ist der Unterschied zwischen Praktiker:innen und Wissenschaftler:innen?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt		Ja	
2742	Informationsproblem :	Ich finde den Titel "Informationsproblem" nicht treffend für die Beschreibung des Konfliktes.	7. Recht und Ethik		Abgelehnt	Begriff aus der Analyse von Kooperations- und Koordinationsproblemen	Ja	
2743	einen wissenschaftlichen Arbeitsprozess nicht einbringen. "Anerkennung: Eine Reihe von Aussagen behandeln die notwendige Anerkennung der nicht akademisch Forscher:innen in den Projekten.	Verzahnung mit dem Kapitel "Anerkennungskultur"?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt			

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2746	<p>Missbrauch: Das vermutlich dramatischste Feld ethischer Konflikte ist die Gefahr des Missbrauchs von Citizen-Science. Die bezieht sich zum einen auf die Freiwilligkeit der Citizen Scientists, wie einer der Teilnehmer:innen Personen identifiziert: „Notwendigkeit zur Kostenreduzierung in der Forschung (Auslagerung der Datenakquise)“. Der Missbrauch der Citizen-Science als kostengünstige Alternativen zu bezahlten Kräften wird auch hier deutlich: „Ausbeutung“ der Teilnehmer:innen“. Indes kann auch die Instrumentalisierung der Citizen-Science durch die aktuelle Wissenschaftspolitik einen missbräuchlichen Charakter haben, wie die folgende Aussage der Umfrage problematisiert:</p>	<p>Können die Autor:innen hier deutlicher werden? Gibt es nachweislich Missbrauch - wenn ja, wo? Ist ehrenamtliche, freiwillige, nicht bezahlte... Arbeit in den Augen der Autor:innen per se Missbrauch?</p>	7. Recht und Ethik		Abgelehnt	Die Beispiele der Umfrage müssten reichen.		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2749	Ursprünglichen	Was ist denn im Kern der "ursprüngliche" Zweck in Citizen Science in den Augen der Autor:innen? Gibt es nicht unterschiedliche Motive von Freiwilligen, sich in Projekten zu beteiligen? Gibt es nicht unterschiedliche Motive von Wissenschaftler:innen, sich in Projekten zu engagieren? Ich wünschre mir generell, dass das Kapitel weniger philosophisch-abgehoben theoretisiert, sondern praktischer an konkreten Beispielen Empfehlungen gibt.	7. Recht und Ethik		Abgelehnt	Durch den programmatischen Charakter des Textes, kann die Reflexion auf den Ursprung der Citizen Science nicht erfolgen.	Ja	
2977	Dort ist zudem ein generelles Bekenntnis zu Open Access festzustellen,	Was ist unter einem generellen Bekenntnis zu Open Access zu verstehen? 50% der Befragten finden Open Access gut, oder 90%? Und, bedeutet ein Bekenntnis bereits, dass Daten tatsächlich offen bereit gestellt werden oder bedeutet es nur, dass der Wille da wäre in der Theorie, aber in der Praxis viele noch nicht open access Daten und Inhalte bereitstellen?	7. Recht und Ethik		Abgelehnt	generelles Bekenntnis = generelles Bekenntnis	Ja	
1841	Expertengespräche	Expert*innengespräche	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Typo korrigiert	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2115	24%	24% empfinde ich als sehr wenig - es gibt doch viele Forschungsbereiche, wo es keine Relevanz hat	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Im Satz wurde präzisiert, daß es sich bei den Befragten vornehmlich um Foscher:innen handelt, die bereits in der CS Community aktiv sind.	Ja	
2116	Unterstützung	was ist hier gemeint?	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Der Satz wurde durch konkrete Unterstützungsbeispiele ergänzt. Die Handlungsempfehlung 8.5. nimmt diesen Punkt ebenfalls auf.	Ja	
2117	Reallaborstrategie	gerne auch noch ein paar andere Begriffe wie Living Labs, Wissenschaftsläden etc mit aufnehmen	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	LivinLabs , WILAs wruden in den Satz als weitere Beispiele mit aufgenommen.	Ja	
2118	weiterhin	meistens	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Das Wort "meistens" wurde im Satz korrigiert.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2119	-Stabsstelle	spezifizieren: an jeder Uni, an jedem größeren Forschungsinstitut ähnlich wie Öffentlichkeitsarbeit; - hier Gute Praxis aus den Unis darstellen	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Abgelehnt	Der Zusatz "fach-und themenübergreifend" wurde nicht in den Satz aufgenommen, da eine übergeordnete Stabstelle de facto interdisziplinär aufgestellt ist. Ebenso wurde der Zusatz, daß sich die Stabstelle in jeder Universität und Wissenschaftsorganisation befinden sollte, nicht mit in den Satz aufgenommen, da der vorhegende Satz dies bereits hervorhebt.	Ja	
2120	n-Science-	diese Durchkopplung ist wirklich anstrengend zu lesen. Könnt Ihr darauf verzichten?	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	citizen science schreibweise wurde im ganzen weißbuch angepasst. ohne Bindestriche jetzt.	Ja	
2121	disziplinspezifische Schaffung	warum disziplinspezifisch? Stabstelle wäre für mich Disziplin übergreifend	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Der Beispielsatz wurde gelöscht.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2122	issenschaftliche Publikationsprozesse	Ehrlich gesagt - wenn die Papers nicht den wiss, Standards genügen, sollten sie auch nicht angenommen werden. Ist hiermit nur das finanzielle gemeint? Dann bitte klarer formulieren	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Abgelehnt	es wird nicht impliziert, dass alles von CS in den Publikationsprozess aufgenommen werden muss, sondern CS Paper generell in ihrer Methodik auch anerkannt und einen Publikationsort finden	Ja	
2123	ch DFG,	Die DFG hat zur Zeit Citizen Science nicht im Portfolio und kann auch gar nicht Akteure außerhalb der anerkannten Forschungsinstitute fördern, anders als BMBF und Stiftungen. Hier bitte differenzieren und für die DFG die nächsten Schritte klarer benennen - geht es nur um Anschub und Anschlussfinanzierung oder auch Finanzierung gesellschaftlicher Partner?	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Dfg wurde aus dem ersten Satz herausgenommen und ein ergänzender Satz mit der DGF zur Spezifizierung eingefügt "Citizen Science sollte ein wichtiger Teil des Portfolios von Forschungsförderorganisationen sein (z.B. DFG). "	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2391	Open-Access-Veröffentlichungsprozesse sollten bis 2030 einen finanziellen Rahmen bieten, der eine bürgerwissenschaftliche Beteiligung fördert.	Diese Forderung verstehe ich inhaltlich nicht. Was genau ist damit gemeint? Citizen Scientists würden doch eher in Kooperation mit einer Forschungsinstitution etwas einreichen und da gibt es ja schon OA-Förderprogramme?	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Der entsprechende Nebensatz wurde aus der Handlungsempfehlung 8.7. gestrichen, weil der Fokus der aussage auf der generellen Aufnahme von CS Publikationen besiert und nicht auf Open-Access. CS impliziert Open-Access Publikationen.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2392	Deswegen sollten Förderer diese Aktivitäten in Forschungsprojekten finanzieren.	Die Forderung würde ich auf jeden Fall unterschreiben. Aber warum sollte es heutzutage nicht möglich sein, dafür Mittel zu beantragen? Die Hürde sind ja wahrscheinlich eher die Fachtagungen, dass solche Beiträge heutzutage noch nicht häufig genug angenommen werden?	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Bearbeitet	bei dieser Handlungsempfehlung liegt der Fokus auf die finanzielle Gestaltungsmöglichkeit von PRojektkoordinatoren solche Möglichkeiten den Bürgern anzubieten. Dafür muss aktiv auch die Möglichkeit dieser Finznaigerung in die Community kommuniziert werden Satz ergänzt mit "und diese Finanzierungsmöglichkeit offen kommunizieren, damit sie von der Citizen Science-Community auch aktiv wahrgenommen wird."	Ja	
2681	-	Ohne Bindestrich	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Bindestrich bereinigung hat schon stattgefunden in neuster version	Ja	
2764	Bürgern	Bürger:innen	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	angepasst	Ja	
2765	Forschungsprojekt: „contract“, „contribute“, „collaborate“, „co-create“ und „colleagues“.	Wissen alle Leser:innen von diesen Beteiligungsstufen? Ich fände es gut, wenn die Stufen besser erklärt werden	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Die termini wurden im Satz erläutert.	Ja	
2766	Bürgerbeteiligung	Bürger:innenbeteiligung	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	formal angepasst	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2767	etablierte Wissenschaft	Was verstehen die Autor:innen hier unter der etablierten Wissenschaft? Ist hiermit die akademische oder institutionalisierte Wissenschaft gemeint?	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	etabliert wurde entfernt, da Wissenschaft im generellen gemeint ist	Ja	
2769	ForscherInnen	Forscher:innen	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	formal angepasst	Ja	
2770	Bürgern	Bürger:innen	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	formal angepasst	Ja	
2771	Methodik	Forschungsansatz	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	formal angepasst	Ja	
2772	Die Sichtbarkeit von Best-Practice-Ansätzen ist zu weiten Teilen noch immer nicht gegeben, wie das Stimmungsbild aus der Umfrage zur Honorierung und Verbreitung von Citizen-Science Aktivitäten in den eigenen Fachbereichen widerspiegelt (vgl. Handlungsfeld 5): so geben 54 % (n=280) der Befragten an, dass Forschende für Ihr Engagement im Bereich Citizen-Science nicht honoriert werden.	Hier könnte ein Querverweis zu dem Kapitel Anerkennungskultur hilfreich sein	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Abgelehnt	Verweist auf KApitel 5 Anerkennungskultur ist im markierten Absatz schon gegeben	Ja	
2911	FachWissenschaftler	Bindestrich oder kleines "w"?	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Typo im Text korrigiert	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1649	ger eine Citizen Science-Beratungsanlaufstelle errichten sowie den Ausbau eines nationalen Netzwerks	Hier werden 2 Dinge vermischt. Die lokalen Strukturen sind wichtig, da hier der größte Mehrwert entsteht. Nationale Beratungsstellen hört sich nach bürokratischem Überbau an - hier sollte man lieber bestehende Strukturen stärken, wie BBE, WiLas oder die Forschungsgemeinschaften (Leibniz, Helmholtz, Fraunhofer, etc), die Museumsverbände, Bibliotheken oder die Umweltverbände sollten für sich Anlaufstellen aufstellen und dann als Netzwerk sich austauschen.	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG	Angenommen	Handlungsempfehlung 8.4 wurde angepasst und auf Kapitel 1 und Handlungsempfehlung 1.10 verwiesen um nationale Netzwerkstruktur aufzubauen		
2773	Dadurch durchlaufen die Ergebnisse der Citizen-Science-Projekte nicht den wissenschaftlichen Peer Review Prozess und sind zudem auch nur schwer auffindbar und wiederverwertbar. Frühere Umfragen zeigten, dass einige Citizen-Science-Projekte auch gar keine wissenschaftlichen Publikationen vorsahen [76], und an dieser Stelle muss sich die Citizen-Science-Community dringend professionalisieren	Ich finde dies einen wichtigen Aspekt, der gerne noch ausgebaut werden kann. Wissenschaftliche Reputation leitet sich (derzeit) von wissenschaftlichen Publikationen ab. Die Citizen Science Community muss mehr ("exzellent") publizieren.	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	TH AG		@Thora meinst du wir sollten das noch genauer beschreiben oder reicht es so wie im Absatz geschrieben? Diese "exzellent" Thema ist glaube ich auch ein wichtiges im Bereich Datensätze. @Agnes: Ich habe den Satz etwas angepasst. Vielleicht können wir da nochmal drpber gehen morgen früh.		

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2763	Das Handlungsfeld „Citizen-Science in wissenschaftlichen Prozessen“ stellte eine ganzheitliche Betrachtung auf das Wissenschaftssystem dar mit Verzweigungen in die Themenbereiche der Projektförderung, Datenqualität und Anerkennungskultur.	Dem stimme ich zu. Es wäre hilfreich, hier die Kapitel mit ihrer Nummer zu nennen und in den zitierten Kapiteln ebenfalls den Querverweis herstellen	8. Integration in wissenschaftliche Prozesse	THAG	Angenommen	Verweise wurde eingefügt in Kapitel 8	Ja	
1694	eine geringe Aufgeschlossenheit für Citizen-Science-Inhalte besteht.	Hier wäre ich vorsichtig, zu schreiben, dass auf Studierendenseite nur wenig Aufgeschlossenheit herrscht. Mein subjektiver Eindruck aus der Uni-Lehre (Lehramtsausbildung) ist, dass durchaus Studierende hierfür offen wären - jedoch aber keine/sehr wenig Uni-Angebote (auch im Lehrplan) hierzu existieren.	9. Integration in Bildungskonzepte	CT & JL	Bearbeitet	Absatz umgearbeitet, sodass deutlich wird, dass es sich hier um die Einschätzung der Forschenden, die an der AG Weißbuch-Umfrage teilgenommen haben, handelt.	Ja	
1692	Praxisbeispiele	Welche? Es wäre gut, diese kurz stichpunktartig aufzuführen.	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Als Kommentar beantwortet, weshalb keine konkreten Projekte gelistet werden.	Ja	keine Änderung

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1693	wird bisher kaum gelehrt,	Wäre es ggf. möglich, hier anzugeben, wo Citizen-Science gelehrt wird?	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Als Kommentar beantwortet, weshalb im Kapitel selbst keine konkreten Hochschulen gelistet werden. Zudem hat CT in einem Kommentar die Hochschulen aus der Recherche genannt zur Information von Berlin87.	Ja	keine Änderung
1960	Citizen-Science oder Bürgerwissenschaften	Inwiefern sollten Bürgerwissenschaften im Lehrplan genannt werden, was sind die Erwartungen? Als Gegenstand des Unterrichts, als Unterrichtsmethode, ... Das könnte hier präzisiert werden.	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Per Kommentar beantwortet	Ja	keine Änderung
2308	Nur sehr wenige Lehrkräfte (n = 18, bei über 750.000 Lehrkräften in Deutschland 2019/20) nahmen an der Umfrage der AG Weißbuch teil, davon waren 80% von Gymnasien und nach eigenen Angaben hatten nur sechs bereits mit Lerngruppen an Citizen-Science-Aktivitäten teilgenommen, acht gaben an, dies zu planen.	Gibt es eigentlich CS-Projekte die das Thema Bildung selbst zum Gegenstand haben oder spielt das Thema CS überhaupt eine Rolle in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften? Vielleicht könnte die Akzeptanz von CS erhöht werden, wenn SuS, Lehrer:innen und Eltern in Schulforschung miteinbezogen werden würde - also wenn etwas beforscht werden würde, was diese unmittelbar angeht?	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Per Kommentar beantwortet.	Ja	keine Änderung

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2363	Ein Beleg für die mangelnde Vernetzung von Lehrkräften und Citizen-Science ist die sehr geringe Beteiligung von Lehrkräften an der Umfrage der AG Weißbuch. Die Lehrkräfte scheinen entweder nicht erreicht worden zu sein oder das Thema nicht als relevant eingestuft zu haben.	Oder keine Zeit zu haben, sich mit diesem Thema intensiv zu beschäftigen. Auch hier braucht es Kapazitäten, die Lehrer*innen oftmals gerade in Zeiten von Wechselunterricht und Co. nicht haben. Es braucht auch dafür eine feste Integration in den Lehrplan sowie mehr Lehrer*innen in Schulen, sodass pro Schulklasse mehr Kapazitäten frei werden.	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Per Kommentar bearbeitet	Ja	keine Änderung
2678	nicht in allen Fachbereichen angekommen. Eine Reihe positiver exemplarischer Beispiele zeigt gewinnbringende, auf Citizen-Science-fußende Kooperationen zwischen Schulen und Universitäten.	Vielleicht könne man hier noch anbringen, wo CS noch komplett fehlt oder welche Projekte es in den anderen Institutionen schon gegeben hat, damit man sich einen besseren Überblick verschaffen kann.	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Abgelehnt	Es gibt dazu kein Monitoring, dies für alle Fächer zu erheben, geht über die Möglichkeiten der Bearbeitung im Rahmen des Weißbuchs hinaus	Ja	keine Änderung

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2679	Anknüpfungspunkte gefunden werden, die das Potential Citizen-Science in die Curricula zu integrieren, bestätigt.	Da könnten ggf. ein paar Beispiele hinzugefügt werden.	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Angenommen	Beispiele ergänzt	Ja	In den untersuchten Lehrplänen wird Citizen Science nicht erwähnt, jedoch konnten potentielle Anknüpfungspunkte gefunden werden, wie etwa die Forderungen Kompetenzerwerb im Bereich (natur-)wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen zu ermöglichen und Fragestellungen aus der Forschungspraxis im Unterricht als Kontext zu verwenden. Diese Anknüpfungspunkte bestätigen das Potenzial Citizen Science in die Curricula zu integrieren.
2682	Es gibt einige Praxisbeispiele, die eine erfolgreiche Einbindung von Schüler:innen in Citizen-Science-Aktivitäten belegen	Welche Beispiele gibt es konkret? Es wäre spannend, diese zu benennen.	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Per Kommentar bearbeitet.	Ja	keine Änderung
2716	Die Durchführung ist meist im Fachunterricht angesiedelt, findet seltener extracurricular statt.	Klingt holperig. Besser: Die Durchführung ist meist im Fachunterricht angesiedelt, findet also selten extracurricular statt.	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Abgelehnt	Insgesamt finden CS in der Schule ja selten statt, daher bleiben wir bei der Formulierung.	Ja	Keine Änderung

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2717	indem	Gemeint ist wahrscheinlich "in dem/in welchem/im Rahmen dessen" (also Relativsatz statt modalem Nebensatz).	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Abgelehnt	Satz ist nach Überarbeitung des Absatzes nicht mehr enthalten.	Ja	
2728	pläne Gymnasium/Gesamtschule der Fächer Biologie und Erdkunde für NRW (2019) und der Fächer Naturwissenschaft und Technik, Astronomie, Informatik, Mensch-Natur-Technik, Biologie, Chemie, Geographie, Gesellschaftswissenschaften, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Wirtschaft und Recht für Thüringen (2012-2018) ergab keine Nennung von Citizen-Science oder Bürgerwissenschaften.	In dieser Analyse wurden allerdings die Wahlpflichtkurse ausgelassen, die keinen landesweiten Lehrplänen unterliegen, sondern deren Ausgestaltung durch das jeweilige Fachcurriculum der Schulen bestimmt wird. Im Rahmen dieser Kurse finden sich (vermutlich, basierend auf persönlichen Erfahrungen) an einigen Schulen die Nennung von Citizen Science Projekten bzw. werden diese im Rahmen von Wahlpflichtkursen durchgeführt.	9. Integration in Bildungskonzepte		Bearbeitet	Per Kommentar bearbeitet	Ja	Keine Änderung

JL

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2737	Jedoch bedarf es dazu einer Kollaboration zwischen Kultusministerkonferenz, verantwortlichen Institutionen in den einzelnen Bundesländern und der Citizen-Science-Community	Eine Änderung der Lehrpläne alleine wird nicht reichen. Citizen Science Projekte sind sehr handlungsorientiert und bedürfen eines längeren Beobachtungs- oder Datensammlungszeitraums sowie Vor- und Nachbereitung, damit das Wissen etc. auch wirklich bei den Schüler:innen ankommt. Es muss also Raum geschaffen werden für längere Projektarbeiten an den Schulen und die Lehrkräften brauchen Raum für Kooperationen untereinander. Von Seiten der Citizen Science Koordinator:innen kann eine Unterstützung dadurch geschaffen werden, dass eine stärkere Verknüpfungen zu den Unterrichtsinhalten geschaffen und entsprechendes Material bereitgestellt wird.	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Abgelehnt	Die Integration in die Lehrpläne ist unserer Meinung nach, der erste Schritt dahin und daher die Forderung die wir stellen. Wie die Implementierung abläuft und welche anderen Voraussetzungen unterstützend wirken können, sollen - wie gefordert - in Absprache der Stakeholder ausgearbeitet werden.	Ja	Keine Änderung
2756	Studierenden	Studierender	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Hat sich aufgrund der Überabreitung des Absatzes erledigt	Ja	Keine Änderung
2758	jedoch	Vor jedoch fehlt "die" (nämlich die Dozierenden).	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Hat sich aufgrund der Überabreitung des Absatzes erledigt	Ja	Keine Änderung

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2812	Lehrpläne	besser: Curricula, weil jedes Bundesland unterschiedliche Bezeichnungen (Lehrplan, Bildungsplan, Kernlehrplan, etc.) hat	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Abgelehnt	Wir beziehen uns hier auf das Grünbuch und bleiben daher bei dem dort verwendeten Begriff.	Ja	Keine Änderung
2814	gelehrt,	gelehrt klingt sehr transmissiv und etwas negativ; besser: ... Die Auseinandersetzung von Citizen Science als wissenschaftliche Methode ist bisher kaum Bestandteil universitärer Lehrveranstaltungen, ...	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Formulierung anders geändert	Ja	
2815	Abschlussarbeiten	studentische Abschlussarbeiten oder Qualifikationsarbeiten? Welche Abschlussarbeiten sind hier gemeint?	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Per Kommentar geantwortet	Ja	in der Lehre thematisiert Keine Änderung
2882	Es gibt einige Praxisbeispiele, die eine erfolgreiche Einbindung von Schüler:innen in Citizen-Science-Aktivitäten belegen.	Vorschlag: Es gibt im deutschsprachigen Raum zahlreiche... (hier Verweis u.a. auf Sparkling Science in Österreich)	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Abgelehnt	Es wird der Anweisung des Lenkungsreis nachgekommen und keine Projekte genannt.	Ja	keine Änderung
2918	finanzieren und forcieren	Förderfähig und finanzierbar ist diese Forschung. Forcieren kann nur eine Veränderung der politischen Haltung. Eine starke Kopplung z. B. an "Open Science" bringt das Thema mehr in den Fokus.	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Abgelehnt	Wir behalten die ursprüngliche Formulierung bei. Die Verknüpfung mit Open Science gibt's ja schon und betrifft CS insgesamt und nicht nur den Bildungsbereich, daher nehmen wir das hier nicht gesondert mit auf.	Ja	keine Änderung

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2919	6	Der Fragebogen hat hier ein Element mehr? Bitte synchronisieren.	9. Integration in Bildungskonzepte	JL	Bearbeitet	Es handelt sich hier um eine Anmerkung zur Website, beim Abstimmen der Handlungsoptionen scheint es hier eine Unstimmigkeit zu geben zu haben.		Keine Änderung
2813	Ausbau	Ausbau und Integration (?)	9. Integration in Bildungskonzepte	JL, US	Abgelehnt	Danke für den Vorschlag. Hier bezieht sich der Text konkret auf die Forderung aus dem Grünbuch "Ausbau von Citizen Science als außerschulischer Ansatz in der Wissenschaftsbildung". Daher haben wir uns gegen eine Anpassung entschieden	Ja	Keine Änderung
1963	erfolgreiche Bildungsangebote	Wo findet man diese erfolgreichen Bildungsangebote, wenn ich die für unser CS-Projekt übernehmen möchte?	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Bearbeitet	Derzeit wird der Aufbau einer entsprechenden Datenbank diskutiert.	Ja	keine Änderung
2033	-	Citizen Science	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Angenommen	Bindestrich gelöscht	Ja	Bindestrich gelöscht
2034	-	ohne Bindestrich	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Angenommen	Bindestrich gelöscht	Ja	Bindestrich gelöscht
2731	Die Umfrage	Welche Umfrage?	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Angenommen	Umfrage spezifiziert	Ja	die Umfrage der AG Weißbuch

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2745	positive Lerneffekte	Gibt es auch negative Lerneffekte? Bzw. was wurde denn abgefragt? Die Existenz und Intensität von Lerneffekten oder ob Teilnehmende diese Effekte positiv oder negativ bewerten? Ich vermute eher ersteres.	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Angenommen	Art der Abfrage wurde durch Nebensatz spezifiziert	Ja	Die Umfrage der AG Weißbuch legt nahe, dass Citizen Science mehrheitlich Lerneffekte hat, dass also beispielsweise Wissen erworben wurde, wenn nach dem Erreichen von Bildungszielen gefragt wird.
2748	positiver	Auch hier geht es doch eigentlich nicht um ein Werturteil, sondern um Ausmaß/Gewichtung, oder?	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Angenommen	Effekt wurde präzisiert	Ja	Projektkoordinator: innen erachten Effekte von Citizen Science auf das Wissen (nWissen = 26), die Fähigkeiten (nFähigkeiten = 20), das Interesse (nInteresse = 18) und die Einstellungen (nEinstellungen = 16) von Teilnehmer: innen durchweg zutreffender als die Teilnehmer:innen selbst.

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2914	Abb. 9: Vergleich zwischen Teilnehmer:innen, die Infomaterial genutzt haben oder nicht.	Eine Abbildung zu nicht signifikanten Ergebnissen ist wissenschaftlich gesehen schon "mutig". Was sollen wir daraus ablesen?	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Bearbeitet	Im Vergleich zu Teilnehmenden, die systematische Rückmeldung erhalten haben und ihr Wissen positiver einschätzen als Teilnehmende, die keine Rückmeldung erhalten haben, sehen wir bei Teilnehmenden, die Infomaterial erhalten haben, nur sehr geringe Unterschiede in der Einschätzung ihres Wissens zu Teilnehmenden, die kein Infomaterial erhalten haben. Ob es für die nicht signifikanten Befunde eine Abbildung braucht, ist diskutabel.	Ja	Diese Unterschiede in der Einschätzung des erworbenen Wissens und der erworbenen Fähigkeit in Abhängigkeit von dem Bildungsangebot der systematischen Rückmeldung lassen sich für das Bildungsangebot Infomaterialien nicht finden:

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2915	Abb. 7	Diese Abbildung ist inhaltlich und vom Design her schlecht zu verstehen: 1) Der graue Balken bei "weiß nicht / nicht evaluiert" ist zum Hintergrund zu ähnlich als dass man diesen bei den Projektkoordinierenden erkennen kann. 2) die Prozentangaben links und rechts in den Zeilen lassen sich ohne Erklärung schlecht zu einer Aussage (z.B. Min/Max oder Mittelwert) zuordnen. Wäre ein Umbau denkbar? -> Die klassischen Boxdiagramme (s.u.) sind klarer zu erfassen.	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Angenommen	Danke für den Hinweis. Unter der Abbildung wurde ein Hinweis zu den Prozentangaben und den Farbschemata ergänzt. Die Boxdiagramme von unten stellen Mittelwerte und keine prozentuale Verteilung dar.	Ja	Prozentangaben beziehen sich, von links nach recht, auf kumulierte ablehnende Antworten (braunes Farbschema), unentschlossene Antworten (graues Farbschema) und kumulierte zustimmende Antworten (grünes Farbschema)
2916	freiwilliges	Was ist Lernen sonst? Gezwungen? Oder war "frei zugängliches Lernmaterial" gemeint?	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Bearbeitet	Gemeint sind Lernprozesse, die Lernende auch außerhalb formaler Bildungseinrichtungen aus eigenem Interesse initiieren. Dazu sollten Lerngelegenheiten geschaffen werden, die attraktiv genug sind, auch ohne formale Rahmung in informellen Kontexten genutzt werden.	Ja	Um Lerngelegenheiten zu schaffen ermöglichen und attraktiv zu machen, sollten

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2917	Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien	Dann aber bitte als OER!!	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Bearbeitet	Danke für den Vorschlag, den wir aufgenommen haben.	Ja	Bildungseinrichtungen und Bildungswissenschaften bei der gemeinsamen Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien (nach Möglichkeit als Open Educational Resources verfügbar) basierend auf dem Stand der aktuellen Forschung erwünschte
3031	erwünschten	erwünschte	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Angenommen	Typo korrigiert	Ja	
2751	Mehrheitlich haben Projektkoordinator:innen die Wirkung bisher nicht evaluiert. Die Einschätzung der Wirkung auf Teilnehmer:innen basiert allerdings zum Großteil auf den Erfahrungen der Projektkoordinator:innen.	Der Zusammenhang zwischen diesen beiden Sätzen ist mir nicht klar. Ist vielleicht gemeint "Mehrheitlich haben Projektkoordinator:innen die Wirkung auf Teilnehmer:innen bisher allerdings nicht evaluiert. Ihre Einschätzung derselben beruht also zum Großteil auf subjektiven Einschätzungen."?	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Angenommen	Korrekt, das war gemeint. Textstelle wurde überarbeitet.		Mehrheitlich haben Projektkoordinator:innen die Wirkung auf Teilnehmer:innen bisher allerdings nicht evaluiert, sodass ihre Einschätzung der Wirkung auf die Teilnehmer:innen allerdings zum Großteil auf den Erfahrungen der Projektkoordinator:innen basiert.
2816	s = nicht signifikant	"n" ergänzen; ns = nicht signifikant	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Angenommen	Typo korrigiert		ns = nicht signifikant
2913	ziwschen	Typo	9. Integration in Bildungskonzepte	TB	Angenommen	Typo korrigiert.		zwischen
1959	-	Citizen Science	9. Integration in Bildungskonzepte	TB?	Angenommen	Vielen Dank, der Bindestrich wurde gelöscht	Ja	Citizen Science

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
1695	Wissenschaft und Bildungseinrichtungen sollten gemeinsam Praxisempfehlungen zur Etablierung von Citizen Science in außerschulischen Lernorten (weiter) entwickeln und verfügbar machen.	Finde ich sehr gut!	9. Integration in Bildungskonzepte	US	Angenommen	Vielen Dank	Ja	Keine Nötig
2635	2007 bis 2020, 3 Mio Euro pro Jahr mit sukzessiver Erhöhung auf 6,5 Mio Euro	Das Programm ist von 2007-2019 gelaufen mit einem Budget von rund 35 Mio. Euro. Es hat auch eine Ausschreibung mit 9,5 Mio. Euro gegeben.	9. Integration in Bildungskonzepte	US	Angenommen	Zahlen angepasst basierend auf den genauen Angaben auf der Webseite von Sparkling Science	Ja	2007 bis 2019, 34,9 Mio Euro

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2680	Es bleibt offen welche Faktoren diesen Prozess begünstigen	Gibt es da Vermutungen?	9. Integration in Bildungskonzepte	US	Bearbeitet	Die Ergebnisse der Umfrage zeigen drei Bereiche, die mögliche Gründe sein könnten. Die Textstelle wurde insgesamt angepasst um eine deutlichere Verbindung zu zeigen	Ja	Es bleibt offen welche Faktoren die Integration von Citizen Science in außerschulische Bildungsangeboten diesen Prozess begünstigen. Die Befragten der Weißbuch-Umfrage identifizierten drei Bereiche für Herausforderungen zur Aufnahme von Citizen Science in ihre Lernangebote: wenig flexible Organisationsstrukturen, fehlenden personelle und finanzielle Ressourcen und fehlende Fachkenntnisse und unterstützende Materialien wie Leitfäden. Es scheint demnach, dass es mehr Strukturen und Angebote braucht, die außerschulische Lernorte und Citizen- Science-Koordinator: innenierende anregt und unterstützt.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2683	wie beispielsweise Umweltbildungszentren, Museen oder Bibliotheken	plus Archive, Wissenschaftsläden	9. Integration in Bildungskonzepte	US	Bearbeitet	Vielen Dank für den Hinweis. An dieser Stelle beziehen wir uns auf die im Grünbuch benannten außerschulischen Lernorte und haben uns daher entschieden keine weiteren Ergänzungen hinzuzufügen. Wir haben jedoch diesen Hinweis an anderer Stelle als Erweiterung der Beispielen des Grünbuchs aufgenommen.	Ja	
2684	Es konnten zahlreiche Beispiele für die Einbindung von unterschiedlichen außerschulischen Lernorten in Citizen-Science-Aktivitäten gefunden werden.	Ein kleiner Einblick in die zahlreichen Einblicke wäre schön	9. Integration in Bildungskonzepte	US	Bearbeitet	Vielen Dank für den Vorschlag. Es sollte auf das explizite Hervorheben von Projekte verzichtet werden. Wir verstehen, dass die Formulierung die Erwartung weckt einer genaueren Präsentation von mehreren Beispielen. Daher wurde der Abschnitt insgesamt noch einmal überarbeitet und für eine Übersicht auf Bürgerschaften verwiesen	Ja	Zu den Beispielen des Grünbuchs

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2685	Die Umfrageergebnisse	Bezug zur Umfrage ist unklar, die Umfrage wird in allen Kapiteln unterschiedlich zitiert	9. Integration in Bildungskonzepte	US	Bearbeitet		Ja	Die Ergebnisse der Weißbuch-Umfrage
2686	Einige Institutionen sind gemäß der Recherche in mehrere Citizen-Science-Projekte eingebunden. Die Hauptzielgruppe sind dabei die Erwachsenen.	Ein bisschen konkretere Beispiele zu nennen wäre hilfreich	9. Integration in Bildungskonzepte	US	Bearbeitet	Diese Kommentar Vielen Dank für den Vorschlag. Es sollte auf das explizite Hervorheben von Projekte verzichtet werden. Wir verstehen, dass die Formulierung die Erwartung weckt einer genaueren Präsentation von mehreren Beispielen. Daher wurde der Abschnitt insgesamt noch einmal überarbeitet und für eine Übersicht auf Bürgerschaftenwissen verwiesen	Ja	
2730	ein erfolgreiches Projekt	Das Projekt findet jedoch im Rahmen Schule bzw. im Unterricht statt und ist somit kein Lernangebot konkret für den außerschulischen Lernort	9. Integration in Bildungskonzepte	US	Bearbeitet	Danke für den Hinweis. Wir haben den Absatz insgesamt überarbeitet und angepasst, um eine bessere Klarheit zu schaffen	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
1975	Wissenschaft und Bildungseinrichtungen sollten gemeinsam Praxisempfehlungen zur Etablierung von Citizen Science in außerschulischen Lernorten (weiter) entwickeln und verfügbar machen.	CS kann so ausgehend von der Wissenschaft, den Bildungseinrichtungen und den außerschulischen Lernorten Multiplikate: innen in den Schulen gewinnen und dort CS zukünftig besser platzieren.	9. Integration in Bildungskonzepte	US, JL	Abgelehnt	Vielen Dank. Wir stimmen dem Kommentar zu, haben uns aber entschieden es weiterhin in der allgemeineren Formulierung bleiben um eine zu starke Fokussierung auf Schulen als Zielgruppe zu vermeiden.	Ja	keine Änderung
1821	is hin zur tatsächlichen Integration von Ergebnissen aus Citizen-Science-Projekten in konkrete politische und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse, die noch kaum stattfindet.	Ein sehr wichtiger Punkt.	Einleitung	JL	Angenommen	Positive Rückmeldung.	Ja	keine Änderung
2693	Förderung	Wirklich? Das BMBF mit 5% Projekt-Förderquote steht ja eher auf der Handbremse. Das BMBF hat ja anscheinend diesen Weißbuch Prozess und die Konsultation auch nicht richtig fördern wollen. Warum?	Einleitung	MPK	Bearbeitet	Die genauen strategischen Überlegungen des BMBFs entziehen sich unserer Kenntnis	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2694	Fördersummen wurden erhöht	Gibt es dazu Zahlen?	Einleitung	MPK	Bearbeitet	In der Einleitung geht es uns darum, allgemeine Entwicklungen aufzuzeigen. In der Handlungsoption Förderinstrumente (Kapitel 2) gehen wir dazu mehr ins detail (vgl. dort)	Ja	
2696	Plattformen	diese Plattformen werden im Kapitel Vernetzung nicht genannt	Einleitung	MPK	Bearbeitet	das ist ein Hinweis für da Kapitel Vernetzung	Nein	bitte in Kapitel Vernetzung aufgreifen
2171	Bereicherung	Die neuen Konzepte selbst werden sicher nicht bereichert, sondern allenfalls die Wissenschaft *durch* jene Konzepte.	Einleitung	she	Angenommen	umformuliert	Ja	Bereicherung von und durch neue Konzepte wie
2173	die nicht in diesem Wissenschaftsbereich institutionell gebunden sind	Wiederum: Sind Versuchspersonen, die nicht selbst aktiv forschen, hier mitgemeint? Die Definition hier schließt das nicht aus; kommt mir aber nicht sinnvoll vor.	Einleitung	she	Bearbeitet	ergänzt durch "aktiv"	Ja	beschreibt die aktive Beteiligung

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2178	wissenschaftlicher Erkenntnis	Was hier genannt wird, sind dann aber zum Teil bereits *Anwendungen* wissenschaftlicher Erkenntnis. Schön und gut, kann man gerne anführen, sollte aber dann auch so genannt werden. Aber Wissenschaft ist nunmal mehr als Anwendung; Grundlagenforschung, und Citizen-Science-Beiträge eben direkt zum Wissen dort, sollten nicht ausgeblendet werden. In der Hinsicht hat der Bericht ganz generell eine Schlagseite, ist mein Eindruck.	Einleitung	she	Bearbeitet	Absatz gestrichen wegen Argumentationsaufbau des Kapitels, damit entfällt auch der Begriff	Ja	
2795	großer	große => alles nochmal Korrektur lesen lassen, viele Schreibfehler enthalten	Einleitung	she	Bearbeitet		Ja	
2867	Citizen-Science oder Bürgerforschung gibt es schon lange	Ist dieser allgemeine Satz als !.Satz in der Einleitung wirklich notwendig? Ich persönlich finde ihn hier als Einstieg nicht motivierend zum weiterlesen.	Einleitung	she	Bearbeitet	korrigiert Satz gestrichen.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2868	Citizen-Science macht es möglich, innovative großskalige Datensätze zu generieren, neue wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, und neues Wissen und Impulse aus der Gesellschaft in die Forschung einfließen zu lassen [1,2,3].	Wenn Datensätze an den Anfang der Aufzählung kommen sollen, dann würde ich sie zumindest mehr gewichten im Sinne von Kontext- und kultursensibel erhoben und aus verschiedenen Perspektiven gedeutet bzw. Daten, welche sonst nicht erhoben werden können	Einleitung	she	Bearbeitet	Satz ergänzt	Ja	
2872	Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftlern	einheitliche Version wählen: Wissenschaftler:innen wie sonst im Text	Einleitung	she	Bearbeitet	Schreibweisen werden angepasst in der finalen Überarbeitungsunde	Ja	die nur mit bürgerwissenschaftli

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2874	Das erste von sechs Zielen der Vision 2020 des 2016 veröffentlichten Grünbuch Citizen-Science – Strategie 2020 für Deutschland formuliert, dass Citizen-Science im Jahr 2020 „ein integraler Bestandteil gesellschaftlicher und wissenschaftsbasierter Debatten und ein gewinnbringender Ansatz für Wissenschaft, Politik und Gesellschaft“ sein wird [16, S.6]. Sicherlich ist Citizen-Science inzwischen angekommen, auch in der etablierten Wissenschaft.	Ich finde den ersten Satz nicht "knackig", bitte umstellen. Oder ganz umändern mit dem Folgesatz zusammen. Z.B. in die Richtung: CS wird durch gesellschaftliche Kontexte befördert, in denen Partizipation und Bürger:innen politisch an Gewicht gewinnen. Auch in Deutschland steht Citizen Science mittlerweile hoch im Kurs: die aktuelle Friedas-for-Future....	Einleitung	she	Bearbeitet	Absatz komplett überarbeitet	Ja	Das erste von sechs Zielen der Vision des 2016 veröffentlichten Grünbuch Citizen-Science – Strategie 2020 für Deutschland formuliert, dass Citizen-Science im Jahr 2020 „ein integraler Bestandteil gesellschaftlicher und wissenschaftsbasierter Debatten und ein gewinnbringender Ansatz für Wissenschaft, Politik und Gesellschaft“ sein wird [16, S.6]. Diese Vision ist zwar noch nicht vollumfänglich realisiert. Die aktuelle Fridays-for-Future-Bewegung, die Klimaschutzdebatten und auch die Diskussionen zur Covid-19-Pandemie zeigen einerseits das gesellschaftliche und politische Bewusstsein dafür, wie wichtig wissenschaftliche Erkenntnisse für die Bearbeitung aktueller gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen sind. Andererseits benötigen wir wirksame Lösungsansätze zu drängenden gesellschaftlichen

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2875	auch wenn Citizen-Science für viele noch unbekannt ist..	Widerspruch zu oben, ggf. weglassen diesen Beisatz	Einleitung	she	Angenommen	Satz gestrichen	Ja	
2877	für zum Beispiel das Monitoring der Biodiversität oder die Erforschung der Geschichte eines Ortes Teil des	hier verwässert ein Beispiel eher in den Fragen, besser herauslassen oder alle mit Beispiel unterfüttern	Einleitung	she	Angenommen	Beispiele gelöscht	Ja	
2878	Die Wissenschaften sind bereit und haben sich weiter für die Gesellschaft geöffnet.	Der Satz ist nicht untermauert und sehr pauschal.	Einleitung	she	Bearbeitet	Satz gestrichen	Ja	
3008	neuer	"bestehender" statt "neuer"	Einleitung	she	Angenommen	Wort geändert	Ja	
3009	neuer	bestehender	Einleitung	she	Angenommen	Wort geändert	Ja	
3012	verstehen [6].	Ergänzung am Satzende: "...oder sogar selbst forschen lernen."	Einleitung	she	Bearbeitet	Satz bearbeitet	Ja	Bürger:innen können ihr Wissen über verschiedene Themenbereiche oder gezielt Fähigkeiten einbringen und ausbauen. verbessern Sie lernen dabei auch die Möglichkeiten und die Grenzen wissenschaftlicher Methoden und Arbeitsweisen besser kennen und verstehen oder forschen selbst.
2819	Citizen Scientists	Man sollte den Begriff Citizen Science einheitlich nutzen. Es ist verwirrend, wenn manchmal ein Bindestrich genutzt wird und manchmal nicht.	Einleitung	she	Bearbeitet	Die Schreibweise wird in der finalen Überarbeitungsunde einheitlich gestaltet.		

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
3010	und transformative Wissenschaft	"Forschendes Lernen" ergänzen	Einleitung	she, MPK, SVH	Abgelehnt	"Forschendes Lernen" als Konzept in der Verschneidung mit CS noch nicht so bekannt	Ja	
3011	Open Science, verantwortungsbewussteste Forschung und Innovation (Responsible Research and Innovation, RRI) und transformative Wissenschaft	Hier wäre es gut das Konzept des "Forschenden Lernens" mit aufzuführen (zumal es an mehreren Universitäten mit dem Ansatz von Citizen Science verknüpft wird)	Einleitung	she, MPK, SVH	Bearbeitet		Nein	Abstimmung erforderlich
2172	Wissen über verschiedene Themenbereiche weitergeben	Das ist aber nur ein Teil von Citizen-Science. Sollte hier nicht so pauschal gesetzt werden. Beim gesamten Zooniverse beispielsweise geht es ja um Einsetzen von Können/Mustererkennung, nicht um eigenes Wissen.	Einleitung	SHe, wb	Bearbeitet	umformuliert, Aspekt der Fähigkeiten aufgenommen	Ja	Bürger:innen können ihr Wissen über verschiedene Themenbereiche oder gezielt Fähigkeiten einbringen weitergeben und ausbauen. Sie lernen dabei auch die Möglichkeiten und die Grenzen wissenschaftlicher Methoden und Arbeitsweisen besser kennen und verstehen.

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2876	sie können sehen und lernen, wie Forschung funktioniert, sie bekommen Einsicht in neue Themen (Weiterqualifizierung), sie tauschen sich mit Menschen aus, die ähnlichen Interessen haben und sie leisten einen Beitrag zu wissenschaftlicher Erkenntnis, z.B. zur Erfassung von Beständen bedrohter Arten, zur schnelleren und besseren Vorgehensweise gegen Krankheiten, oder zu Zwecken der nachhaltigen Raumplanung.	Als Ergänzung: Citizen Science ist damit nie ein rein akademisches Unterfangen, sondern als ein Gemeinschaftsprojekt mit nicht-wissenschaftlichen, gesellschaftlichen Akteur:innen zu verstehen. Citizen Science sucht die Zusammenarbeit über bestehende Systemgrenzen hinweg....	Einleitung	SHV, MPK	Bearbeitet	Satz gestrichen	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2342	Citizen-Science	Generelle Anmerkung: Die Schreibweise(n) variiert stark zwischen – manchmal auch innerhalb – der Kapitel. Vorschlag: Verwendung der korrekten deutschen Schreibweise, sprich, Durchkoppeln (z. B. Citizen-Science-Projekt. Möglich ist nur die getrennte Schreibweise von Citizen Science ohne Bindestrich als eigenständiger Begriff (ohne die Verbindung weiterer Wörter!). Bitte hier im gesamten Weißbuch etwas mehr Sorgfalt in Sachen Einheitlichkeit walten lassen.	Einleitung	SVH, MPK	Bearbeitet	Der Lenkungskreis hat sich für die einheitliche Schriftweise für Citizen Science ohne Bindestrich entschieden	Ja	
2380	Citizen-Science	Ich finde die Schreibweise Citizen Science mit Bindschrift sperrig	Einleitung	SVH, MPK	Abgelehnt	Der Lenkungskreis hat sich für die einheitliche Schriftweise für Citizen Science ohne Bindestrich entschieden	Ja	
2384	Jede:r Zweite (49 Prozent) würde gerne auch persönlich in einem wissenschaftlichen Projekt mitforschen [19]	Ich würde mich freuen, wenn dieses Item in jedem Wissenschaftsbarometer abgefragt würde bzw. ggf. sogar weitere Fragen zum Thema CS eingebaut werden.	Einleitung	SVH, MPK	Bearbeitet	guter Hinweis!	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2456	wandelt sich die Förderlandschaft und in Deutschland, Schweiz, und Österreich, und in den letzten fünf Jahren sind mehrere neue Förderprogramme für Citizen-Science in den	hier stimmt der Satz nicht ganz	Einleitung	SVH, MPK	Bearbeitet	korrigiert	Ja	
2464	Es haben sich mehrere aktive Citizen-Science-Zentren sowie nationale Citizen-Science-Plattformen und verschiedene Netzwerke gebildet.	Eine Übersicht zu den Netzwerken/Plattformen und Förderungen findet man u.a. in dieser Publikation <a href="https://issuu.com/oead.worldwide/docs/20190730_cs_brosch_re_inkl-cover">https://issuu.com/oead.worldwide/docs/20190730_cs_brosch_re_inkl-cover</a> des OeAD-Zentrums für Citizen Science	Einleitung	SVH, MPK	Abgelehnt	wir haben den Link nicht gesetzt, weil a) die Broschüre nicht als Download zur Verfügung steht, b) auf Österreich fokussiert und c) der internationale Raum sehr viel Raum einnimmt, obwohl wir in dem Weißbuch auf den deutschsprachigen Raum fokussieren	Ja	
2593	CBS Open Science der Max-Planck-Gesellschaft ( <a href="https://www.cbs.mpg.de/de/cbs-open-science">https://www.cbs.mpg.de/de/cbs-open-science</a> )	STREICHEN:	Einleitung	SVH, MPK	Angenommen	es ist nicht klar geworden, was zu streichen ist.	Ja	
2818	Open Science, verantwortungsbewussteste Forschung und Innovation (Responsible Research and Innovation, RRI)	Hier vielleicht noch näher drauf eingehen.	Einleitung	SVH, MPK	Abgelehnt	es ist eine Referenz bereits angegeben	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2869	Durch aktive Teilhabe können Bürger:innen ihr Wissen über verschiedene Themenbereiche weitergeben und verbessern und dabei auch die Möglichkeiten und die Grenzen wissenschaftlicher Methoden und Arbeitsweisen besser verstehen	Es geht hier auch um Handlungs- und Erkenntnisziele und Deutungshoheit	Einleitung	SVH, MPK	Bearbeitet	Satz geändert	Ja	Bürger:innen können ihr Wissen über verschiedene Themenbereiche oder gezielt Fähigkeiten einbringen weitergeben und ausbauen. verbessern Sie und lernen dabei auch die Möglichkeiten und die Grenzen wissenschaftlicher Methoden und Arbeitsweisen besser kennen und verstehen
2870	der Akteur:innen durch selbstbestimmtes Bearbeiten und Analysieren von gesellschaftspolitischen Lösungsansätzen dort, wo sie auch umgesetzt werden können	und Einblicke in Lebenswelten und Deutungen der Akteur:innen, die sonst nicht möglich wären	Einleitung	SVH, MPK	Bearbeitet		Ja	Die aktive Beteiligung in Citizen-Science-Projekten bietet den Akteur:innen die Möglichkeit, relevante Lösungsansätze zu selbstbestimmten Fragestellungen zu erarbeiten, und befähigt sie, die erworbenen Kompetenzen auch in anderen Kontexten einzusetzen.

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2871	zeitgleich	Warum nicht mit Jahreszahl um 1995, den schon auf die beiden hingewiesen wird. Wenn der eine Zweig konkret benannt wird mit der Ornithologie, dann kann der zweite ja auch so konkret umrissen werden. Denn Befähigung zur Mitgestaltung sagt relativ wenig aus. Es war ja ganz konkret in GB war es ja im Kontext von BSE, wo Farmer ihre Erfahrungen auch weitergeben wollten an die Forschung.	Einleitung	SVH, MPK	Bearbeitet		Ja	Der Begriff "Citizen Science" entstand nahezu zeitgleich auf zwei verschiedenen Kontinenten in unterschiedlichen Kontexten: einerseits definiert als konkrete Mitarbeit in Umweltmonitoring-Projekten der Ornithologie
2873	konkrete Zusammenarbeit in wissenschaftlichen Projekten neue Erkenntnisse zu gewinnen	durch die Zusammenarbeit und die Verschränkung von Perspektiven	Einleitung	SVH, MPK	Angenommen	Satz geändert	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2879	Die Projektlandschaft fächert sich auf, es gibt eine erhöhte Identität mit dem Format auf der Projektebene und eine Zunahme an Projekten aus den unterschiedlichsten Fachdisziplinen.	Der Wandel des Verhältnisses von Wissenschaft und Gesellschaft wird deutlich in der Auffächerung... Dies hat zu neuen Formen der Wissensproduktion, neuen Orten und Organisationsformen geführt...Es wurden neue Formen der Wissensproduktion und neue Erkenntnisse möglich, deren Rezeption und Relevanz weit über das Wissenschaftssystem hinausreichen. Gesellschaftliche Entwicklungen konnten befördert werden...	Einleitung	SVH, MPK	Bearbeitet	Satz geändert	Ja	
2385	BMBF / DFG	Was ist hier genau gemeint oder fehlt nur die Referenz?	Einleitung	SVH, MPK	Bearbeitet	ggf. Abkürzungsverzeichnis	Nein	Die Projektlandschaft fächert sich
2455	Aktuell existieren über 120 Citizen-Science-Projekte in Deutschland.	Die Zahl müsste man nochmal prüfen.	Einleitung	SVH, MPK	Bearbeitet	Wir haben die Zahl aktualisiert (Daten aus BsW)	Nein	Zahlen müssen noch nachgetragen werden!
2470	Abb. 4: Adressatengruppen der Handlungsempfehlungen	Hier sieht man noch die Wörter in der Grafik rot unterlegt	Einleitung	SVH, MPK	Angenommen		Nein	
2697	weiterbildung	wo ist Citizen Science in Uni Curricula eingebunden?	Einleitung	SVH, MPK	Bearbeitet	an dieser Stelle zu detailliert. sollte im Kapitel 8 (integration in Prozesse) aufgegriffen werden	Nein	die Grafik muss noch neu in sollte im Kapitel 8 (integration in Prozesse) aufgegriffen werden

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2595	unseren kollektiven Willen	Statt "unseren kollektiven Willen" besser: "den gemeinsamen Willen". Der Ausdruck "unseren kollektiven Willen" ist ideologisch konnotiert und daher hier nicht zielführend.	Einleitung	SVH, MPK, AB	Angenommen		Ja	
2666	in 2020 mit unter 5% der eingereichten Projektskizzen	An dieser Stelle ist zu berücksichtigen, dass die hohe Zahl an Anreicherungen und die damit verbundene niedrige Förderquote u. a. darauf zurückzuführen ist, dass es derzeit wenig bzw. so gut wie keine themenoffenen Ausschreibungen gibt. Bei der Förderrichtlinie des BMBF gab es keine Einschränkungen bzgl. Thema oder Disziplin. Vergleichbare Programme sind schwer zu finden.	Einleitung	SVH, MPK, AB	Bearbeitet	interessanter Hinweis, dr Bedarf ist aber dennoch sehr hoch	Ja	
2692	jährlich Citizen-Science-Konferenzen	hier auch andere Konferenzen erwähnen aus anderen Communities - zB Naturgucker Konferenz mit NABU, Konferenz der Arten. Wie steht's mit WiLas, Reallaboren etc	Einleitung	SVH, MPK, AB	Angenommen		Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeit er*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitu ng finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2594	Demokratisierung der Wissenschaft	<p>„Demokratisierung der Wissenschaft“ ersetzen durch: "Dynamisierung der Wissenschaft in ihrer Vielfalt ..."</p> <p>Begründung: Der Begriff "Demokratisierung der Wissenschaft" spielt bei der Verwendung des Wortes „DEMOKRATISIERUNG“ (wissentlich?) mit einer Vermischung der Bereiche Mitwirken - Mitbestimmen - Legitimation. Diese Wortwahl verführt zu falschen Erwartungen. Es überdeckt, dass Wissenschaft in ihren Prozessen und Projekten nicht durch das Prinzip der demokratischen Entscheidung mittels Mehrheiten gewählter (!) Vertreter sondern durch das Prinzip des Erkenntnisgewinns geleitet wird. Bei der pauschalen Verwendung des Wortes „WISSENSCHAFT“ wird fälschlich der Eindruck eines einheitlichen Konstruktes von „Wissenschaft“ vermittelt. Das übergeht die arbeitsteilige, differenzierte und vielfältigen Struktur von „Wissenschaft“ in Deutschland, mit entsprechend unterschiedlichen Anknüpfungspunkten</p>	Einleitung	SVH, MPK, AB	Angenommen	hier ist ein Positionspapier der MPG für die Allianz in Vorbereitung (geht um Forschungsfreiheit). Aletta schreibt Frau Gieraths an, um herauszufinden, um was es konkret geht (wir lesen mit), siehe auch Email von Christin am 28.9.	Nein	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2176	Generierung	Nicht nur Generierung, auch Auswertung - siehe die diversen Zooniverse-Projekte.	Einleitung	wb	Bearbeitet	ja, wird ergänzt in Box 2	Ja	deren Generierung und Auswertung anders nicht möglich ist
2177	Tools	Evt. noch internationales Tool (das ja aber auch deutsche Sprachversionen hat): <a href="http://www.zooniverse.org">http://www.zooniverse.org</a> ?	Einleitung	wb	Abgelehnt	es sind nur Beispiele aufgeführt, keine voll umfängliche und/oder internationale Liste	Ja	
1820	„empowerment“	Könnte man das Wort nicht durch ein deutsches, besser, vor allem für die Allgemeinheit verständlicheres Wort ersetzen? z.B. ... dient weiterhin der Stärkung der Akteur:innen....	Einleitung	wb, SHe	Angenommen	wir vereinfachen den Satz	Ja	Die aktive Beteiligung in Citizen-Science-Projekten bietet den Akteur:innen die Möglichkeit, relevante Lösungsansätze zu selbstbestimmten Fragestellungen zu erarbeiten und befähigt sie die erworbenen Kompetenzen in anderen Kontexten einzusetzen.
1827	Hubs	...lokaler Netzwerke... ist besser verständlich als ...lokaler Hubs....	Einleitung	wb, SHe	Angenommen	wird übernommen	Ja	Auf- und Ausbau lokaler Netzwerke und Anlaufstellen

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
1878	Hier ist eine Auseinandersetzung mit Diversität, mit inkludierenden und exkludierenden Faktoren, der Passgenauigkeit von Angeboten und die aktive Einbindung erwünschter Zielgruppen notwendig. Citizen-Science benötigt (gleichzeitig) eine noch breitere Öffentlichkeit, um mehr Aufmerksamkeit zu erlangen.	Ein wesentlicher Faktor ist hierbei die Sprache und ihre Allgemeinverständlichkeit. Auch in diesen Texten ist viel "Fachdeutsch" enthalten, die eine Verständigung mit "Laien" erschweren oder überhaupt deren Interesse zu wecken.	Einleitung	wb, SHe	Angenommen	wir vereinfachen die Sprache im Satz	Ja	Hier ist eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Vielfalt, mit inkludierenden und exkludierenden Faktoren (wie Sprache und Zugänglichkeit), der Passgenauigkeit von Angeboten und die aktive Einbindung erwünschter Zielgruppen notwendig. Citizen-Science benötigt (gleichzeitig) eine noch breitere Öffentlichkeit, um mehr Aufmerksamkeit zu erlangen.
1879	wissenschaftliche Fragen gesellschaftliche Relevanz und Wirkung entfalten.	Das ist eine klassische "Eine-Richtung-Perspektive": Wissenschaftliche Fragen sollen gesellschaftliche Relevanz erfahren. Wie wäre es aber auch umgekehrt, gesellschaftliche Fragen werden wissenschaftlich fundiert unter Beteiligung von Bürger*innen aufgegriffen und erlangen Relevanz in der Wissenschaft? Ausgang ist hierbei das Erfahrungswissen von Bürger*innen bzw. ihre Fragen.	Einleitung	wb, SHe	Bearbeitet	wir haben den Abschnitt CS als transformatives Potential stark gekürzt, um Wiederholungen zu vermeiden	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2170	Beteiligung von Personen an wissenschaftlichen Prozessen	Bei dieser Definition wären auch passive Teilnehmer*innen an medizinischen Studien "Citizen Scientists", ebenso Versuchspersonen z.B. für psychologische Experimente. Das ist bei Citizen-Science ja aber sicher nicht gemeint, und sollte entsprechend klargestellt werden.	Einleitung	wb, SHE	Angenommen	ergänzt wird "aktive" vor Beteiligung	Ja	be
2174	Das Interesse der Bevölkerung an Wissenschaft und Forschung groß ist und weiter wächst	Das ist ein seltsam eingeschränktes Bild von Bürgerinteresse an Wissenschaft und Forschung. Ein Großteil an schon lange davor bestehenden Indikatoren (Wissenschaftsteile in Zeitungen, Einschaltquoten bei Fernsehsendungen, Eurobarometer etc.) wird dabei zugunsten von eher spezielleren Phänomenen ausgeblendet.	Einleitung	wb, SHE	Bearbeitet	Absatz umformuliert	Ja	
2301	Gesundheitsmessung	Besser Gesundheitsforschung als Gesundheitsmessung?	Einleitung	wb, SHE	Angenommen	umformuliert	Ja	Gesundheitsforschung statt Gesundheitsmessung
2175	von den Ideen und dem Engagement	Wer nicht bereits konkrete Citizen-Science-Projekte kennt, hat bis zu dieser Stelle aber als Leser*in noch keinerlei konkrete Beispiele vorgesetzt bekommen, wie er oder sie sich Citizen Science praktisch vorstellen kann, oder?	Einleitung		Abgelehnt	wird in Box 1 umschrieben	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2414	Grünbuch	In vielen Kapiteln wird oft vom Grünbuch gesprochen. Vielleicht wäre es sinnvoll, diesen Begriff zu Anfang kurz aufzuklären.	Entwicklungsprozess des Weißbuchs	AB	Bearbeitet	Vielen Dank - wir werden das Grünbuch in der Einleitung und im Entwicklungsprozess nochmal genau erwähnen		
2415	diskutierten in verschiedenen thematischen Workshops zu aktuellen Entwicklungen und Handlungsfeldern im Feld von Citizen Science	Hier vielleicht ein Beispiel anbringen?	Entwicklungsprozess des Weißbuchs	AB	Bearbeitet	Die Themen sind die Themen aus dem Weissbuch; wir haben nun auf Abb 10 verwiesen		
2954	Beiträge und Kommentare vielfältig beteiligen	Eine Quantifizierung wäre m.E. hilfreich, um die Beteiligung externer am Prozess deutlich zu machen.	Entwicklungsprozess des Weißbuchs	AB	Bearbeitet	Danke - wir haben die Zahlen nun eingefügt		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2955	Kommentare und Änderungsvorschläge	In welcher Weise trägt die Abstimmung zur Gewichtung der Handlungsempfehlung zum Ergebnis bei? Ich kann dies aus diesem Abschnitt nicht ableiten...	Entwicklungsprozess des Weißbuchs	AB	Bearbeitet	Das Abstimmungsergebnis zu den einzelnen Handlungsoptionen ist sehr heterogen und zeigt, dass viele der Handlungsoptionen für wichtig empfunden wurden. Da nicht alle TN für alle Bereiche abgestimmt haben, ergibt sich teilweise ein zu geringe Zahl von Abstimmenden, um die Abstimmung als repräsentativ für die Community werten zu können, insofern ist es eher ein Stimmungsbild. Wichtig ist, dass bei der Gewichtung der Themen einige von deutlich mehr TN als wichtig erachtet wurde, und man hier eine Gewichtung sehen kann, die auch hier wiedergegeben wird		
2011	zeigen	zeigt	Kernbotschaften	AB	Angenommen	zeigt		
2012	so	Groß am Satzanfang,	Kernbotschaften	AB	Angenommen	So		

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2379	AG Weißbuch	Unklar an dieser Stelle, dass die AG bei Bürgerschaffen Wissen verankert ist?	Kernbotschaften	AB	Bearbeitet	hier nicht relevant		
2169	wenn ihre Ergebnisse konsequent in politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen berücksichtigt werden.	Klingt für mich so, als wäre Citizen Science rein angewandte Wissenschaft. Es gibt ja aber auch im Bereich Grundlagenforschung größere Citizen-Science-Projekte - deren Ergebnisse müssen nicht konsequent in politischen Entscheidungen berücksichtigt werden, sind aber trotzdem wichtig. Das sollte man hier bitte durch eine angemessene Formulierung berücksichtigen, z.B. "Dort, wo Citizen-Science Ergebnisse mit direkter Relevanz für politische und gesellschaftliche Entscheidungen liefert, sollten..."	Kernbotschaften	AB, ME	Bearbeitet	umformuliert: relevante Ergebnisse		
1809	Über 150 an Citizen-Science interessierten Personen aus mehr als 115 Organisationen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Fachgesellschaften, Vereinen und Verbänden, Stiftungen und Einzelpersonen entwickelt	Dieser Satz ist unvollständig und sollte vermutlich ursprünglich mit dem Satz davor zusammenhängen.	Kernbotschaften	AB, TH	Angenommen	Danke. Der Satz wurde vervollständigt.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1912	an Citizen-Science interessierten	"an CS interessierten" könnte gelöscht werden, das ist selbstverständlich.	Kernbotschaften	AB, TH	Angenommen	Dieser Satzabschnitt wurde gelöscht.	Ja	
2162	BMBF	Gibt es denn überhaupt schon zuverlässige dauerhafte Förderung? Die Förderrichtlinie Bürgerforschung war ja, soweit ich weiß, zeitlich begrenzt. Von richtiger Forschungsförderung wie im Bereich "herkömmlicher" Wissenschaft (DFG, wo man sich darauf verlassen kann, dass man dort dauerhaft themenoffene Förderinstrumente findet) kann da ja eigentlich nicht die Rede sein. Den Kapazitätsaufbau so herauszuheben finde ich sonderbar; brauchen wir nicht, wie bei anderer Forschung auch, insbesondere auch die Förderung von Personalstellen? Menschen, die dann ein bestimmtes Citizen-Science-Projekt betreuen und das nicht nur irgendwie nebenbei machen?	Kernbotschaften	AB, TH	Angenommen	der Hinweis zur zeitlichen Begrenzung der BMBF Projekte wurde in den Text mit eingebaut.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2167	Einsatz von Sensorik und künstlicher Intelligenz im Kontext von Citizen-Science verbessert Datengrundlagen in ihrem Umfang und in der Verfügbarkeit an verschiedensten Orten und Zeiten.	Bin selbst in Citizen Science aktiv und habe keine Ahnung, was das hier heißen soll. Scheint mir zu speziell, um auf diesem hohen Hierarchielevel ein Leitbild sein zu können. Mag sein, dass das auf einen Teilbereich zutrifft. Aber Teilbereiche sollten sich nicht soweit vordrängeln.	Kernbotschaften	AB, TH	Bearbeitet	Danke für diese Überlegung. Es stimmt, daß es sich hier um einen Teilbereich handelt, der eine große Wichtigkeit erfährt. Wir haben uns daher dazu entschlossen diesen in das Weißbuch mit aufzunehmen.	Ja	
2201	Projekten können Bürgerforscher:innen unterschiedliche Rollen einnehmen, beim Betrieb der Sensorik, Programmieren oder der Analyse von Daten	Inwieweit die Kompetenzen der freiwilligen Bürgerforscher mit den hohen Kompetenzanforderungen solcher Aktivitäten und Systeme vereinbar sind, ist m.E. sehr fraglich. Außerdem müssen die Bürgerforscher ein solch intensives Mitmachen auch wollen, was viel Zeit kosten kann/wird.	Kernbotschaften	AB, TH	Bearbeitet	umformuliert: Dies Freiwilligenmanagement kann sowohl durch beteiligte Bürger:innen, Verbände oder Forschungseinrichtungen im Projekt durchgeführt werden oder in Zusammenarbeit mit etablierten Freiwilligenverbänden und -initiativen erfolgen.	Ja	
2241	Handlungsempfehlungen für Deutschland	Eine Initiative, die europaweit zB Klimafragen bearbeitet wäre ein nächster wichtiger Schritt. Das Engagement würde auch unterschiedliche Geschwindigkeiten und entsprechende Bedarfe sichtbar machen	Kernbotschaften	Ab, TH	Bearbeitet	Danke für den Hinweis. Der Vorschlag wird an die ECSA weitergegeben.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2254	Angebot an Citizen-Science-Förderinstrumenten	Gerade im Zusammenhang mit Klimaschutz sind sehr langfristige Projekte von großer Bedeutung. Der DWD führt zB seit über 70 Jahren ein Bürgerprojekt durch, indem regional phänologische Daten von Bürgern erhoben und an den DWD gemeldet werden. Diese Daten nutzt der DWD für Prognosen insbesondere für das Wetter für Landwirte im Ländlichen Raum. Ein tolles Projekt, was ich bei einem ersten Blick in diesem Papier nicht gefunden haben.	Kernbotschaften	AB, TH	Angenommen	Vielen Dank. Das Beispiel haben wir in das Kapitel 9 aufgenommen.	Ja	
2654	Förderung	Was ist hier gemeint? Wissenschaftsförderung? 'Förderung' allein ist ein sehr allgemeiner Begriff.	Kernbotschaften	AB, TH	Abgelehnt	Wir sehen Förderung allgemeiner, die nicht nur die wissenschaftliche Förderung umfasst.	Ja	
2899	Citizen-Science	Kennen alle Leser den Begriff "Citizen Science" und das Background davon ?	Kernbotschaften	AB, TH	Angenommen	eine Erklärung des Begriffes wurde im Text hinzugefügt.	Ja	
3014	Citizen Science Strategie 2030	Als Titel vielleicht kursiv oder in Anführungszeichen?	Kernbotschaften	AB, Th	Bearbeitet	Ist Kursiv.	Ja	
3015	Citizen-Science	Warum hier mit Bindestrich und im Titel ohne? Das würde ich im gesamten Text einheitlich machen.	Kernbotschaften	AB, TH	Angenommen	Vielen Dank. Ein abschliessendes Lektorat und Korrektorat wird sicherstellen, daß Citizen Science immer ohne Bindestrich geschrieben wird.	Ja	
3016	Helmholtz-Gemeinschaft	Leerzeichen nach dem Bindestrich zu viel.	Kernbotschaften	AB, TH	Angenommen	Es wurde korrigiert.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
3017	Leitbild: Im Jahr 2030 lebt Citizen-Science durch eine Vernetzung und den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.	Hier in der Überschrift zum Leitbild wird der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft genannt. Sind die Bürger*innen im Text darunter auch gemeint bzw. gehören sie auch zur oben erwähnten Citizen-Science-Community? Im Text zum Ist-Zustand ist ja erstmal nur von den Organisationen die Rede.	Kernbotschaften	AB, TH	Angenommen	Der Satz des Leitbildes und der Kernbotschaft wurde präzisiert und Aktive in Citizen Science explizit hervorgehebn.: Der Austausch unter Citizen Science Aktiven und den AkterKolleg Akteur:innen innerhalb und zwischen Organisationen ist wesentlich für die Wissens- und Erfahrungsweitergabe zu Citizen Science.  Leitbild: Im Jahr 2030 lebt Citizen Science durch eine Vernetzung und den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Die Vernetzung und der regelmäßige Austausch werden weiter gefördert: Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Synthese, der Weitergabe und dem Austausch zwischen Citizen Science Aktiven und ihrerder Expertise zur Initiierung,	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
3027	Bürgernähe	"Nähe zu Bürgerinnen und Bürgern" oder "Bürger:innennähe"?	Kernbotschaften	AB, TH	Angenommen	Danke: umformuliert - "Nähe zu Bürgerinnen und Bürgern"	Ja	
3029	Bürgerforscher:innen	Warum "Forscher:innen", aber nicht "Bürger:innen"? Evtl. "Bürger:innenforschende"?	Kernbotschaften	AB, TH	Bearbeitet	Wir benutzen das Wort Bürgerforscher:innen im ganzen Text, und auch Bürger:innen . Wir möchten es nicht verkomplizieren.	Ja	
3030	richtet sich an	richtet ich sowohl an	Kernbotschaften	AB, TH	Angenommen	Danke - der Satz wurde korrigiert	Ja	
1877	Begleitforschung wird durch interdisziplinäre Teams	Hier sollten Bürger*innen einbezogen werden, um Kriterien für zentrale Punkte und Fragestellungen zu vereinbaren.	Kernbotschaften	AB, TH	Bearbeitet	Danke. ergänzt: Hierbei werden Bürger:innen einbezogen, um zentrale Punkte und Fragestellungen zu klären		
2202	dieses	Bezug?	Kernbotschaften	AB, TH	Bearbeitet	umformuliert: ge		
2204	gemeinsam entwickelte Kapazitäten für die Community	wie sehen diese Kapazitäten aus? was ist konkret damit gemeint?	Kernbotschaften	SHe	Bearbeitet	Text ergänzt	Ja	zum Beispiel Weiterbildungs- und Netzwerkangebote
2203	Capacity Building	was bedeutet das?	Kernbotschaften	SHe	Bearbeitet	umformuliert		Der jeweilige länderspezifische Aufbau von Kapazitäten, zum Beispiel Wissen über und Infrastruktur für Citizen Science, unterstützt die Entwicklung der nationalen Netzwerke in Zusammenarbeit mit der Europäischen Citizen Science Association (ECSA) und weiteren internationalen Partnern.

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1842	Förderportfolio aus Instrumenten, Formaten und Maßnahmen	Ich meine, dass Leitbilder allgemeinverständlich sein sollten. Besteht ein Förderderpotfolio aus Instrumenten, Formaten und Maßnahmen? Was bedeuten dabei die einzelnen Begriffe? Ist die Aufzählung abschließend? Und: welche Gesellschaft ist hier gemeint? Vgl. diverse Definitionen in Wikipedia. Und beinhaltet die hier gemeinte Gesellschaft vielleicht sogar die Forschung?	Kernbotschaften	she, SVH, MPK	Angenommen	Satz gestrichen	Ja	
1880	Voraussetzung sollten	Bezug? Voraussetzung für was? Erfolgreiches Citizen-Science Projekt?	Kernbotschaften	she, SVH, MPK	Angenommen	ergänzt: Förderung von CS-Projekten	Ja	
1883	x	Zahl fehlt ("aus x Organisationen")	Kernbotschaften	she, SVH, MPK	Angenommen	wird am Ende €	Nein	
1881	es	sie (es bezieht sich doch auf die Zusammenarbeit, die sichtbar wird? Oder auf das Potential plus die Zusammenarbeit? In beiden Fällen müsste es "sie" heißen)	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Wir haben das Wort "es" durch das Wort "sie" ersetzt.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
1887	<p>Leitbild: Im Jahr 2030 werden Patient:innen als Bürgerforscher:innen häufig in alle Phasen der medizinischen und Gesundheitsforschung einbezogen. In der Medizin wird die Erfahrung und Expertise von Patient:innen und ihren Angehörigen als bedeutsam anerkannt. Ihr Einbezug in die Forschung durch Citizen-Science erhöht die Relevanz und den Nutzen der Forschungsergebnisse, erleichtert deren praktische Umsetzung und verbessert die Situation der Patient:innen. Es sind neue Rahmenbedingungen und Strukturen entstanden, die ein gemeinsames Forschen, den wechselseitigen Respekt aller Beteiligten, eine adäquate Finanzierung und eine Anerkennung in der Wissenschaft und Medizin ermöglichen.</p>	<p>Ergänzung: Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Gesundheitsdaten der Mitwirkenden (insbesondere dem potentiellen Missbrauch der Daten) muss in diesem Kontext gewährleistet sein.</p>	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Dank für diesen Vorschlag. Wir haben diesen Satz in das Leitbild aufgenommen.	Ja	
2164	kein	"kein" oder "nicht nur"? Denn eine Rolle in der Wisskomm spielt es ja auch.	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Der Satz wurde korrigiert.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2168	Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden	Warum nur die? Sind Science Center und Planetarien beispielsweise nicht auch sinnvoll an dieser Stelle? Zumindest sollte man einen Catchall wie "...und andere Institutionen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Öffentlichkeit" einsetzen.	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Dank für Ihre Überlegungen. Wir haben den Satz durch ihr Beispiel und den vorgeschlagenen Zusatz entsprechend ergänzt.	Ja	
2268	die Rolle von Patient:innen	Evaluierte Daten werden vom Arzt erhoben, aber Patienten berichten eher persönliche Erfahrungen. Wenn Patienten über sich in ihrer Rolle als Patienten berichten ist die Evidenz dieser erfassten "Daten" schwer zu überprüfen.	Kernbotschaften	TH	Bearbeitet	Vielen Dank für den Hinweis. Wir haben eine Definition von Citizen Science in den Anfang des Kapitels "Kernbotschaften" eingebaut.	Ja	
2458		Hier könnte man auch ggf. auf Sparkling Science in Österreich verweisen. Dort gibt es ja seit 2007 ein derartiges Programm	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Danke für diesen Vorschlag. Wir werden dieses Beispiel in den Haupttext des Kapitels einbauen.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2463	Zum Anderen bedarf es eines umfangreichen und langfristigen Förderprogramms, das Citizen-Science in Schulen, außerschulischen Lernorten, Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen integriert, um so das Potential von Citizen-Science für den Bildungsbereich nutzbar zu machen.	Vielleicht kann man hier erwähnen, dass in Ö schon seit 2007 im Rahmen von "Sparkling Science" genau solche Projekte gefördert wurden. Das Nachfolgeprogramm "Sparkling Science 2.0" startete am 1.9.2021	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Dank. Wir haben das Beispiel in den Satz eingebaut.	Ja	
2585	gemeinsam gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Herausforderungen identifiziert und erforscht werden.	partnerschaftlich soziale, ökologische und ökonomische Wirklichkeiten erforscht und beeinflusst werden. Ziel ist es , soziale Wirklichkeiten zu verstehen und zu verändern.	Kernbotschaften	TH	Abgelehnt	Vielen Dank für den Vorschlag. Damit der Satz kurz, klar und Verständlich bleibt, haben wir diesen Vorschlag nicht angenommen.	Ja	
2588	liefert Citizen-Science praxisnahe Erkenntnisse	Ergänzung: durch das Zusammenspiel von lebensweltlichen, zivilgesellschaftlichen und akademischen Partner:innen im Prozess	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Dank. Wir haben den Satz mit dem vorgeschlagenen Zusatz entsprechend ergänzt.	Ja	
2589	Vielen Dank für diesen Verbesserungsvorschlag. Um eine größtmögliche Klarheit des Textes zu gewährleisten, haben diesen Zusatz nicht mit aufgenommen.	ggf noch konkreter: durch praktische, methodologische, ethische Fragen im Feld des Experimentieren und Lernens	Kernbotschaften	TH	Abgelehnt	Vielen Dank für diesen Verbesserungsvorschlag. Wir haben ihn aufgenommen und den Satz entsprechend abgewandelt.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2657	als auch	Da das 'sowohl' fehlt, sollte 'als auch' durch ein einfaches 'und' ersetzt werden.	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Dank für den Hinweis. Der Satz wurde korrigiert und das Wort "als auch" durch das Wort "und" ersetzt.	Ja	
2782	Expertengruppen	Gendern	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Dank. Wir haben das Wort gegendert. Bevor das Weißbuch zur Veröffentlichung kommt, wird der Gesamttext noch einmal professionell korrigiert werden. Auch eine journalistische Überarbeitung des Gesamttextes wird erfolgen und eine einheitliche Genderung sichergestellt.	Ja	
2783	der	"der" streichen	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Das Wort wurde gestrichen.	Ja	
2784	politischen	politischer	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Die Grammatik wurde korrigiert.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2785	Multiplikatoren	gendern	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Dank. Wir haben das Wort gegendert. Bevor das Weißbuch zur Veröffentlichung kommt, wird der Gesamttext noch einmal professionell korrigiert werden. Auch eine journalistische Überarbeitung des Gesamttextes wird erfolgen und eine einheitliche Genderung sichergestellt.	Ja	
2808	die Bewertung und Verbesserung der Qualität von Daten	eine Verbesserung und Effizienzsteigerung des Qualitätsmanagements umfangreicher Datenbestände,	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Dank für diesen Verbesserungsvorschlag. Wir haben den Satz entsprechend abgeändert.	Ja	
3018	z. B.	Oben wird z.B. ohne Leerzeichen dazwischen geschrieben. Das würde ich im gesamten Text noch einheitlich machen.	Kernbotschaften	TH	Bearbeitet	Bevor das Weißbuch zur Veröffentlichung kommt, wird der Gesamttext noch einmal professionell korrigiert werden. Auch eine journalistische Überarbeitung des Gesamttextes wird erfolgen.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
3019	Einbeziehung unterschiedlicher	Leerzeichen zu viel?	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Der Satz wurde korrigiert.	Ja	Leitbild: Im Jahr 2030 lebt Citizen Science durch eine Vernetzung und den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Die Vernetzung und der regelmäßige Austausch werden weiter gefördert: Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Synthese, der Weitergabe und dem Austausch zwischen Citizen Science Aktiven und ihrerder Expertise zur Initiierung, Koordination und Durchführung von Citizen Science-Projekten und dem damit verknüpften Erfahrungswissen.
3021	nutzbar, erfüllen	Leerzeichen zu viel?	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Das Leerzeichen wurde gestrichen.	Ja	
3022	haben Citizen-Science-Projekte	Leerzeichen zu viel?	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Das Leerzeichen wurde gestrichen.	Ja	
3023	rechtlichen	rechtliche	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Der Typo wurde korrigiert.	Ja	
3024	Zum Anderen	Vielleicht "Außerdem"? Mir fehlt davor das "Zum Einen".	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Dank für den Vorschlag. Wir haben den Satz entsprechend korrigiert.	Ja	

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
3025	Bürgerwissenschaften	Bleibt es "Bürgerwissenschaften", auch wenn im restlichen Text geändert wird?	Kernbotschaften	TH	Bearbeitet	Hier ist das substantiv Bürgerwissenschaften gemeint. Wir haben es in Bürgerforschung abgeändert, damit der Satz besser verständlich ist.	Ja	
3026	Potenzial	Oben wird "Potenzial" immer mit "t" geschrieben - der Duden empfiehlt allerdings die hier verwendete Schreibweise mit "z". Das würde ich überall noch einheitlich machen.	Kernbotschaften	TH	Angenommen	Vielen Dank für diesen Hinweis. Bevor das Weißbuch zur Veröffentlichung kommt, wird der Gesamttext noch einmal professionell korrigiert werden und das Wort "Potenzial" entsprechend der Regeln im Duden einheitlich mit "z" schreiben.	Ja	
3028	Nutzer:innen	Warum ist hier von Nutzer:innen die Rede?	Kernbotschaften	TH	Bearbeitet	Wir haben das wollte "Nutzer:innen" durch das Wort "Bürger:innen" ersetzt.	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2205	Patient:innen als Bürgerforscher:innen	In diesem gesamten Abschnitt wird deutlich, dass eine genaue Definition von CS zu Beginn zentral ist. Nach meiner Auffassung entspricht der Einbezug von Patienten als Bürgerforschern nur unter bestimmten Bedingungen den Kriterien von CS. Häufig wird eine "normale" Befragung (von Patienten) als CS bezeichnet, nur weil Personen befragt worden sind	Kernbotschaften	TH	Bearbeitet			

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2592	der Wissenschaftskultur	<p>Formulierung statt "der Wissenschaftskultur" besser: "für weite Teile der Wissenschaftskultur"; Begründung siehe vorherige Notiz zum ersten Absatz in diesem Abschnitt Nr. 8</p> <p>Der pauschale Begriff "Wissenschaft" verstellt den Blick auf die unterschiedlichen Potentiale von Citizen Science in der arbeitseiligen, differenzierten Wissenschaftslandschaft Deutschlands. "Hard Core"</p> <p>Grundlagenforschung etwa beispielsweise in den Naturwissenschaften bedarf langjährig ausgebildeter Expertinnen und Experten und ist für Citizen Science kaum geeignet. Siehe dazu auch im "1. Abendgespräch" das Fazit von Frau Anne Overbeck, BMBF, am 08. September 2021: "Das Ziel ist die Selbstverständlichkeit von Citizen Science Projekten in der MAIN-STREAM Wissenschaft" vgl. Graphic Recording, auf der Seite <a href="https://www.citizen-science-weissbuch.de/event-informationen#href=%2Fnode%2F1914&amp;container=%23main-content">https://www.citizen-science-weissbuch.de/event-informationen#href=%2Fnode%2F1914&amp;container=%23main-content</a></p>	Kernbotschaften	TH, AB	Bearbeitet	<p>Wir stimmen zu, das CS nicht für alle wissenschaftlichen Fragen geeignet oder die beste Methode ist. Allerdings weisen einige Partner:innen aus der Gesellschaft langjährige und vertiefte Expertise auf, die eine Bereicherung für akademische, auch naturwiss. Forschung darstellen können. Hier geht es nicht nur um 'Mitmach' CS projekte sondern zB ein hochspezialisierte Kenntnisse in zB Taxonomie, Archaeologie oder ingenieurwissenschaften/Technik. Daher möchten wir die Formulierung so stehen lassen, aber nehmen die Artikel 'die' heraus.</p>	Ja	

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2652	Citizen-Science-Daten bergen ein enormes Potential für Wissenschaft und Gesellschaft.	Das ist richtig. Abzuleiten ist konkret die ausdrückliche Integration von CS in den aktuell geförderten NFDI-Proozess. Hierzu noch ein Satz) (Georg Fertig, Verein für Computergenealogie/Uni Halle)	Kernbotschaften	TH, AB	Bearbeitet	Danke für diesen wichtigen Hinweis, den wir in das Leitbild mit aufgenommen haben: Citizen Science Daten sollte auch in der Nationalen Forschungsdaten Infrastruktur (NFDI) berücksichtigt werden und gute, praktikable Zugänge erhalten.	Ja	
1884	Grundverständnis	Bezug? Grundverständnis von was ist gemeint? Von den vorher genannten Grundsätzen und Rahmenrichtlinien oder der fairen Zusammenarbeit?	Kernbotschaften					

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
1913	Citizen-Science-Projekte brauchen ausreichend personelle und finanzielle Kapazitäten für das Freiwilligenmanagement, um zu begeistern, zu leiten und Feedback zu geben.	Dieser Satz (wie viele andere auch), geht implizit davon aus, dass Bürger*innen beteiligt werden. Es kann und sollte durchaus auch Projekte geben, in denen der Impuls von den Bürger*innen ausgeht und andere, z.B. Wissenschaftler*innen zur Teilhabe gesucht werden. Für mich ist das ein wesentlicher Manko des Textes, dass die Perspektive so eindeutig auf Seiten der ausführenden Forschungseinrichtungen liegt. Aber viele Projekte werden eben nicht durch diese initiiert oder koordiniert.	Kernbotschaften					
2013	Vernetzung	Hier könnte man die feste Verankerung oder eine auf institutioneller Ebene verstetigte Vernetzung und den Austausch ergänzen, um auch darauf aufmerksam zu machen, dass es für Austauschprozesse Strukturen, Akteur*innen und Mittel geben muss und dass sie sich fest verankern lassen.	Kernbotschaften					
2163	Förderorganisationen	Evt. die DFG direkt hervorheben? Die hat ja eigentlich schon die richtigen Förderinstrumente und Antragsverfahren. Citizen Science da zu integrieren wäre ein Riesenschritt.	Kernbotschaften					

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
2165	Bereits etablierte und wirksame Instrumente der Anerkennung sind weiterhin zu stärken und neue Instrumente der Anerkennung einzurichten	Das klingt sehr abstrakt. Welche Instrumente sind hier gemeint?	Kernbotschaften					
2200	. Voraussetzung sollten immer qualitätsgesicherte Verfahren und Standards durch regelmäßige Evaluationen sein, die sich an die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis anlehnen.	Dieser Abschnitt ist etwas unkonkret, da so allgemein, dass er fast überall passen würde	Kernbotschaften					
2269	Verwendung von KI erlaubt die Bewertung und Verbesserung der Qualität von Daten	Geht es hier um Datenqualität und Kontrolle von Daten? Dies ist eine andere Ebene und nicht auf der Ebene eines Leitbildes zu sehen. Eher ein Unterpunkt zu 6.	Kernbotschaften					
2381	Wissenschaft und qualitativer Forschung	Klingt ein bisschen so, als sei qualitative Forschung keine Wissenschaft? Sollte ggf. umformuliert werden.	Kernbotschaften					
2382	sind diese zielgruppenspezifisch auf individueller, politischer und formaler Ebene zu entwickeln und anzuwenden	Auch wenn das vielleicht implizit im Abschnitt "Integration in wissenschaftliche Prozesse" vorkommt, würde ich hier auch das Wissenschaftssystem explizit nennen, in dem eine Anerkennungskultur für CS aufgebaut und integriert werden muss.	Kernbotschaften					

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2591	die	<p>Statt der Formulierung "die Wissenschaft und die Wissenschaftskultur" ist folgende Formulierung zutreffender: "... für weite Teile in der Wissenschaft und in der Wissenschaftskultur".</p> <p>Begründung: Der pauschale Begriff "Wissenschaft" verstellt den Blick auf die unterschiedlichen Potentiale von Citizen Science in der arbeitseiligen, differenzierten Wissenschaftslandschaft Deutschlands. "Hard Core" Grundlagenforschung etwa beispielsweise in den Naturwissenschaften bedarf langjährig ausgebildeter Expertinnen und Experten und ist für Citizen Science kaum geeignet. Siehe dazu auch im "1. Abendgespräch" das Fazit von Frau Anne Overbeck, BMBF, am 08. September 2021: "Das Ziel ist die Selbstverständlichkeit von Citizen Science Projekten in der MAIN-STREAM Wissenschaft" vgl. Graphic Recording, auf der Seite <a href="https://www.citizen-science-weissbuch.de/event-informationen#href=%2Fnode%2F1914&amp;container=%">https://www.citizen-science-weissbuch.de/event-informationen#href=%2Fnode%2F1914&amp;container=%</a></p>	Kernbotschaften					

Beitrags-ID	Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht	Beitragstext (Kommentar)	Kapitel	Bearbeiter*in (nen)	Aktion	Kommentar der Bearbeiter*in (nen)	Bearbeitung finalisiert	Konkrete Umsetzung im Text
2653		doppeltes Leerzeichen	Kernbotschaften					
2655		doppeltes Leerzeichen	Kernbotschaften					
2656	Algorithmen als Basis für Entscheidungsprozesse sind offen und transparent.	Hier wird im letzten Satz noch ein völlig neues Thema aufgeworfen (das im Übrigen weit über den Bereich Citizen Science hinausgeht). Insgesamt wirkt dieser Abschnitt überfrachtet und oberflächlich.	Kernbotschaften					
2809	ine wichtige Rolle spielen niedrigschwellige Förderangebote, die nur selten angeboten werden	Wie genau ist das gemeint? Das könnte noch etwas ausgeführt werden!	Kernbotschaften					
3020	Anerkennung und Wertschätzung in Citizen-Science ist mit Wissenschaft und qualitativer Forschung verknüpft	Was bedeutet das? Und welche neuen Strukturen und Maßnahmen sind etabliert? Gibt es dafür Beispiele?	Kernbotschaften					

<b>Beitrags-ID</b>	<b>Textausschnitt, auf den sich Beitrag bezieht</b>	<b>Beitragstext (Kommentar)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Aktion</b>	<b>Kommentar der Bearbeiter*in (nen)</b>	<b>Bearbeitung finalisiert</b>	<b>Konkrete Umsetzung im Text</b>
1888	Die Zusammenarbeit der DACH-Länder (Deutschland - A-Österreich - CH-Schweiz) im Bereich Citizen-Science ist vielfältig und hat sich in den letzten Jahren zu einer wichtigen Komponente im europäischen Raum entwickelt. Das jeweilige länderspezifische Capacity Building unterstützt die Entwicklung der nationalen Netzwerke. Die engere Zusammenarbeit und der Austausch von Lernerfahrungen der Citizen-Science-Akteur:innen auf wissenschaftlicher, organisatorischer und politischer Ebene bietet Chancen und Möglichkeiten zur gezielten Weiterentwicklung und Konsolidierung von Citizen-Science.	Die europäische Perspektive müsste mehr zur Geltung kommen.	Kernbotschaften 14	AB, TH	Bearbeitet	Umformuliert .. unterstützt die Entwicklung der nationalen Netzwerke in Zusammenarbeit mit der Europäischen Citizen Science Association (ECSA) und weiteren internationalen Partnern.		
1715	kuratorischePraktiken	Umbruch entfernen!?	Literaturverzeichnis					































































































































































Entwicklung























































































































ndeln die notwendige Anerkennung nicht- akademischer Forscher:innen

ennung im Kontext der unterschiedlichen Projektformen immer einzeln d



















































ies sind auch Archive und Wissenschaftsläden als wichtige außerschulische









lichem Engagement erhoben werden können;

















ch auf, es gibt eine erhöhte Akzeptanzidentität mit dem Format auf der l

getriert werden (ohne Rechtschreibkorrektur)

























































